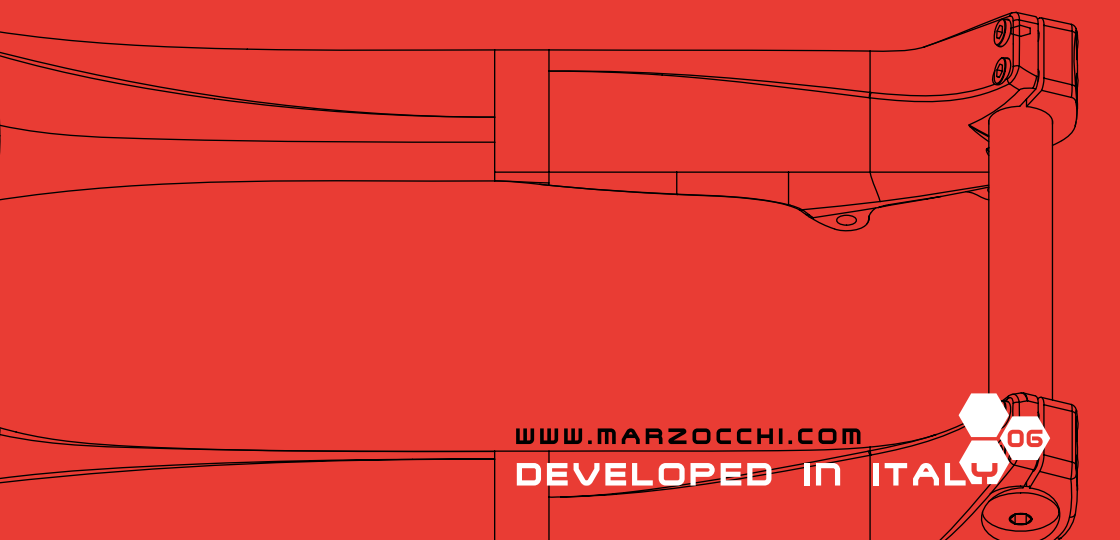


MY2006



BOMBER

S U S P E N S I O N O W N E R ' S M A N U A L



WWW.MARZOCCHI.COM

DEVELOPED IN ITALY



English translation of page 1 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

SUSPENSION

DEVELOPED IN itTaL®



I. BENUTZUNG DES HANDBUCHS

ALLGEMEINE WARNUNGEN



ACHTUNG

Die Nichteinhaltung der in diesem Handbuch angegebenen Sicherheitsbestimmungen und Prozeduren kann zu Schäden am Produkt, Unfällen, Verletzungen, auch mit tödlichem Ausgang, für den Radfahrer führen.

- Die Anleitungen in diesem Handbuch müssen aufmerksam durchgelesen, verstanden und genau beachtet werden. Das Handbuch ist ein wesentlicher Teil des Produkts und ist für spätere Konsultationen an einem sicheren Ort aufzubewahren¹.
- Es ist zu beachten, dass die Montage und Reparatur des Federungssystems sehr eingehende Kenntnisse, geeignete Instrumente und Erfahrung voraussetzt. Eine einfache und allgemeine mechanische Begabung kann sich als ungenügend für die vorschriftsmäßige Montage oder Reparatur des Federungssystems erweisen. Bei Unsicherheiten über die richtige Wartung oder Reparatur des Federungssystems wenden Sie sich für den Einbau und/oder die Instandhaltung des Federungssystems an einen autorisierten Marzocchi-Kundendienst. Eine nicht korrekte Installation, Wartung oder Reparatur des Federungssystems kann zu einem Unfall mit Verletzungs- oder Todesfolge führen.
- Wenn die in diesem Handbuch gegebenen Sicherheitsbestimmungen und Anleitungen nicht genau befolgt werden, kann dies zu Schäden am Produkt, Unfällen, Verletzungen, auch mit tödlichem Ausgang, für den Fahrer führen.
- In diesem Handbuch wird ständig auf die Möglichkeit von "Unfällen" hingewiesen. Jeder Unfall kann zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad, zu Schäden am Fahrrad oder an seinen Komponenten und, was schwerer wiegt, zu schweren oder tödlichen Verletzungen für den Fahrer oder Umstehende führen.
- Das vorliegende Handbuch hat nicht den Zweck, die Montage und den Ausbau der Gabeln vom Rahmen des Fahrrads, des Rads, der Lenkvorrichtung oder irgendwelcher anderer Komponenten zu erklären, die direkt oder indirekt mit der Gabel verbunden, aber kein Teil von ihr sind.



ACHTUNG

Die Beschreibungen, denen dieses Symbol vorangestellt ist, enthalten Informationen, Vorschriften oder Prozeduren, die, wenn sie nicht beachtet werden, Schäden oder Funktionsstörungen an der Gabel, Umweltschäden, Unfälle, Verletzungen, auch mit tödlichem Ausgang, verursachen können.



WICHTIG

Die Beschreibungen, denen dieses Symbol vorangestellt ist, enthalten Informationen, Vorschriften oder Prozeduren, die von MARZOCCHI zur besseren Benutzung der Gabel empfohlen werden.

- Wenn Sie Fragen zur Pflege und Wartung Ihres Federungssystems haben, wenden Sie sich direkt an den nächsten Kundendienst, den Sie auf der Vertreterliste und unter der Internet-Adresse www.marzocchi.com finden können.
- Der Benutzer dieses Marzocchi-Produkts erkennt ausdrücklich an und akzeptiert, dass das Fahren von Zweirädern mit Risiken verbunden ist, unter anderem mit dem Risiko, dass eine Komponente des Federungssystems versagen und zu einem Unfall mit Verletzungs- oder Todesfolge führen kann. Mit dem Kauf und der Benutzung dieses Marzocchi-Produkts akzeptiert der Benutzer ausdrücklich, freiwillig und bewusst diese Gefahren und nimmt sie auf sich, unter anderem einschließlich der Gefahr passiver oder aktiver Nachlässigkeit von Marzocchi oder verborgener, latenter oder offenkundiger Mängel des Produkts. Der Benutzer ist außerdem damit einverstanden, Marzocchi und seine Groß- und Einzelhändler in vollem gesetzlich erlaubtem Umfang von jeglicher Haftung für eventuelle Schäden zu entbinden.

1. Der Hersteller Marzocchi behält sich daher das Recht vor, jederzeit und ohne Ankündigung alle Änderungen an den Produkten vorzunehmen.

A. ALLGEMEINE SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

Marzocchi-Federungssysteme werden für unterschiedliche Fahrstile entwickelt. Manche sind nur dafür vorgesehen, die Schläge eines unebenen Straßenbelags aufzufangen und dem Fahrer eine bessere Kontrolle über sein Fahrzeug zu ermöglichen, andere werden für

English translation of page 3 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

MZ034

22

I. USING THE MANUAL

GENERAL WARNINGS

WARNING

Failure to observe the safety regulations and procedures given in this manual may result in damage to the product, accidents, or injuries, including fatal injuries, to the rider.

? The instructions in this manual must be read carefully, understood and followed exactly. The manual is an essential part of the product and must be kept in a safe place for future reference¹.

? Note that installing and repairing the suspension system requires in-depth knowledge, suitable tools and experience. Simple, general mechanical skill may prove insufficient for correct installation or repair of the suspension system. If you are unsure about the correct maintenance or repair of the suspension system, have the suspension system installed and/or serviced by an authorized Marzocchi service centre.

Incorrect installation, maintenance or repair of the suspension system can lead to an accident resulting in injury or death.

? Failure to follow exactly the safety regulations and instructions given in this manual may result in damage to the product, accidents, or injuries, including fatal injuries, to the rider.

? Throughout this manual, reference is made to the possibility of ?accidents?. Any accident may cause loss of control of the bicycle, damage to the bicycle or to its components and, more seriously, serious or fatal injuries to the rider or bystanders.

? This manual is not intended to explain how to install or remove the forks from the bicycle frame, the wheel, the steering assembly or any other components that are directly or indirectly connected to the fork but are not part

of it.

WARNING

Descriptions preceded by this symbol
contain

information,

regulations or procedures which, if

not

observed,

may cause damage

or

malfunction

of

the

fork,

environmental damage, accidents, or injuries, including

fatal injuries.

IMPORTANT

Descriptions

preceded

by

this

symbol

contain

information,

regulations

or

procedures

that

are

recommended by MARZOCCHI for better use of the fork.

? If you have any questions about the care and maintenance of your
suspension system, contact

the nearest service centre directly; you can

find it in the distributor list and at the Internet

address www.marzocchi.com.

? The

user

of

this

Marzocchi

product

expressly acknowledges and accepts that

riding two-wheeled vehicles involves risks,

including the risk

that a component of the suspension system

may fail and lead to an accident resulting in injury

or death. By purchasing and

using

this

Marzocchi

product,

the user expressly, voluntarily

and knowingly accepts and assumes these risks,

including, among others, the risk

of

passive

or

active

negligence

by

Marzocchi or of hidden, latent or

obvious

defects

in
the
product.

The
user further agrees to release
Marzocchi and its wholesalers and retailers, to
the fullest
extent
permitted
by law,
from
any liability for any damage.

1. The manufacturer Marzocchi therefore reserves the
right to make any changes to its products at any
time and without notice.

A. GENERAL

SAFETY REGULATIONS

Marzocchi
suspension systems
are
designed
for
different riding styles. Some
are intended only to absorb the shocks of an
uneven road surface and to give the
rider better control of the
vehicle, others are designed for

andere Zwecke entwickelt. Sie müssen das richtige Federungssystem für Ihren Fahrstil wählen und benutzen. Lesen und befolgen Sie die "Anleitungen zur vorgesehenen Benutzung" in diesem Handbuch. Die Wahl und Benutzung einer ungeeigneten Federgabel kann zu einem Unfall mit Verletzungs- oder Todesfolge führen.

Nicht vergessen, dass jede der verschiedenen Disziplinen wie Downhill, Freeride, Cross Country, Marathon, Trekking, Dirt Jumping und Urban Style mit Risiken verbunden ist. Bei manchen dieser Disziplinen riskiert man Verletzungen oder sein Leben. Das Radfahren muss erlernt werden, man darf nicht über die eigenen Fähigkeiten und Grenzen hinausgehen, muss geeignete Sicherheitsausrüstung benutzen und sich vergewissern, dass diese in einwandfreiem Zustand ist.

Die Lebensdauer der Marzocchi-Produkte hängt von einer Reihe von Faktoren ab, wie Fahrstil und Geländebedingungen. Schläge, Stürze, unsachgemäße oder zu aggressive Verwendung des Fahrzeugs können die strukturelle Integrität der Federung beeinträchtigen und ihre Lebensdauer beträchtlich verkürzen. Außerdem nutzt sich das Federungssystem im Lauf der Zeit auch ab. Bei Unregelmäßigkeiten wie Ölverlust, Rissen, Verformungen oder anderen Abnutzungserscheinungen empfiehlt es sich, das Fahrrad von einem Fachmechaniker kontrollieren zu lassen (es wird die Verwendung von Kriechflüssigkeiten oder anderen Anzeigern zur Feststellung von Brüchen empfohlen). Wenn bei der Inspektion auch irgendwelche Verformungen, Brüche oder Spuren eines Aufpralls festgestellt werden, egal in welchem Umfang, das betroffene Teil **sofort** auswechseln; auch bei übermäßiger Abnutzung muss eine Komponente **sofort** ausgewechselt werden. Die Häufigkeit der Kontrollen hängt von verschiedenen Faktoren ab; mit einem autorisierten Marzocchi-Reparaturbetrieb ein Programm für jeden einzelnen Bedarf vereinbaren. Wenn Sie 82 kg (180 lbs) oder mehr wiegen, müssen Sie besonders wachsam sein und Ihr Fahrzeug häufiger als jemand, der unter 82 kg (180 lbs) wiegt, auf Spuren von Brüchen, Leckagen, Verformungen oder andere Ermüdungszeichen kontrollieren lassen. Überprüfen Sie zusammen mit Ihrem Mechaniker, ob die gewählten Federgabeln für Ihre Fahrweise geeignet sind, und sprechen Sie

mit ihm die Kontrollintervalle ab.

Stellen Sie sicher, dass das Wartungsprogramm strikt eingehalten wird.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei nicht vorschriftsmäßiger Durchführung der Wartungs- und Reparaturprozeduren in diesem Handbuch ein Unfall eintreten kann.

Das Symbol  kennzeichnet Arbeiten, die zur Vermeidung eines Unfalls mit äußerster Sorgfalt ausgeführt werden müssen.

Niemals irgendwelche Änderungen an Komponenten des Federungssystems vornehmen

Die Komponenten des Federungssystems von Marzocchi wurden als ein einziges integriertes System entwickelt. Um die Sicherheit, die Leistungen, die Haltbarkeit und das Funktionieren des Produkts nicht zu gefährden und die Garantie nicht ungültig zu machen, keine Marzocchi-Komponenten mit Nicht-Originalteilen ersetzen.

In Folge eines Unfalls oder irgendeines anderen Stoßes verbogene oder beschädigte Teile dürfen nicht geradegebogen werden, sondern müssen sofort durch Originalersatzteile von Marzocchi ersetzt werden.

Wenn ein Fahrradträger (auf dem Dach oder am Heck des Fahrzeugs) verwendet wird, sicherstellen, dass das Befestigungssystem mit Schnellauslösung vor der Anbringung oder Abnahme des Fahrrads ganz geöffnet ist. Sich außerdem vergewissern, dass das Fahrrad in perfekt senkrechter Position angehoben oder auf den Träger gestellt wird. Wenn das Befestigungssystem mit Schnellauslösung nicht gelockert wird oder das Fahrrad bei der Anbringung oder Abnahme vom Träger schief gehalten wird, kann dies zu Kratzern, Verbiegungen oder anderen Schäden am Federungssystem führen.

Bei Anstoßen des am Fahrradträger des Autos befestigten Fahrrads an erhöhte Elemente wie Garagen, Brücken, Bäume oder andere Hindernisse bei beliebiger Geschwindigkeit können die Federgabeln beschädigt werden. In diesem Fall müssen die Gabeln von einem autorisierten Marzocchi-Kundendienst inspiziert werden, bevor das Fahrrad wieder benutzt wird.

Nie Druckwasser gegen das Fahrrad spritzen. Auch der Wasserstrahl aus einem kleinen Gartenschlauch könnte die Dichtungen

English translation of page 4 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

MZ034

23

other purposes. You must choose and use the correct suspension system for your riding style. Read and follow the "Intended Use Instructions"

in this manual. Choosing and using an unsuitable suspension fork can lead to an accident resulting in injury or death. Remember that each of the various disciplines, such as Downhill, Freeride, Cross Country, Marathon, Trekking, Dirt Jumping and Urban Style, involves risks. In some

of these disciplines you risk

injury or your life. Cycling must be learned; you must not go beyond your own abilities

and limits, must use suitable safety equipment and make

sure that it is in perfect condition.

The service life of Marzocchi products depends on a number of factors, such as riding style and terrain conditions. Impacts, falls, improper

or excessively aggressive

use of the vehicle can

compromise the structural integrity of the

suspension and

considerably shorten its service life. In addition, the suspension system also wears over time. In case of irregularities such as oil leaks, cracks, deformations

or other signs of wear, it is advisable to have the bicycle checked

by a qualified mechanic (the use of penetrating fluids or other indicators

to detect fractures is recommended). If the inspection reveals any deformations, fractures or signs of an impact, no matter to what extent, replace the affected part immediately; a component must also be replaced immediately in case of excessive wear. The frequency of checks depends on various factors; agree on a schedule for your individual needs with an authorized Marzocchi service centre. If you weigh 82 kg (180 lbs) or more, you must be especially vigilant and have your vehicle checked more often than someone weighing under 82 kg (180 lbs) for signs of fractures, leaks, deformations or other signs of fatigue.

Check together with your mechanic whether the chosen suspension forks are suitable for your riding style, and agree with him on the inspection intervals. Make sure that the maintenance schedule is strictly followed.

Please note that if the maintenance and repair procedures in this manual are not carried out as prescribed, an accident may occur.

The symbol indicates operations that must be carried out with the utmost care to avoid an accident.

Never make any modifications to components of the suspension system

Marzocchi suspension system components were developed as a single integrated system. In order not to compromise the safety, performance, durability and functioning of the product and not to void the warranty, do not replace Marzocchi components with non-original parts.

Parts bent or damaged as a result of an accident or any other impact must not be straightened, but

must be replaced immediately with original Marzocchi spare parts.

If a bike rack (on the roof or at the rear of the vehicle)

is used,

make sure that the quick-release fastening system is fully open before mounting or removing the bicycle. Also

make sure that the bicycle is lifted or placed on the rack in a perfectly vertical position. If the

quick-release fastening system is not loosened or the bicycle is held at an angle when mounting it on or removing it from the rack, this

may result

in scratches,

bending or other damage to the suspension system.

If the bicycle mounted on the car's bike rack strikes overhead objects such as

garages,

bridges,

trees

or other

obstacles at any speed,

the suspension forks may be damaged. In this case, the forks must be inspected by an authorized Marzocchi service centre before the bicycle is used again.

Never spray pressurized water at the bicycle.

Even the water jet from a small garden hose

could

the seals



durchschlagen und in die Marzocchi-Gabeln eindringen und ihr Funktionieren beeinträchtigen. Das Fahrrad und die Marzocchi-Gabeln mit Wasser und Neutralseife abwaschen.

Immer einen ANSI-, SNELL- oder CE-zertifizierten Schutzhelm von geeigneter Größe tragen und gut befestigen; außerdem die Ausrüstung benutzen, die für ein Fahren in absoluter Sicherheit nötig ist.

Wenn das Fahrrad auf nassem Boden verwendet wird, daran denken, dass die Leistung der Bremsen und die Bodenhaftung der Reifen merklich nachlassen. Damit wird es schwerer, das Fahrrad zu kontrollieren und anzuhalten. Auf nassem Boden besonders vorsichtig fahren, um Unfälle zu vermeiden.

Nachtfahrten mit dem Fahrrad vermeiden, da man dann im Verkehr weniger sichtbar ist und selbst eventuelle Hindernisse auf dem Boden schlechter sieht. Bei Nachtfahrten das Fahrrad mit Scheinwerfer und Rücklicht versehen.

Bequeme Kleidung anlegen, die im Verkehr gut sichtbar ist, zum Beispiel solche mit leuchtenden, hellen oder fluoreszierenden Farben.

B. VOR JEDER BENUTZUNG

DAS FAHRRAD NICHT BENUTZEN, WENN ES NICHT DIE FOLGENDEN VORAB-KONTROLLEN BESTANDEN HAT. VOR BENUTZUNG DES FAHRRADES ALLE UNREGELMÄSSIGKEITEN ABSTELLEN.

Kontrollieren, ob die Gabeln Spuren von Ölverlusten aufweisen, die für ein Problem an der Federung typisch sind. Das Fahrrad auf den Kopf stellen, um auf eventuelle Ölverluste an Stellen wie der oberen Gabelbrücke zu kontrollieren.

Kontrollieren, ob alle Teile der Gabel und des Fahrrads, einschließlich zum Beispiel Bremsen, Pedale, Drehknöpfe, Lenker, Rahmen und Sattel, in optimalem Zustand und für die jeweilige Verwendung geeignet sind.

Kontrollieren, ob keine Komponenten des Federungssystems oder des Fahrrads verbogen, beschädigt oder irgendwie verformt sind.

Sich vergewissern, dass alle Befestigungsvorrichtungen mit Schnellauslösung, Schrauben und Muttern

richtig eingestellt sind. Die Räder des Fahrrads auf dem Boden aufrallen lassen und sich dann vergewissern, dass sich kein Teil gelockert hat.

Sicherstellen, dass die Räder perfekt zentriert sind. Die Räder drehen lassen, um sicher zu sein, dass sie keinen Schlag haben und dass beim Drehen kein Kontakt mit den Gabelholmen oder den Bremsbelägen besteht.

Sich vergewissern, dass alle Kabel und die übrigen Teile der Bremsanlage richtig angebracht sind und dass die Bremsanlage gut funktioniert.

Sich vergewissern, dass die Reifen mit dem richtigen Druck aufgepumpt sind und dass die Profile oder die Seitenwände nicht beschädigt sind.

Kontrollieren, ob die Rückstrahler sauber, in der richtigen Position und gut befestigt sind.

Die mit dem Fahrrad mitgelieferten Anleitungen und Hinweise lesen und beachten.

Die im Benutzungsland des Fahrrads geltenden Gesetze und Bestimmungen einhalten; während der Fahrt immer **alle** Verkehrszeichen, Schilder und Vorschriften beachten.

II. ANLEITUNGEN ZUR VORGESEHENEN VERWENDUNG

A. DIE ZUM PERSÖNLICHEN FAHRSTIL PASSENDE GABEL BENUTZEN

Die Federgabeln von Marzocchi gehören zu den langlebigsten und technologisch ausgereiftesten Federungssystemen auf dem Markt. Trotzdem dürfen die Gabeln nicht unsachgemäß oder missbräuchlich benutzt werden, weil dies auch nach kurzer Benutzung zu Schäden führen kann.

Es ist wichtig, dass die zum persönlichen Fahrstil passende Federgabel gewählt wird und dass sie vorschriftsmäßig benutzt wird.



ACHTUNG

Eine unvorschriftsmäßige Ankoppelung der Gabeln an den Rahmen kann zu Funktionsstörungen und damit zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad und zu schweren oder tödlichen Verletzungen für den Radfahrer führen. Außerdem kann eine unvorschriftsmäßige Ankoppelung der Gabeln an den Rahmen den Verlust der Garantie für die Federung bewirken.

English translation of page 5 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

MZ034

24

force their way through and into the Marzocchi forks

and

impair

their

operation.

Wash

the

bicycle

and

the

Marzocchi forks with water and neutral soap.

Always

wear

an

ANSI-,

SNELL-

or

CE-

certified protective helmet of suitable size

and fasten it securely; also use the

equipment necessary for riding in

absolute safety.

When

the

bicycle

is

used

on

wet ground, remember that the

performance of the brakes and the grip of the

tyres drop noticeably. This makes it

harder to control and

stop the bicycle. Ride with particular

care on wet ground to avoid accidents.

Avoid riding the bicycle at night, as

you are less visible in traffic and

can see possible obstacles on the ground

less well yourself. When riding at night, fit the bicycle

with a headlight and rear light.

Wear comfortable clothing that is easily

visible

in

traffic,

for

example

clothing in

bright,

light

or

fluorescent

colours.

B. BEFORE EACH USE

DO NOT USE THE BICYCLE IF IT

HAS

NOT

PASSED

THE FOLLOWING

PRELIMINARY

CHECKS.

CORRECT

ALL

IRREGULARITIES

BEFORE

USING

THE BICYCLE.

Check whether the forks show traces of oil leaks, which are typical of a problem with the suspension. Turn the bicycle upside down to check for possible oil leaks in

areas

such

as

the

upper

crown.

Check that all parts of the fork and the bicycle, including for example brakes, pedals, knobs, handlebars, frame and saddle, are in optimal condition and suitable for the particular use.

Check that no components of the suspension system or bicycle are bent, damaged or deformed in any way.

Make

sure

that

all

quick-release

fastening devices,

screws

and

nuts

are

correctly adjusted. Bounce the bicycle's wheels on the ground and then

make sure that no part has come loose.

Make sure that the wheels are perfectly

true. Spin the wheels to make

sure that they do not wobble and that

there is no contact with the fork legs

or brake pads while they spin.

Make sure that all cables and the

other

parts

of the

braking system

are correctly

fitted and that the braking system works properly.

Make sure that the tyres are inflated to the correct pressure and that the treads or sidewalls are not damaged.

Check that the reflectors are clean, in the correct position and securely fastened.

Read and follow the instructions

and warnings supplied with the bicycle.

Comply with the laws and regulations in force in the country where the bicycle is used; while riding, always observe all traffic signs, signals

and rules.

II. INSTRUCTIONS FOR INTENDED USE

A. USE THE FORK SUITED TO YOUR PERSONAL RIDING STYLE

Marzocchi suspension forks are among the most durable and technologically advanced suspension systems on the market. Nevertheless, the forks must not be used improperly or abused, as this can cause damage even after a short period of use.

It is important to choose the suspension fork that suits your personal riding style and to use it as prescribed.

WARNING

Improper coupling of the forks to the frame can cause malfunctions and thus loss of control of the bicycle and serious or fatal injury to the rider. Furthermore, improper coupling of the forks to the frame can void the suspension warranty.

1. Definition des Fahrstils

Cross-country ("XC")/Marathon: Fahrten auf hügeligen Pisten, wo man kleine Hindernisse wie Steine, Wurzeln oder Senken finden kann. Beim XC sind keine Sprünge oder Absprünge (Sprünge von Felsen, liegenden Baumstämmen oder Vorsprüngen) aus irgendeiner Höhe vorgesehen. XC-Gabeln dürfen nur mit eigens für diesen Stil entwickelten Reifen und mit Scheiben-, Felgen- oder linearen Hebelbremsen gefahren werden.

All Mountain ("AM"): Dieser Fahrstil ist ein aggressiver XC mit Überwindung von größeren Hindernissen. Es sind keine Sprünge vorgesehen. Diese Gabeln dürfen nur mit Scheibenbremsen, Rädern und sonstigen Komponenten, die eigens für diesen Fahrstil entwickelt wurden, benutzt werden. Die Scheibenbremsen müssen an den dafür vorgesehenen Montagepunkten an der Gabel befestigt werden. Keine Änderungen an der Gabel vornehmen, um andere Elemente anzuschließen.

Trekking: Trekking ähnelt dem XC-Stil, ist aber weniger aggressiv. Es ist ein langsames Tempo und keine Überwindung von Hindernissen wie Felsen, Wurzeln oder Senken vorgesehen. Der Dynamo und die Borsentasche müssen an den dafür vorgesehenen Montagepunkten an der Gabel befestigt werden.

Freeride ("FR"): Dieser Fahrstil setzt einen erfahrenen Fahrer voraus, denn er sieht steile Abfahrten, große Hindernisse und Sprünge von mittlerer Weite vor. Freeride-Gabeln dürfen nur mit Scheibenbremsen, Rädern und sonstigen Komponenten, die eigens für Freeride entwickelt wurden, benutzt werden. Die Scheibenbremsen müssen an den dafür vorgesehenen Montagepunkten an der Gabel befestigt werden. Keine Änderungen an der Gabel vornehmen, um andere Elemente anzuschließen.

Dirt Jumper ("DJ")/ Urban Riding: Dieser "BMX-" oder "Motocross-Stil" ist nur für die geübtesten Fahrer und umfasst Sprünge von Buckel zu Buckel. Er sieht auch die "Überwindung" von "zivilisatorischen", vom Menschen errichteten Hindernissen oder von anderen festen Strukturen vor. Diese Gabeln dürfen nur mit Scheibenbremsen, Rädern und sonstigen Komponenten, die eigens für diesen Fahrstil entwickelt wurden, benutzt werden. Die Scheibenbremsen müssen an den dafür vorgesehenen Montagepunkten an der Gabel befestigt werden. Keine Änderungen an der Gabel vornehmen, um andere Elemente anzuschließen.

Downhill ("DH")/ Extreme Freeride: Dieser Fahrstil ist ausschließlich den Profis oder wirklich geübten Fahrern vorbehalten. Er sieht relativ hohe und weite Sprünge und die Überwindung von Hindernissen wie Felsblöcken, liegenden Baumstämmen und Gräben vor. Diese Gabeln dürfen nur mit Scheibenbremsen, Rädern und sonstigen Komponenten, die eigens für diesen Fahrstil entwickelt wurden, benutzt werden. Die Scheibenbremsen müssen an den dafür vorgesehenen Montagepunkten an der Gabel befestigt werden. Keine Änderungen an der Gabel vornehmen, um andere Elemente anzuschließen.



ACHTUNG

NUR solche Strecken fahren, die Ihrem Fahrkönnen entsprechen.

2. Leittabelle zur Wahl der für den persönlichen Fahrstil geeignetsten Gabeln

Benutzen Sie die nachstehende Tabelle, um die Gabel zu wählen, die Ihrem persönlichen Fahrstil entspricht. Wenden Sie sich an den Marzocchi-Händler oder an Marzocchi selbst, wenn Sie hinsichtlich der Wahl der richtigen Gabel im Zweifel sind.

English translation of page 6 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

MZ034

25

1.

Definition of riding style

Cross-country (?XC?)/Marathon: riding on hilly trails where you may encounter small obstacles such as rocks, roots or dips.

XC does not include any jumps or drops (jumps from rocks, fallen tree trunks or ledges) from any height.

XC forks may only be used with tyres specifically designed for this style and with disc, rim or linear-pull brakes.

All Mountain (?AM?): This riding style is an aggressive form of XC that involves riding over larger obstacles.

No

jumps

are

intended. These forks may only be used with

disc brakes,

wheels

and

other

components specifically designed for this riding style.

The

disc brakes

must

be

attached

to the

designated mounting points on the fork.

Do not modify the

fork

to

attach

other

components.

Trekking: Trekking is similar to the XC style but

less aggressive. It involves a slower

pace

and

no

riding over

obstacles such as rocks, roots or dips.

The dynamo and the bag

must

be

attached

to the

designated

mounting points

on

the fork.

Freeride (?FR?): This riding style requires an

experienced rider, as it involves steep

descents, large obstacles and jumps of

medium distance. Freeride forks may only

be used with disc brakes, wheels and other

components

specifically
designed for
Freeride.
The
disc brakes
must
be
attached
to the
designated mounting points on the fork.

Do not modify the
fork
to
attach
other
components.
Dirt Jumper (?DJ?)/ Urban Riding: This
?BMX? or ?motocross style? is only for the
most skilled riders and involves jumping from
mound
to mound.

It
also
involves
?riding over?
?urban?
man-made obstacles or
other solid structures. These forks
may only be used with disc brakes, wheels and
other components specifically designed for this
riding style.

The
disc brakes
must
be
attached
to the designated mounting points on the fork.
Do not modify the
fork
to
attach
other
components.

Downhill (?DH?)/ Extreme Freeride: This
riding style is reserved exclusively for professionals or
truly skilled riders. It involves
relatively high and long jumps and
riding over
obstacles
such as
boulders, fallen tree trunks and
ditches. These forks may only be used with
disc brakes,
wheels
and
other
components specifically designed for this riding style.

The
disc brakes
must
be
attached
to the

designated mounting points on the fork.

Do not modify the

fork

to

attach

other

components.

WARNING

ONLY ride on trails that match your

riding ability.

2.

Guide table

for

choosing

the

forks

best suited to

your personal riding style

Use the table below to choose the

fork that matches your personal

riding style. Contact your

Marzocchi dealer or Marzocchi directly

if you are unsure about choosing the right

fork.


Tab 1: Modelljahr 2006 Gabeln: Kategorien und korrekter Gebrauch

Trekking	XC / Marathon	All Mountain	Urban Riding Dirt Jumping	Freeriding	Extreme Freeriding Downhill	Downhill
TXC	Marathon RACE	All Mountain SL	Dirt Jumper 1	Z1 SL Doppio Air	66 SL	Junior T
TXC ECC	Marathon SL Doppio Air	All Mountain 1	Dirt Jumper 2	Z1 Light	66 RC2X	888 RC2X
	Marathon XC	All Mountain 1 ETA	Dirt Jumper 3	Z1 Sport	66 Light	888 RC2
	MX Pro Race	All Mountain 2	Dirt Jam Pro	Drop-Off I	66 VF	888 VF2
	MX Pro SL	All Mountain 3	Dirt Jam Comp	Drop-Off II	66 VF2	888 VF
	MX Pro	AM 1 / TW	D-Street 24"	Drop-Off III	66 VF2 LT	Monster
	MX Comp	AM 2 / TW		Drop-Off IV	888 RC2X	Drop-Off Triple
	MZ I	AM 3 / TW			888 RC2	Super T
	MZ II	AM 4 / TW			888 VF2	
	MZ III				888 VF	
	Gran Fondo RC					
	Gran Fondo 1					
	Gran Fondo 2					
	Gran Fondo 3					

English translation of page 7 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

MZ034

26

Tab 1:

Model year 2006 forks: categories and correct use

Trekking

XC /

Marathon

All

Mountain

Urban Riding

Dirt Jumping

Freeriding

Extreme

Freeriding

Downhill

Downhill

TXC

Marathon

RACE

All Mountain SL

Dirt Jumper 1

Z1 SL

Doppio Air

66 SL

Junior T

TXC

ECC

Marathon SL

Doppio Air

All Mountain 1

Dirt Jumper 2

Z1 Light

66 RC2X

888 RC2X

Marathon XC All Mountain 1 ETA

Dirt Jumper 3

Z1 Sport

66 Light

888 RC2

MX Pro Race

All Mountain 2

Dirt Jam Pro

Drop-Off I

66 VF

888 VF2

MX Pro SL

All Mountain 3

Dirt Jam Comp Drop-Off II

66 VF2

888 VF

MX Pro

AM 1 / TW

D-Street 24?

Drop-Off III 66 VF2 LT

Monster

MX Comp

AM 2 / TW

Drop-Off IV 888 RC2X

Drop-Off

Triple

MZ I

AM 3 / TW

888 RC2

Super T

MZ II

AM 4 / TW

888 VF2

MZ III

888 VF

Gran Fondo

RC

Gran Fondo 1

Gran Fondo 2

Gran Fondo 3

USE ONLY FOR:

FOR MORE DETAILS SEE

OWNERS MANUAL OR

WWW.MARZOCCHI.COM

? CROSS COUNTRY

? ALL MOUNTAIN

? FREERIDE

? DIRT JUMPER

? FREERIDE EXTREME

? DOWNHILL

WARNING

DO NOT USE FOR:

Improper use of this fork

can result in fork failure

and personal injury

DO NOT USE FOR:

USE ONLY FOR:

FOR MORE DETAILS SEE

OWNERS MANUAL OR

WWW.MARZOCCHI.COM

? CROSS COUNTRY

? ALL MOUNTAIN

? FREERIDE

? DIRT JUMPER

? FREERIDE EXTREME

? DOWNHILL

WARNING

Improper use of this fork

can result in fork failure

and personal injury

3. Vorschriftsmäßig fahren – Die Gabeln nicht unsachgemäß benutzen

Die Gabeln dürfen nicht unsachgemäß verwendet werden. Man muss lernen, den eigenen Fähigkeiten entsprechend zu fahren. Schon wenige Stunden unsachgemäßer Benutzung können an der Federgabel einen Abnutzungsgrad hervorrufen, wie er bei jahrelanger normaler Benutzung auftritt.

Man muss lernen, wie die Hindernisse auf der Strecke zu überwinden sind. Der Aufprall an Hindernissen wie Felsen, Bäumen, Unebenheiten und Schlaglöchern während der Fahrt erzeugt Belastungen an der Gabel, für die sie nicht konstruiert ist.

Auch eine ungeschickte Landung nach einem Sprung bewirkt eine Belastung der Gabel, die sie nicht abfangen kann. Sprünge sind nur dort zulässig, wo Ablaufstege oder -rampen vorhanden sind, die die Aufprallkräfte abfangen helfen, und sind so auszuführen, dass beide Räder gleichzeitig den Boden berühren. Jede andere Art von Landung ist gefährlich und kann zu Unfällen oder Beschädigung des Produkts führen. Sich vergewissern, dass Neigung und Länge der Ablaufstege oder -rampen der Sprunghöhe und den eigenen Fähigkeiten angepasst sind.



ACHTUNG

Fehler bei der Überwindung von Hindernissen auf der Strecke oder Fehler bei der Landung nach einem Sprung können zum Bruch der Gabel mit daraus folgendem Verlust der Kontrolle über das Fahrrad und zu schweren, manchmal sogar tödlichen Unfällen führen.



ACHTUNG

Die Gabeln müssen ständig kontrolliert und gewartet werden. Je aggressiver der Fahrstil, um so häufiger müssen Kontrollen und Wartungsarbeiten an der Gabel durchgeführt werden. Wenn die Gabel auch nur leicht beschädigt ist, muss man sich sofort an eine "autorisierte Marzocchi-Reparaturwerkstatt" wenden, um die Federung vor der erneuten Benutzung durchsehen zu lassen.



WICHTIG

Auch Gabeln, die aus den stabilsten Materialien konstruiert sind, können Schaden nehmen, wenn sie unsachgemäß verwendet werden. Extreme Benutzung kann auch die robustesten Teile abnutzen und brechen lassen.

“Fahre mit Spaß aber auch mit der entsprechenden Vorsicht”



English translation of page 8 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

MZ034

27

3.

Ride correctly ? Do not misuse

the forks

The

forks

must

not

be misused.

You must learn to ride within

your own abilities.

Just

a few

hours

of improper

use can cause a suspension fork to reach a

level of wear

comparable

to

that

of

years of normal use.

You must learn how to overcome obstacles on the

trail. Impacts against

obstacles

such as

rocks,

trees,

bumps and potholes while

riding put loads on the fork that

it is not designed to withstand.

A clumsy landing after a

jump also places a load on the fork that

it cannot absorb. Jumps are only

permitted

where

landing ramps

or

slopes

are present that help absorb the impact forces,

and must be performed so that both

wheels touch the ground at the same time. Any

other type of landing is dangerous and can

lead to accidents or damage to the product.

Make sure that the gradient and

length of the landing ramps or slopes are suited to the

jump height and your own

abilities.

WARNING

Errors

in

tackling

obstacles

on

the trail or errors in

landing after a jump can

cause the fork to break, resulting in

loss of control of the bicycle and

serious, sometimes even fatal,

accidents.

WARNING

The forks must be checked and serviced regularly. The more aggressive the riding style, the more often checks and maintenance must be carried out on the fork.

If the fork is even slightly damaged, you must immediately contact an authorised Marzocchi service centre to have the suspension inspected before using it again.

IMPORTANT

Even forks built from the strongest materials can be damaged if they are used improperly.

Extreme use can wear out and break even the most robust parts.

Ride for fun, but also with appropriate caution?

Betriebs - und Wartungsanleitung

Deutsch

English translation of page 9 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

MZ034

Operating and Maintenance Manual

=

Y

~

=

=

1	Vorwort	220	5.3	Positive Luft	237
1.1	Konventionen	220	5.4	SAG	238
1.1.1	Richtungsangaben Gabel	220	5.5	Negative Luft	239
2	Technische Informationen	221	5.6	PAR – Luftprogression am Endanschlag	239
2.1	Elastisches Element	221	5.7	Zugstufeneinstellung	239
2.2	Dämpfungssystem	222	5.8	Druckstufeneinstellung	239
2.3	Schmierung und Kühlung	224	5.9	ETA (Extension Travel Adjustment)	239
2.4	Führungsbuchsen und Dichtringe	224	5.10	TAS (Federweg-Einstellsystem)	240
3	Installation	225	5.11	TST (Terrain Selection Technology)	240
3.1	Montage am Rahmen	225	5.12	Fernbedienung TST-Kartusche	240
3.2	Montage der Bremsanlage	226	5.13	RC2	241
3.3	Montage Rad	227	5.14	RC2X	241
3.4	Einspannsystem Radachse	227	6	Übersichtstabellen	244
3.4.1	Radmontage auf Standardgabeln	227	7	Garantie	265
3.4.2	Radmontage auf Gabeln ø 32 mit durchgehender Radachse ø 20 mm	228	7.1	Garantie für die länder der europäischen union	265
3.4.3	Radmontage auf Gabeln Serie 66 und 888	229	7.2	Garantie übrige welt - einschließlich Usa	266
3.4.4	Radmontage auf Gabeln Serie Monster	230			
3.5	Montage Schutzblech	231			
3.6	Montage Lenkerbefestigung	231			
3.6.1	Montage Lenkerbefestigung bei den Modellen mit doppelter Gabelbrücke (außer Serie 888)	231			
3.6.2	Montage Lenkerbefestigung (Serie 888)	232			
4	Wartung	233			
4.1	Störungen - Ursachen - Abhilfe	233			
4.2	Tabelle für turnusmäßige Wartung	234			
4.3	Allgemeine Wartungsempfehlungen	235			
4.4	Reinigung Holme	236			
4.5	Entlüftung Monster	236			
5	Kalibrierung	237			
5.1	Kalibrierungssatz und Federn	237			
5.2	Federvorspannung	237			

English translation of page 10 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

MZ034

English

219

1

Foreword 220

1.1

Conventions 220

1.1.1

Fork direction references 220

2

Technical information 221

2.1

Elastic element 221

2.2

Damping system 222

2.3

Lubrication and cooling 224

2.4

Bushings and seals . 224

3

Installation 225

3.1

Mounting to the frame 225

3.2

Mounting the brake system 226

3.3

Mounting the wheel 227

3.4

Wheel axle clamping system 227

3.4.1

Wheel mounting on

standard forks 227

3.4.2

Wheel mounting on forks

ø 32 with through
axle ø 20 mm 228

3.4.3

Wheel mounting on forks

Series 66 and 888 229

3.4.4

Wheel mounting on forks

Monster Series 230

3.5

Mounting the fender 231

3.6

Mounting the handlebar clamp 231

3.6.1

Mounting the handlebar clamp

on models with

double crown

(except Series 888) 231

3.6.2

Mounting the handlebar clamp

(Series 888) 232

4

Maintenance 233

4.1

Troubleshooting - Causes - Remedies 233

4.2

Scheduled maintenance table 234

4.3	
General	
maintenance recommendations	235
4.4	
Cleaning the legs	236
4.5	
Bleeding the Monster	236
5	
Setup	237
5.1	
Setup kit and springs	237
5.2	
Spring preload	237
5.3	
Positive air	237
5.4	
SAG	238
5.5	
Negative air	239
5.6	
PAR ? Bottom-out air	
progression	239
5.7	
Rebound adjustment	239
5.8	
Compression adjustment	239
5.9	
ETA (Extension Travel	
Adjustment)	239
5.10	
TAS (Travel Adjustment System)	240
5.11	
TST (Terrain Selection	
Technology)	240
5.12	
TST cartridge remote control	240
5.13	
RC2	241
5.14	
RC2X	241
6	
Summary tables	244
7	
Warranty	265
7.1	
Warranty for the countries	
of the European Union	265
7.2	
Warranty rest of the world -	
including USA	266

1 VORWORT

1.1 Konventionen

1.1.1 Richtungsangaben Gabel

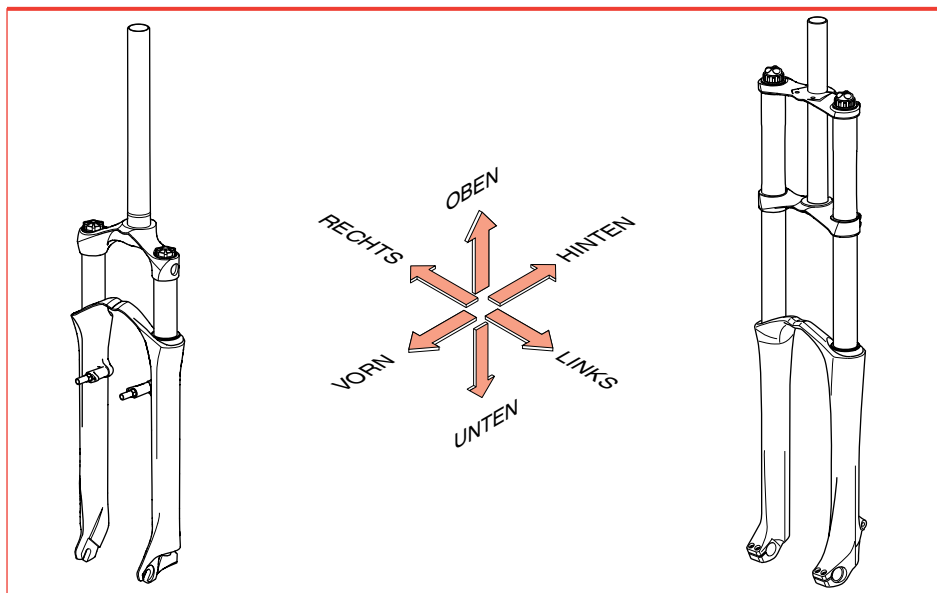


Abb. 1 - Richtungsangaben Gabel

English translation of page 11 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Foreword

MZ034

German

1

220

1

FOREWORD

1.1

Conventions

1.1.1 Fork Directions

Fig. 1 - Fork Directions

TOP

BOTTOM

REAR

FRONT

LEFT

RIGHT

1

2

TECHNISCHE INFORMATIONEN

2.1 Elastisches Element

Die MARZOCCHI-Gabeln benutzen als stoßdämpfendes Element Schraubenfedern oder Luft.

Tabelle 1 - Elastisches Element

Gabel	Elastisches Element	
	Rechter Holm	Linker Holm
Marathon Race	Luft	Luft
Marathon SL Doppio Air	Luft	Luft
Marathon XC	Luft	Schraubenfeder
MX Pro Race	Luft	Luft
MX Pro SL	Luft	Luft
MX Pro	Luft	Luft
MX Pro + ETA	Luft	Schraubenfeder
MX Pro + TAS	Luft	Schraubenfeder
MX Comp	Luft	Luft
MX Comp + ETA	Luft	Schraubenfeder
MX Comp + TAS	Luft	Schraubenfeder
All Mountain SL	Luft	Luft
All Mountain I	Luft	Schraubenfeder
All Mountain I ETA	Luft	Schraubenfeder
All Mountain II	Luft	Luft
All Mountain II + ETA	Luft	Schraubenfeder
All Mountain II + TAS	Luft	Schraubenfeder
All Mountain III	Luft	Luft
Z1 SL Doppio Air	Luft	Luft
Z1 Light	Luft	Schraubenfeder
Z1 Light + ETA	Luft	Schraubenfeder
Z1 Sport	Schraubenfeder	Schraubenfeder
Z1 Sport + ETA	Schraubenfeder	Schraubenfeder
66 SL	Luft	Luft
66 RC2X	Schraubenfeder	Schraubenfeder
66 Light	Luft	Schraubenfeder
66 Light + ETA	Luft	Schraubenfeder
66 VF	Schraubenfeder	Schraubenfeder
66 VF2	Schraubenfeder	Schraubenfeder
66 VF2 + ETA	Schraubenfeder	Schraubenfeder
66VF2LT	Schraubenfeder	Schraubenfeder
Dirt Jumper 1	Schraubenfeder	Schraubenfeder
Dirt Jumper 2	Schraubenfeder	Schraubenfeder
Dirt Jumper 3	Schraubenfeder	Schraubenfeder
D-Street 24"	Schraubenfeder	Schraubenfeder
888 RC2X	Schraubenfeder	Schraubenfeder
888 RC2	Schraubenfeder	Schraubenfeder
888 VF2	Schraubenfeder	Schraubenfeder
888 VF	Schraubenfeder	Schraubenfeder
Monster	Schraubenfeder	Schraubenfeder
Junior T	Schraubenfeder	Schraubenfeder

English translation of page 12 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Technical Information

MZ034

English

2

221

2

TECHNICAL

INFORMATION

2.1

Spring Element

The

MARZOCCHI forks

use

coil springs

or air

as

the shock-absorbing

element.

Table 1 - Spring Element

Fork

Spring Element

Right Leg

Left Leg

Marathon Race

Air

Air

Marathon SL Doppio Air

Air

Air

Marathon XC

Air

Coil spring

MX Pro Race

Air

Air

MX Pro SL

Air

Air

MX Pro

Air

Air

MX Pro + ETA

Air

Coil spring

MX Pro + TAS

Air

Coil spring

MX Comp

Air

Air

MX Comp + ETA

Air

Coil spring

MX Comp + TAS

Air

Coil spring

All Mountain SL

Air

Air

All Mountain I

Air
Coil spring
All Mountain I ETA
Air
Coil spring
All Mountain II
Air
Air
All Mountain II + ETA
Air
Coil spring
All Mountain II + TAS
Air
Coil spring
All Mountain III
Air
Air
Z1 SL Doppio Air
Air
Air
Z1 Light
Air
Coil spring
Z1 Light + ETA
Air
Coil spring
Z1 Sport
Coil spring
Coil spring
Z1 Sport + ETA
Coil spring
Coil spring
66 SL
Air
Air
66 RC2X
Coil spring
Coil spring
66 Light
Air
Coil spring
66 Light + ETA
Air
Coil spring
66 VF
Coil spring
Coil spring
66 VF2
Coil spring
Coil spring
66 VF2 + ETA
Coil spring
Coil spring
66VF2LT
Coil spring
Coil spring
Dirt Jumper 1
Coil spring
Coil spring
Dirt Jumper 2
Coil spring
Coil spring
Dirt Jumper 3

Coil spring
Coil spring
D-Street 24?
Coil spring
Coil spring
888 RC2X
Coil spring
Coil spring
888 RC2
Coil spring
Coil spring
888 VF2
Coil spring
Coil spring
888 VF
Coil spring
Coil spring
Monster
Coil spring
Coil spring
Junior T
Coil spring
Coil spring
2

2.2 Dämpfungssystem

Die in der Druck- und in der Zugstufe auftretende Belastung der Holme kann durch Pumpenelemente mit Hydraulikventilen oder durch spezielle Kartuschen gedämpft werden.

Tabelle 2 - Dämpfungssystem

Gabel	Dämpfungssystem	
	Rechter Holm	Linker Holm
Marathon Race	Kartusche TST (mit Fernbedienung als Sonderausstattung)	Kartusche DOPPIO AIR
Marathon SL Doppio Air	Kartusche TST (mit Fernbedienung als Sonderausstattung)	Kartusche DOPPIO AIR
Marathon XC	Kartusche TST (mit Fernbedienung als Sonderausstattung)	Kartusche TAS
MX Pro Race	Pumpenelement SSVF mit äußerem Zugstufeneinstellung	/
MX Pro SL	Kartusche TST (mit Fernbedienung als Sonderausstattung)	/
MX Pro	Pumpenelement SSVF mit äußerem Zugstufeneinstellung	/
MX Pro + ETA	Pumpenelement SSVF mit äußerem Zugstufeneinstellung	Kartusche ETA
MX Comp	Pumpenelement SSV mit innerem Zugstufeneinstellung	/
MX Comp + ETA	Pumpenelement SSV mit innerem Zugstufeneinstellung	Kartusche ETA
All Mountain SL	Kartusche TST (mit Fernbedienung als Sonderausstattung)	Kartusche DOPPIO AIR
All Mountain I	Kartusche TST (mit Fernbedienung als Sonderausstattung)	Kartusche TAS
All Mountain I ETA	Kartusche TST (mit Fernbedienung als Sonderausstattung)	Kartusche ETA
All Mountain II	Pumpenelement VF2 mit äußerem Zugstufeneinstellung	Pumpenelement mit äußerem Druckstufeneinstellung
All Mountain II + ETA	Pumpenelement VF2 mit äußerem Zugstufeneinstellung	Kartusche ETA
All Mountain II + TAS	Pumpenelement VF2 mit äußerem Zugstufeneinstellung	Kartusche TAS
All Mountain III	Pumpenelement VF2 mit äußerem Zugstufeneinstellung	/
Z1 SL Doppio Air	Kartusche RC2 mit äußerem Zug- und Druckstufeneinstellung	Kartusche DOPPIO AIR
Z1 Light	Kartusche RC2 mit äußerem Zug- und Druckstufeneinstellung	/
Z1 Light + ETA	Kartusche RC2 mit äußerem Zug- und Druckstufeneinstellung	Kartusche ETA
Z1 Sport	Pumpenelement VF2 mit äußerem Zugstufeneinstellung	Pumpenelement mit äußerem Druckstufeneinstellung
Z1 Sport + ETA	Pumpenelement VF2 mit äußerem Zugstufeneinstellung	Kartusche ETA
66 SL	Kartusche RC2 mit äußerem Zug- und Druckstufeneinstellung	Kartusche DOPPIO AIR
66 RC2X	Kartusche RC2 mit äußerem Zug- und Druckstufeneinstellung	Kartusche X mit äußerem Druckstufeneinstellung am Endanschlag

English translation of page 13 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Technical Information

MZ034

German

2

222

2.2

Damping system

The loads acting on the legs during compression and rebound can be damped by pumping elements with hydraulic valves or by special cartridges.

Table 2 - Damping system

Fork

Damping system

Right leg

Left leg

Marathon Race

TST cartridge (remote control available as an option)

DOPPIO AIR cartridge

Marathon SL

Doppio Air

TST cartridge (remote control available as an option)

DOPPIO AIR cartridge

Marathon XC

TST cartridge (remote control available as an option)

TAS cartridge

MX Pro Race

SSVF pumping element with external rebound adjustment

/

MX Pro SL

TST cartridge (remote control available as an option)

/

MX Pro

SSVF pumping element with external rebound adjustment

/

MX Pro + ETA

SSVF pumping element with external rebound adjustment

ETA cartridge

MX Comp

SSV pumping element with internal rebound adjustment

/

MX Comp + ETA

SSV pumping element with internal rebound adjustment

ETA cartridge

All Mountain SL

TST cartridge (remote control available as an option)

DOPPIO AIR cartridge

All Mountain I

TST cartridge (remote control available as an option)

TAS cartridge
All Mountain I ETA
TST cartridge (remote control available
as an option)
ETA cartridge
All Mountain II
VF2 pumping element with external
rebound adjustment
Pumping element with external
compression adjustment
All Mountain II
+ ETA
VF2 pumping element with external
rebound adjustment
ETA cartridge
All Mountain II
+ TAS
VF2 pumping element with external
rebound adjustment
TAS cartridge
All Mountain III
VF2 pumping element with external
rebound adjustment
/
Z1 SL Doppio Air
RC2 cartridge with external rebound
and compression adjustment
DOPPIO AIR cartridge
Z1 Light
RC2 cartridge with external rebound
and compression adjustment
/
Z1 Light + ETA
RC2 cartridge with external rebound
and compression adjustment
ETA cartridge
Z1 Sport
VF2 pumping element with external
rebound adjustment
Pumping element with external
compression adjustment
Z1 Sport + ETA
VF2 pumping element with external
rebound adjustment
ETA cartridge
66 SL
RC2 cartridge with external rebound
and compression adjustment
DOPPIO AIR cartridge
66 RC2X
RC2 cartridge with external rebound
and compression adjustment
X cartridge with external
compression adjustment at
end of travel

66 Light	Kartusche RC2 mit äußerem Zug- und Druckstufeneinstellung	/
66 Light + ETA	Kartusche RC2 mit äußerem Zug- und Druckstufeneinstellung	Kartusche ETA
66 VF	Pumpenelement SSVF mit innerem Zugstufeneinstellung	/
66 VF2	Pumpenelement SSVF mit äußerem Zugstufeneinstellung	Pumpenelement mit äußerem Druckstufeneinstellung
66 VF2 + ETA	Pumpenelement SSVF mit äußerem Zugstufeneinstellung	Kartusche ETA
66VF2LT	Pumpenelement SSVF mit äußerem Zugstufeneinstellung	Pumpenelement mit äußerem Druckstufeneinstellung
Dirt Jumper 1	Pumpenelement VF2 mit äußerem Zugstufeneinstellung	Pumpenelement mit äußerem Druckstufeneinstellung
Dirt Jumper 2	Pumpenelement VF2 mit äußerem Zugstufeneinstellung	/
Dirt Jumper 3	Pumpenelement VF2 mit innerem Zugstufeneinstellung	/
D-Street 24"	Nicht-einstellbares SSV Pumpenelement	Nicht-einstellbares SSV Pumpenelement
888 RC2X	Kartusche RC2 mit äußerem Zug- und Druckstufeneinstellung	Kartusche X mit äußerem Druckstufeneinstellung am Endanschlag
888 RC2	Kartusche RC2 mit äußerem Zug- und Druckstufeneinstellung	/
888 VF2	Pumpenelement SSVF mit äußerem Zugstufeneinstellung	Pumpenelement mit äußerem Druckstufeneinstellung
888 VF	Pumpenelement SSVF mit innerem Zugstufeneinstellung	/
Monster	Kartusche HSCV mit äußerem Zug- und Druckstufeneinstellung	Kartusche HSCV mit äußerem Druckstufeneinstellung am Endanschlag
Junior T	Pumpenelement SSV	Pumpenelement SSV

SSV: Das System SSV ermöglicht mit seinem Ventil vom Typ "speed sensitive" die Steuerung der Dämpfung in Abhängigkeit von der Geschwindigkeit der Gabel in der Druck- und Zugstufe und ihrer Position auf dem Federweg. Die Pumpenelemente SSV können fest kalibriert oder in der Zugstufe über innen oder außen liegende Einstellvorrichtungen einstellbar sein.

SSVF: Das System SSVF ist eine Weiterentwicklung des SSV, die dank einem Ventil mit Federvorspannung die Empfindlichkeit der Gabel weiter verbessert. Die Pumpenelemente SSVF können fest kalibriert oder in der Zugstufe über innen oder außen liegende Einstellvorrichtungen einstellbar sein.

VF2: Das neue System VF2 ist eine Weiterentwicklung des SSV, das die Steuerung der Dämpfung in Abhängigkeit von der Geschwindigkeit der Gabel in der Zugstufe und ihrer Position auf dem Federweg verbessert. Die Pumpenelemente VF2 können in der Zugstufe über innen oder außen liegende Einstellvorrichtungen eingestellt werden.

HSCV: Das HSCV-System garantiert eine präzisere Dämpfung, da das Ansprechverhalten der Gabel in Abhängigkeit vom Streckentyp eingestellt werden kann, ebenso der Durchschlagswiderstand der Gabel. Das HSCV-System kann heftige Schläge auffangen und die volle Kontrolle über das Mountainbike erhalten.

Die HSCV-Kartuschen können mit außen liegenden Einstellknöpfen zur Dämpfungsregelung in der Zug- oder Druckstufe versehen werden.

ETA: Die Kartusche ETA ermöglicht die Einstellung des Federwegs in der Zugstufe und der Blockierung der Gabel unter Beibehaltung eines Federwegs von 25-30 mm.

TAS: Das TAS-System ermöglicht die Einstellung der Zugstufendämpfung "unterwegs" und wie das ETA-System die Änderung des maximalen Federwegs, wodurch die Gabel um 20 mm verlängert werden kann.

English translation of page 14 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Technical information

MZ034

English

2

223

SSV: With its "speed sensitive" type valve, the SSV system allows the damping to be controlled according to the speed of the fork in compression and rebound and its position in the travel. The SSV pumping elements can be fixed-calibrated or adjustable in rebound via internal or external adjusters.

SSVF:

The

SSVF

system

is

a

further development of the SSV which, thanks to a spring-preloaded valve, further improves the sensitivity of the fork. The SSVF pumping elements can be fixed-calibrated or adjustable in rebound

via

internal

or

external

adjusters.

VF2:

The

new

VF2

system

is

a

further development of the SSV which improves the control of the damping according to the speed of the fork in rebound and its position in the travel. The VF2 pumping elements can be adjusted in rebound via internal or external adjusters.

66 Light

RC2 cartridge with external rebound

and compression adjustment

/

66 Light + ETA

RC2 cartridge with external rebound

and compression adjustment

ETA cartridge

66 VF

SSVF pumping element with internal

rebound adjustment

/

66 VF2

SSVF pumping element with external

rebound adjustment

Pumping element with external

compression adjustment

66 VF2 + ETA

SSVF pumping element with external

rebound adjustment

ETA cartridge

66VF2LT

SSVF pumping element with external rebound adjustment

Pumping element with external compression adjustment

Dirt Jumper 1

VF2 pumping element with external rebound adjustment

Pumping element with external compression adjustment

Dirt Jumper 2

VF2 pumping element with external rebound adjustment

/

Dirt Jumper 3

VF2 pumping element with internal rebound adjustment

/

D-Street 24?

Non-adjustable SSV

pumping element

Non-adjustable SSV pumping element

888 RC2X

RC2 cartridge with external rebound and compression adjustment

X cartridge with external bottom-out compression adjustment

888 RC2

RC2 cartridge with external rebound and compression adjustment

/

888 VF2

SSVF pumping element with external rebound adjustment

Pumping element with external compression adjustment

888 VF

SSVF pumping element with internal rebound adjustment

/

Monster

HSCV cartridge with external rebound and compression adjustment

HSCV cartridge with external bottom-out compression adjustment

Junior T

SSV pumping element

SSV pumping element

HSCV: The HSCV system guarantees more precise damping, as the response of the fork can be adjusted according to the type of trail, as can the bottom-out resistance of the fork. The HSCV system can absorb hard hits and maintain full control over the mountain bike.

The HSCV cartridges can be fitted with external adjuster knobs for damping adjustment in rebound or compression.

ETA: The ETA cartridge allows adjustment of the travel in rebound and locking

of the fork while retaining a travel of 25-30 mm.

TAS: The TAS system allows adjustment of the rebound damping "on the fly" and, like the ETA system, the change of the maximum travel, allowing the fork to be extended by 20 mm.

TST: Das TST-System benutzt eine abgedichtete Kartusche mit Ölspeicher aus Gummi. Die TST-Kartusche besitzt einen Einstellknopf zur Zugstufendämpfung im unteren Teil und einen Druckstufeneinstellknopf mit 5 Positionen im oberen Teil.

Fernbedienung TST: Die TST-Kartusche kann als Sonderausstattung mit einer Fernbedienung geliefert werden; mit der Fernbedienung kann die Gabelfederung blockiert werden, ohne die Hände vom Lenker zu nehmen.

DOPPIO AIR: Das System DOPPIO AIR besitzt drei unabhängige Luftkammern, die es dem Fahrer ermöglichen, die Einstellungen individuell den jeweiligen Erfordernissen anzupassen.

RC2: Dieses neue System ermöglicht die Einstellung der Druckstufen- und Zugstufendämpfung mit zwei außen am rechten Holm angebrachten Einstellknöpfen, sowie der Federvorspannung.

RC2X: Dieses System ist eine Weiterentwicklung des RC2; es hat zusätzlich eine X-Kartusche am linken Holm, mit der man das Zusammendrücken der Gabel am Endanschlag regeln kann.

2.3 Schmierung und Kühlung

Die Pumpenelemente sind in Öl eingetaucht (Open-Bath-System). Dieses System erfüllt alle Schmierungs- und Kühlungserfordernisse der innen liegenden Gleitteile; außerdem stellt das Ölvolumen ein weiteres Dämpfungs- und Kalibrierungselement dar. Das Open-Bath-System ermöglicht eine beträchtliche Reduzierung der Wartungsarbeiten gegenüber Systemen mit versiegelten Kartuschen. Bei Gabeln mit Elastomeren erfolgt die Schmierung der inneren Gleitelemente mit Fett.

2.4 Führungsbuchsen und Dichtringe

Die Führung der Standrohre im Inneren der Tauchrohre erfolgt mit Hilfe zweier anlaufreibungsfreier Buchsen mit Teflon®-Beschichtung. Die Gruppe, die gegen das Austreten von Öl und das Eindringen von Fremdkörpern abdichtet, besteht aus einem speziellen Dichtring mit Doppellippe und einem Staubabstreifer, beide am oberen Ende jedes Tauchrohrs angebracht.

English translation of page 15 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Technical information

MZ034

German

2

224

TST:

The

TST system

uses

a

sealed cartridge with an oil reservoir made of rubber.

The

TST cartridge

has

a

rebound

damping

adjuster knob

in the

lower part and a 5-position compression adjuster knob in the upper part.

TST remote control: The TST cartridge can

be supplied as an optional extra with a remote control;

the remote control allows the rider to

lock out the fork suspension without taking the

hands off the handlebar.

DOPPIO AIR: The DOPPIO AIR system has

three independent air chambers, which allow the

rider

to

adapt

the settings

individually

to

his

specific

requirements.

RC2:

This new system allows

adjustment

of

compression

and

rebound damping via two external adjuster knobs on the right

leg, as well as adjustment of

spring preload.

RC2X:

This

system

is

a

further development of the RC2; it additionally has

an X cartridge in the left leg, which

allows

the

compression

of the fork

at the

end of travel to be controlled.

2.3

Lubrication and cooling

The damping elements are immersed in oil (open bath system). This system meets all lubrication and cooling requirements of the internal sliding parts; moreover, the

oil volume

represents

a further

damping

and

calibration

element.

The

open bath

system

allows

a

considerable

reduction in maintenance work compared with

systems with sealed cartridges. On

forks with elastomers, the inner sliding

elements are lubricated with grease.

2.4

Guide bushings and seals

The stanchions are guided inside the

sliders

by

means

of

two

stiction-free

bushings

with

Teflon®

coating. The assembly that seals against

oil leakage and the ingress of

foreign matter consists of a

special double-lip seal and a

dust wiper, both fitted at the top end of each

slider.

3 INSTALLATION

3.1 Montage am Rahmen

Die Gabel wird mit einem Rohrstutzen vom Typ "A-Head Set" geliefert, der zugeschnitten werden muss, um ihn an die Maße des Rahmens, an dem er montiert werden soll, anzupassen.

Die Montage der Gabel am Rahmen des Fahrrads ist eine sehr diffizile Arbeit und darf nur von erfahrenem und geschultem Personal ausgeführt werden.

⚠ ACHTUNG!

Die Montage des Federungssystems setzt eingehende Kenntnisse, geeignete Instrumente und Erfahrung voraus. Eine allgemeine mechanische Geschicklichkeit kann sich für die vorschriftsmäßige Montage des Federungssystems als ungenügend erweisen. Es empfiehlt sich, die Montage des Federungssystems ausschließlich von einem autorisierten Marzocchi-Federungsservice durchführen zu lassen. Eine nicht korrekte Montage kann zu Schäden am Marzocchi-Federungssystem und zu Unfällen mit Verletzungs- oder Todesfolge führen.

Der Rohrstutzen muss mit Druck auf die Basis montiert werden; seine Auswechslung darf ausschließlich von einem unserer autorisierten Kundendienstbetriebe durchgeführt werden, die die spezielle Ausrüstung besitzen.

⚠ ACHTUNG!

Bei den Modellen mit doppelter Gabelbrücke MY 2006 BOMBER wird die untere Gabelbrücke mit Schrauben an den Standrohren befestigt. In diesem Fall müssen bei der Montage die folgenden Hinweise beachtet werden:

- Wenn an den Standrohren Abschnitte mit vergrößertem Durchmesser vorhanden sind, kann die Befestigung der Gabelbrücken nur in der schattierten Zone in **Abb. 2A** erfolgen.
- Wenn an den Standrohren Bezugsmarkierungen vorhanden sind, muss die Unterseite der unteren Gabelbrücke oberhalb der Markierung positioniert werden.

- Bei den Monster-Gabeln muss der Abstand zwischen der Unterseite der unteren Gabelbrücke und dem Staubabstreifer mit den Holmen am Endanschlag mindestens 4 mm betragen.
- Bei Gabeln mit doppelter Gabelbrücke muss die maximale Länge des Lenkerrohrs zwischen den beiden Gabelbrücken (siehe **Abb. 2B**) unter den Werten in **Tabelle 3** liegen

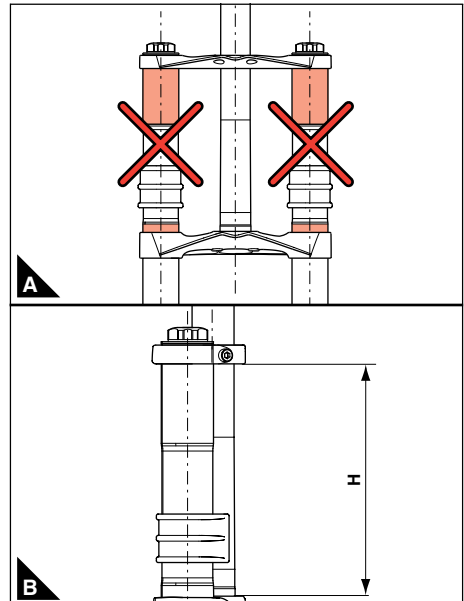


Abb. 2 - Montage von Gabeln mit doppelter Gabelbrücke am Rahmen: (2A) Befestigung Gabelbrücken, (2B) maximale Länge des Lenkerrohrs zwischen den Gabelbrücken

Tabelle 3 - Maximale Länge des Lenkerrohrs zwischen den Gabelbrücken

Modell	Max. Länge zwischen den Gabelbrücken (H)
Monster	190 mm
888	158 mm

English translation of page 16 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Installation

MZ034

German

3

225

3

INSTALLATION

3.1

Installation on the frame

The fork is supplied with a steerer tube of the

?A-Head

Set?

type,

which

must be cut

to adapt it to the dimensions of the

frame on which it is to be

installed.

Installing the fork on the bicycle frame

is a very delicate job and must only

be carried out by experienced and trained

personnel.

WARNING!

Installing the suspension system requires

thorough

knowledge,

suitable

tools and experience. General

mechanical skills

may prove insufficient for correct installation

of the suspension system.

It is recommended to have the suspension

system installed

exclusively

by

an

authorized

Marzocchi

suspension service centre.

Incorrect installation can cause

damage to the Marzocchi suspension system

and lead to accidents resulting in injury or

death.

The steerer tube must be press-fitted onto the base;

it may be replaced

exclusively by one of our authorized

service centres, which

have the special equipment.

WARNING!

On models with a double crown

MY

2006

BOMBER,

the

lower

crown

is fastened

with

screws

to the

stanchions.

In

this

case,

the following

instructions must be observed during installation:

? If there are sections with an increased diameter

on the stanchions,

the crowns can only be fastened in

the shaded area in Fig. 2A.

? If

there

are

reference marks on the

stanchions,

the underside of the lower crown must be positioned

above the mark.

? On Monster forks, the distance

between

the

underside

of the

lower

crown and the dust seal, with the

legs fully compressed, must be at least 4 mm.

? On forks with a double crown,

the

maximum

length

of the

head tube

between the two crowns (see

Fig. 2B) must be below the values in Table 3

Fig. 2 - Installation of double-crown forks

on the frame: (2A) Fastening

the crowns, (2B) maximum length of the

head tube between the crowns

Table 3 - Maximum length of the head tube between

the crowns

Model

Max. length between

the crowns (H)

Monster

190 mm

888

158 mm

A

B

H

3

3.2 Montage der Bremsanlage

Die Montage der Bremsanlage ist eine sehr diffizile und kritische Arbeit und muss von Fachpersonal ausgeführt werden.



Die Montage der Bremsanlage setzt eingehende Kenntnisse, geeignete Instrumente und Erfahrung voraus. Eine allgemeine mechanische Geschicklichkeit kann sich für die vorschriftsmäßige Montage der Bremsanlage als ungenügend erweisen. Es empfiehlt sich, die Montage der Bremsanlage ausschließlich von einem autorisierten Marzocchi-Federungsservice

durchführen zu lassen. Eine nicht korrekte Montage der Scheibenbremsanlage kann die Bremssattelträger übermäßig belasten und zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad und zu Unfällen mit Verletzungs- oder Todesfolge führen.

Außerdem ist sicherzustellen, dass die Montage der Bremsanlage gemäß den vom Hersteller der Bremsanlage gelieferten Anleitungen erfolgt.

Ausschließlich Bremsanlagen montieren, die mit den Merkmalen der Gabel übereinstimmen, wobei die Hinweise in den Übersichtstabellen dieses Handbuchs zu berücksichtigen sind.

Tabelle 4 - Aufnahmen Bremsanlage

Gabel	Maximale Scheibengröße und Befestigungssystem	Aufnahme V-Brake
Marathon	Post Mount 6"	Abnehmbare Aufnahme
MX		
D-Street 24"	XC INTL STD 8" (Die Installation der 8"-Scheibe ist mit einem speziellen Adapter erlaubt, der vom Hersteller der Bremsanlage geliefert sein muss)	
All Mountain	Post Mount 6"	Nein
66	(Die Installation der 8"-Scheibe ist mit einem speziellen Adapter erlaubt, der vom Hersteller der Bremsanlage geliefert sein muss)	
Z1	XC INTL STD 6" (Die Installation der 8"-Scheibe ist mit einem speziellen Adapter erlaubt, der vom Hersteller der Bremsanlage geliefert sein muss)	
Dirt Jumper		
888		
Junior T		
Monster	Post Mount 8"	

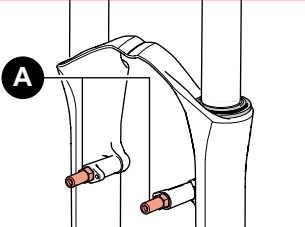
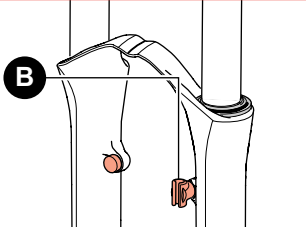
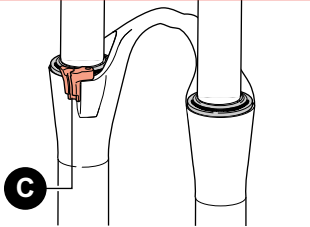
		
Abnehmbare Aufnahme V-Brake-Anlage	Aufnahme Kabelhalterung Scheibenbremsanlage	Aufnahme Kabelhalterung Scheibenbremsanlage
Marathon MX D- Street 24"		All Mountain 66 Z1 Dirt Jumper 888 Junior T D- Street 24"

Abb. 3 - Aufnahmen Bremsanlage

English translation of page 17 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Installation

MZ034

English

3

226

3.2

Brake system installation

Installing the brake system is a very delicate and critical job and must be carried out by qualified personnel.

WARNING!

Installing

the

brake

system

requires

thorough

knowledge,

suitable

tools and experience. General

mechanical skill

may prove insufficient for correct installation of the brake system.

It

is

recommended

that

the

brake system

be installed

only

by

an

authorised

Marzocchi suspension service centre.

Incorrect

installation of the disc brake system can place excessive stress on the caliper mounts, leading to loss of control of the bicycle and to accidents causing injury or death.

Also make sure that the

brake system is installed in accordance with the instructions supplied by the manufacturer

of

the

brake system.

Install only brake systems that are compatible with

the specifications of the fork,

taking into account the information in the summary tables of this manual.

Table 4 - Brake system mounts

Fig. 3 - Brake system mounts

Fork

Maximum disc size and mounting system

V-Brake mount

Marathon

Post Mount 6?

Removable

mount

MX

D-Street 24?

XC INTL STD 8?

(Installation of the 8? disc is permitted with a special adapter,
which must be supplied by the brake system manufacturer)

All Mountain

Post Mount 6?

(Installation of the 8? disc is permitted with a special adapter,
which must be supplied by the brake system manufacturer)

No

66

Z1

XC INTL STD 6?

(Installation of the 8? disc is permitted with a special adapter,
which must be supplied by the brake system manufacturer)

Dirt Jumper

888

Junior T

Monster

Post Mount 8?

Disc brake system

cable holder mount

Removable mount for

V-Brake system

Disc brake system

cable holder mount

B

C

A

All Mountain

66

Z1

Dirt Jumper

888

Junior T

Marathon

MX

D- Street 24"

D- Street 24"

**ACHTUNG!**

Am Gewinde der Bolzen (siehe 3A in Abbildung 3) wurde eine Spezialbehandlung vorgenommen. Montierte und dann abgenommene Bolzen verlieren diese Eigenschaft und dürfen daher auf keinen Fall wiederverwendet werden.

**ACHTUNG!**

Vor der Montage der Post-Mount-Bremsanlage überprüfen, ob die Schutzfolie auf den Auflageflächen des Bremssattels entfernt wurde.

**ACHTUNG!**

Vor jeder Benutzung überprüfen, ob das Steuerkabel der Bremsanlage fest und sicher mit der zugehörigen Halterung verbunden ist (siehe 3B und 3C in Abb. 3).

**ACHTUNG!**

Das Bremskabel darf nie mit der unteren Gabelbrücke und den Standrohren in Berührung kommen.

3.3 Montage Rad

Tabelle 5 - Maximale Radgröße

Gabel	Maximale Radgröße
Marathon	2.2" x 26"
MX - All Mountain - Z1 - 66 - Dirt Jumper - 888 - Junior T	2.8" x 26"
Monster	3.0" x 26"
D-Street 24"	2.5" x 24"

Falls Räder mit größeren als den in **Tabelle 5** angegebenen Maßen montiert werden müssen, muss überprüft werden:

- ob die Reifen frei drehen;
- ob es irgendwelche Interferenzen zwischen der Gabelbrücke und der Bremsanlage V-Brake gibt;
- ob der Abstand zwischen dem aufgepumpten Reifen und der Unterseite der unteren Gabelbrücke, wenn die Holme bis zum Endanschlag zusammengedrückt sind, mindestens vier (4) mm beträgt.

3.4 Einspannsystem Radachse

Das Einspannsystem für die Radachsen an den Tauchrohren kann vom Standardtyp mit vorgeschobenen herkömmlichen Aufnahmefüßen oder mit durchgehender Radachse $\varnothing$ 20 mm sein (siehe die nachstehende **Abb. 4**).

Gabeln, die für intensivere Benutzung entwickelt wurden, besitzen ein Einspannsystem für die Radachsen, das aus dem Motocross-Bereich kommt und eine Radachse von 20 mm benutzt

3.4.1 Radmontage auf Standardgabeln

Das Rad nach den Anleitungen des Herstellers montieren. Für den einwandfreien Betrieb der Gabel muss man nach der Radmontage:

- die Ausrichtung Gabel-Rad überprüfen, indem man die Holme ein paar vollständige Federwege ausführen lässt. Das Rad darf keinen Teil der Gabel berühren oder ihm auch nur nahe kommen;
- das Vorderteil des Fahrrads vom Boden anheben und das Rad einige Drehungen ausführen lassen, um die richtige Ausfluchtung und den Abstand zur Scheibenbremse oder zu den Backen der V-Brakes zu kontrollieren. Für die korrekten Werte siehe die Betriebsanleitung der Bremsanlage.

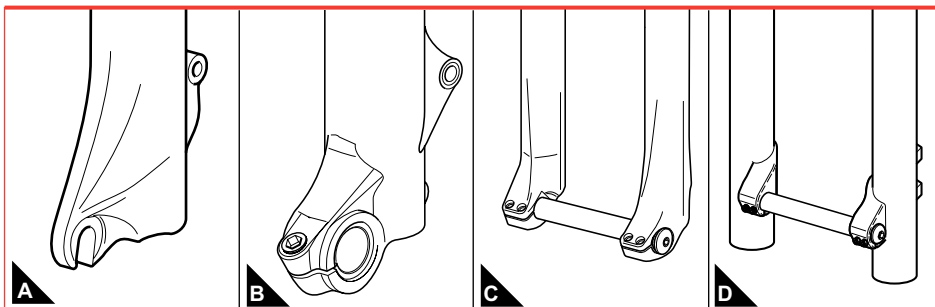


Abb. 4 - Radbefestigungssysteme: (4A) Standard-Aufnahmefuß, (4B) durchgehende Radachse $\varnothing$ 20 mm (Gabeln mit Holmen $\varnothing$ 32 mm), (4C) durchgehende Radachse $\varnothing$ 20 mm (Gabeln Serie 66 und 888), (4D) durchgehende Radachse $\varnothing$ 20 mm (Gabeln Serie Monster).

English translation of page 18 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Installation

MZ034

German

3

227

WARNING!

The bolt threads (see 3A in

Figure 3) have been given a special treatment to

prevent loosening.

Bolts that have been fitted and then removed

lose this property and must therefore

never be reused under any circumstances.

WARNING!

Before

fitting

the

Post-Mount

brake system, check that the protective film

on the mounting surfaces of the brake caliper

has been removed.

WARNING!

Before every ride, check that the

brake system control cable is firmly and securely

attached to its holder

(see 3B and 3C in Fig. 3).

WARNING!

The brake cable must never come into contact with the lower crown or the stanchions.

3.3

Wheel installation

Table 5 - Maximum wheel size

Fork

Maximum

wheel size

Marathon

2.2? x 26?

MX - All Mountain - Z1 - 66 -

Dirt Jumper - 888 - Junior T

2.8? x 26?

Monster

3.0? x 26?

D-Street 24?

2.5? x 24?

If wheels larger than the sizes given in Table 5

have to be fitted,

check:

? that the tyres turn freely;

? that there is no interference between the crown and the V-Brake system;

Fig. 4 - Wheel mounting systems: (4A) standard dropout, (4B) through axle $\varnothing$ 20 mm (forks with $\varnothing$ 32 mm legs), (4C) through axle $\varnothing$ 20 mm (66 and 888 series forks), (4D) through axle $\varnothing$ 20 mm (Monster series forks).

A

B

C

D

? that the clearance between the inflated

tyre and the underside of the

lower

crown, with the legs compressed to the end of their travel, is at least four (4) mm.

3.4

Wheel axle clamping system

The wheel axle clamping system on the sliders

can

be

the

standard type

with

conventional forward-offset dropouts

or a $\varnothing$ 20 mm through axle

(see Fig. 4 above).

Forks designed for more intensive use

have a wheel axle clamping system

derived from motocross

that uses a 20 mm axle

3.4.1 Wheel installation on standard forks

Install the wheel according to the manufacturer's

instructions. For correct operation of the

fork, after installing the wheel you must:

? check

the

fork-wheel

alignment

by cycling the legs through their full

travel a few times. The wheel must not

touch any part of the fork or even

come close to it;

? lift the front of the bicycle off the ground

and spin the wheel a few times

to

check

correct

alignment

and

clearance

to the

disc brake or to the V-Brake

pads. For the correct

values,

see

the

owner's manual

of the

brake system.

3.4.2 Radmontage auf Gabeln $\varnothing$ 32 mm mit durchgehender Radachse $\varnothing$ 20 mm

Damit die Gabel richtig funktioniert, muss das Rad montiert werden wie nachfolgend beschrieben:

- Das Rad zwischen die beiden Holme einsetzen.
- Die Mitte des Rads mit den beiden Radachsen ausrichten (siehe **5A** in **Abb. 5**).
- Die Radachse durch die rechte Radaufnahme, das Rad und die linke Radaufnahme schieben (siehe **5A** in **Abb. 5**).
- Die Radachse mit dem vorgesehenen Moment (15 ± 1 Nm) anziehen, dazu mit einem 6mm-Inbusschlüssel an der Bolzenkappe drehen (siehe **5B** in **Abb. 5**).
- Die korrekte Ausrichtung Gabel-Rad überprüfen, indem man die Holme ein paar vollständige Federwege ausführen lässt. Das Rad dürfte keinen Teil der Gabel berühren oder ihm auch nur nahe kommen. Dann das Vorderteil des Fahrrads vom Boden anheben und das Rad einige Drehungen ausführen lassen, um die Ausfluchtung mit der Scheibenbremse. Das Rad darf weder seitlich noch in der Höhe pendeln. Für die korrekten Werte siehe die Betriebsanleitung der Bremsanlage.
- Die Schrauben an den beiden Schnellspannern mit einem 4mm-Inbusschlüssel (**5 mm für D-Street 24"**) mit dem vorgesehenen Moment (6 ± 1 Nm) (**10 $\pm$ 1 Nm für D-street 24"**) anziehen (siehe **5C** in **Abb. 5**).

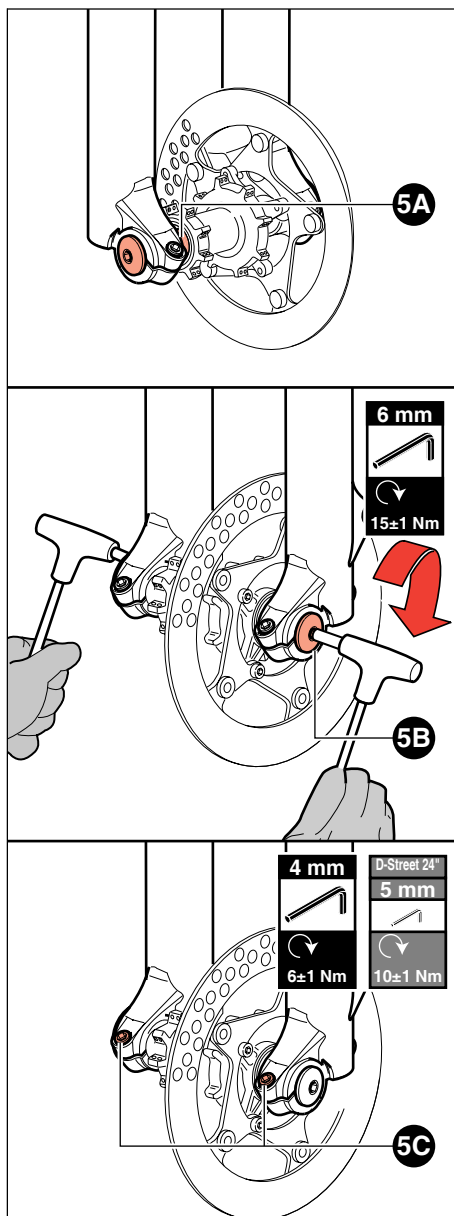


Abb. 5 - Radmontage auf Gabel $\varnothing$ 32 mm mit durchgehender Radachse $\varnothing$ 20 mm

English translation of page 19 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Installation

MZ034

German

3

228

3.4.2 Wheel installation on $\varnothing$ 32 forks with

$\varnothing$ 20 mm through

axle

For the fork to work properly, the

wheel

must

be

installed

as

described

below:

? Insert the wheel between the two legs.

? Align

the

centre

of

the

wheel

with

the

two

axle holes (see 5A in Fig. 5).

? Slide

the

axle

through

the

right

dropout, the wheel and the left

dropout (see 5A in Fig. 5).

? Tighten

the

axle

to

the

specified

torque (15 ± 1 Nm), by turning the

axle head with a

6mm Allen key (see 5B in Fig. 5).

? Check

the

correct

fork-wheel

alignment by compressing the legs through

a few full strokes. The

wheel should not touch any part of the fork

or even come close to it. Then lift the

front of the bicycle off the ground

and spin the wheel a few times

to

check

the

alignment

with

the

disc brake. The wheel must not wobble sideways or up and down. For the correct values refer to the brake system owner's manual.

? Tighten the screws on both axle clamps with

a 4mm

Allen key (5 mm for D-Street 24?) to the specified torque (6 ± 1 Nm) (10 ± 1 Nm for D-street 24?) (see 5C in Fig. 5).

Fig. 5 - Wheel installation on $\varnothing$ 32 mm fork with $\varnothing$ 20 mm through axle

6 mm

15 ± 1 Nm

5A

5C

5B

4 mm

6 ± 1 Nm

5 mm

10 ± 1 Nm

D-Street 24"

3.4.3 Radmontage auf Gabeln Serie 66 und 888

Damit die Gabel richtig funktioniert, muss das Rad montiert werden wie nachfolgend beschrieben:

- Das Rad zwischen die beiden Holme einsetzen.
- Die Mitte des Rads mit den beiden Radachsen ausrichten (siehe **6A** in **Abb. 6**).
- Die Radachse durch die rechte Radaufnahme, das Rad und die linke Radaufnahme schieben (siehe **6A** in **Abb. 6**).
- Die Radachse mit dem vorgesehenen Moment (**15 ± 1 Nm**) anziehen, dazu mit einem 6mm-Inbusschlüssel an der Bolzenkappe drehen (siehe **6B** in **Abb. 6**).
- Die korrekte Ausrichtung Gabel-Rad überprüfen, indem man die Holme ein paar vollständige Federwege ausführen lässt. Das Rad dürfte keinen Teil der Gabel berühren oder ihm auch nur nahe kommen. Dann das Vorderteil des Fahrrads vom Boden anheben und das Rad einige Drehungen ausführen lassen, um die Ausfluchtung mit der Scheibenbremse. Das Rad darf weder seitlich noch in der Höhe pendeln. Für die korrekten Werte siehe die Betriebsanleitung der Bremsanlage.
- Die Schrauben an den beiden Radaufnahmen mit einem 4mm-Inbusschlüssel mit dem vorgesehenen Moment (**6 ± 1 Nm**) in der Reihenfolge "1-2-1" anziehen (siehe **6C** in **Abb. 6**).

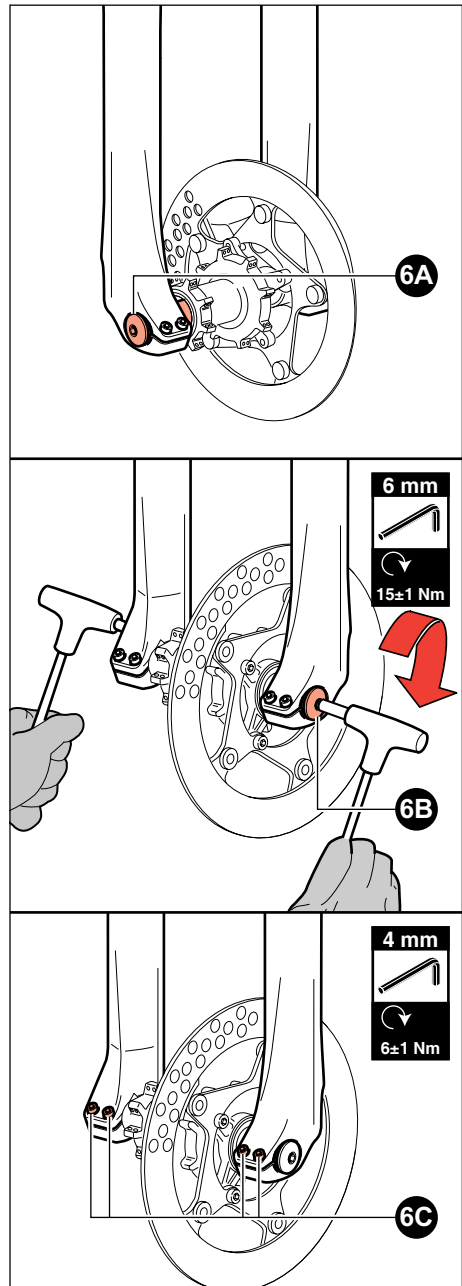


Abb. 6 - Radmontage auf Gabeln Serie 66 und 888

English translation of page 20 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Installation

MZ034

Deutsch

3

229

3.4.3 Wheel installation on 66 and 888

series forks

For the fork to work properly, the

wheel

must

be

installed

as

described

below:

? Insert the wheel between the two

legs.

? Align

the

centre

of

the

wheel

with

the

two

wheel axles (see 6A in Fig. 6).

? Slide

the

wheel axle

through

the

right

dropout, the wheel and the left

dropout (see 6A in Fig. 6).

? Tighten

the

wheel axle

to

the

specified

torque (15 ± 1 Nm) by turning the bolt cap

with a 6mm Allen key

(see 6B in Fig. 6).

? Check

the

correct

fork-wheel

alignment by compressing the legs through

a few full strokes. The

wheel should not touch any part of the fork

or even come close to it. Then lift the

front of the bicycle off the ground

and spin the wheel a few

times

to

check

the

alignment

with

the
disc brake. The wheel must not wobble
sideways or up and down. For the correct
values
see
the
operating instructions
for
the
brake system.

? Tighten the screws on both dropouts
with a 4mm Allen key to the
specified torque (6 ± 1 Nm) in the
sequence ?1-2-1? (see 6C in
Fig. 6).

Fig. 6 - Wheel installation on 66 and 888 series forks

6 mm

15 ± 1 Nm

4 mm

6 ± 1 Nm

6A

6C

6B

3.4.4 Radmontage auf Gabeln Serie Monster

Damit die Gabel richtig funktioniert, muss das Rad montiert werden wie nachfolgend beschrieben:

- Wenn die Gabel vom Rahmen abmontiert oder die Holmposition gegenüber den Gabelbrücken verändert wurde, die sechs (6) Befestigungsschrauben des Gabelbügels mit einem 4mm-Inbusschlüssel lockern (siehe **7A** und **7B** in **Abb. 7**).
- Das Rad zwischen die beiden Holme einsetzen.
- Die Mitte des Rads mit den beiden Radachsen ausrichten (siehe **7C** in **Abb. 7**).
- Die Radachse durch die rechte Radaufnahme, das Rad und die linke Radaufnahme schieben (siehe **7C** in **Abb. 7**).
- Die linke Radachse mit einem 6mm-Inbusschlüssel mit dem vorgesehenen Moment (15 ± 1 Nm) anziehen (siehe **7D** in **Abb. 7**).
- Die korrekte Ausrichtung Gabel-Rad überprüfen, indem man die Holme ein paar vollständige Federwege ausführen lässt. Das Rad dürfte keinen Teil der Gabel berühren oder ihm auch nur nahe kommen. Dann das Vorderteil des Fahrrads vom Boden anheben und das Rad einige Drehungen ausführen lassen, um die Ausfluchtung mit der Scheibenbremse. Das Rad darf weder seitlich noch in der Höhe pendeln. Für die korrekten Werte siehe die Betriebsanleitung der Bremsanlage.
- Die Schrauben an den beiden Radaufnahmen mit einem 5mm-Inbusschlüssel mit dem vorgesehenen Moment (10 ± 1 Nm) in der Reihenfolge "1-2-1" anziehen (siehe **7E** in **Abb. 7**).
- Die sechs (6) Schrauben des Gabelbügels mit einem 4mm-Inbusschlüssel mit dem vorgesehenen Moment (6 ± 1 Nm) in der Reihenfolge "1-2-3-2-1" anziehen (siehe **7A** in **Abb. 7**).

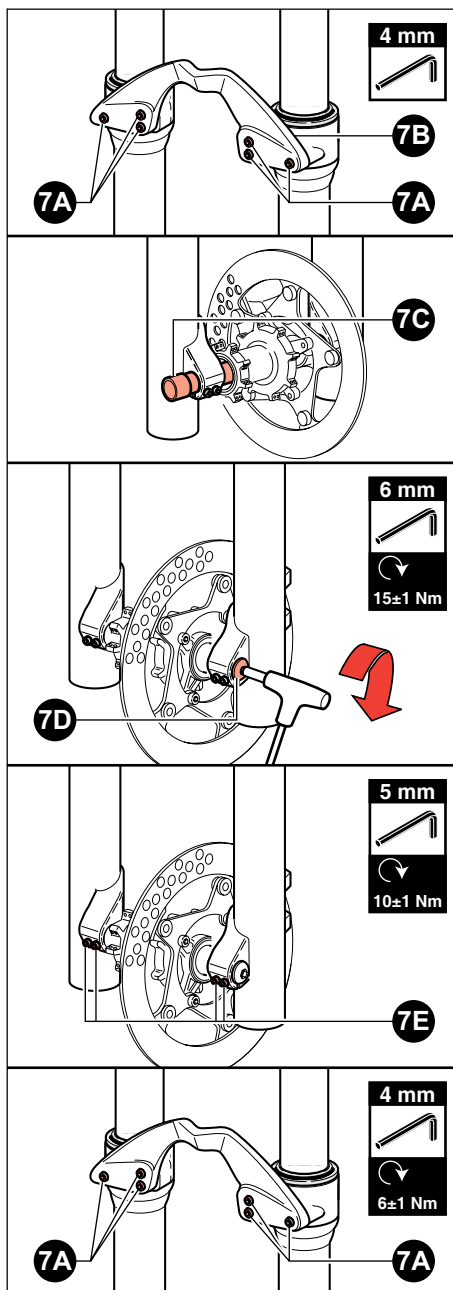


Abb. 7 - Radmontage auf Gabeln Serie Monster

English translation of page 21 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Installation

MZ034

German

3

230

3.4.4 Wheel installation on

Monster series forks

For the fork to work properly, the

wheel

must

be

installed

as

described below:

? If the fork has been removed from the frame

or

the

leg position

relative to

the

crowns has been changed, loosen the six (6)

fixing screws of the fork arch with

a 4mm Allen key (see 7A

and 7B in Fig. 7).

? Fit the wheel between the two

legs.

? Align

the centre

of the

wheel

with

the

two

wheel axles (see 7C in Fig. 7).

? Slide

the wheel axle

through

the right

dropout, the wheel and the left

dropout (see 7C in Fig. 7).

? Tighten

the left

wheel axle

with

a

6mm

Allen key

to

the

specified

torque (15±1 Nm) (see 7D in

Fig. 7).

? Check

the correct

fork-wheel

alignment

by compressing the legs through a few

full strokes. The

wheel must not touch any part of the fork

or even come close to it. Then

lift the front of the bicycle off the ground
and spin the wheel a few
times
to check
the alignment
with
the
disc brake. The wheel must not wobble sideways
or up and down. For the correct
values
see
the user manual
of the
brake system.

? Tighten
the screws
on
both
dropouts
with
a
5mm
Allen key

to
the
specified
torque (10 ± 1 Nm) in the sequence ?1-2-1?
(see 7E in Fig. 7).

? Tighten the six (6) screws of the fork arch
with a 4mm Allen key to the
specified torque (6 ± 1 Nm) in the
sequence ?1-2-3-2-1? (see 7A
in Fig. 7).

Fig. 7 - Wheel installation on Monster series forks

4 mm
6 mm
 15 ± 1 Nm
5 mm
 10 ± 1 Nm
4 mm
 6 ± 1 Nm

7A
7B
7A
7E
7D
7C
7A
7A

3.5 Montage Schutzblech

Ein Schutzblech kann bei folgenden Modellen montiert werden: 66, 888, All Mountain, Junior T und Z1. Das Schutzblech kann mit der Gabel mitgeliefert oder separat gekauft werden.

Für die Montage des Schutzblechs muss die Verstärkungsbuchse zwischen die Schraube und das Schutzblech eingesetzt werden (siehe **8A** in **Abb. 8**) und die Schraube mit einem 8mm-Maulschlüssel mit dem vorgesehenen Moment (**6±1 Nm**) angezogen werden (siehe **8B** in **Abb. 8**).

Es sind drei verschiedene Schutzbleche lieferbar. Das erste Modell ist auf dem 66 und dem 888 montierbar (siehe **A** in **Abb. 8**), das zweite Modell auf dem All Mountain (siehe **B** in **Abb. 8**), das dritte Modell auf dem Junior T und Z1 (siehe **C** in **Abb. 8**).

3.6 Montage Lenkerbefestigung

Die Gabeln mit doppelter Gabelbrücke besitzen eine Lenkerbefestigung. Die Lenkerbefestigung kann mit der Gabel mitgeliefert oder separat gekauft werden.

3.6.1 Montage Lenkerbefestigung bei den Modellen mit doppelter Gabelbrücke (außer Serie 888)

Zur Montage der Lenkerbefestigung ist die folgende Prozedur genauestens einzuhalten.

- Das untere Montagesegment der Lenkerbefestigung auf der oberen Gabelbrücke montieren (siehe **9A** und **9B** in **Abb. 9**).
- So positionieren, dass die Bohrungen beider Komponenten aufeinander liegen.
- Das untere Montagesegment der Lenkerbefestigung an der oberen Gabelbrücke festmachen, die Schraube mit einem 5mm-Inbusschlüssel mit dem vorgesehenen Moment (**10±1 Nm**) anziehen (siehe **9C** in **Abb. 9**).
- Den Lenker montieren und im unteren Montagesegment der Lenkerbefestigung zentrieren (siehe **9D** in **Abb. 9**).
- Das obere Montagesegment der Lenkerbefestigung über dem Lenker montieren (siehe **9E** in **Abb. 9**).
- So positionieren, dass die Bohrungen des oberen und des unteren Segments aufeinander liegen.
- Den Lenker festmachen, dazu die Schrauben mit einem 5mm-Inbusschlüssel mit dem vorgesehenen Moment (**10±1 Nm**) anziehen (siehe **9F** in **Abb. 9**).

Für die Montage von Lenkern mit anderem Durchmesser sind "Adapterschalen" lieferbar, die um den Lenker anzubringen sind (zwischen dem Lenker und den einzelnen Segmenten der Lenkerbefestigung) und ihn in Position halten (siehe **9G** in **Abb. 9**).

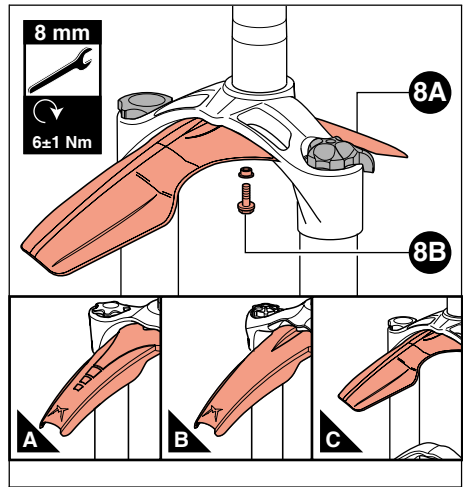


Abb. 8 - Montage Schutzblech

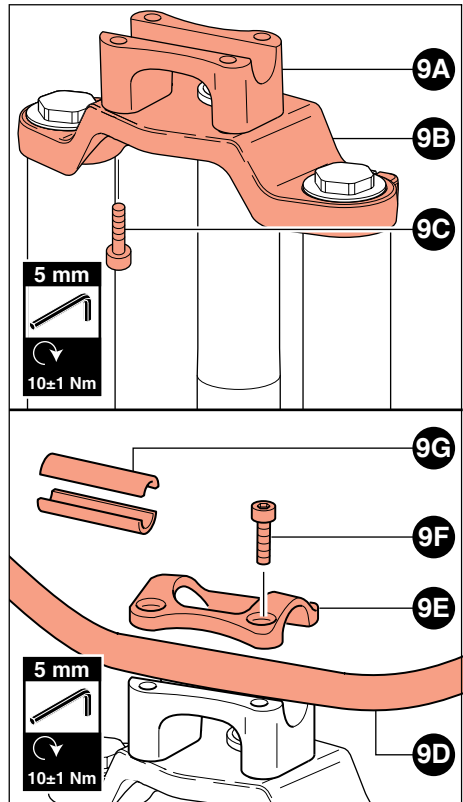


Abb. 9 - Montage Lenkerbefestigung

English translation of page 22 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Installation

MZ034

Deutsch

3

231

3.5

Mudguard installation

A mudguard can be fitted to the following models:

66, 888, All Mountain, Junior T

and Z1. The mudguard can be supplied with the fork

or purchased separately.

To install the mudguard, the reinforcement bushing

must be inserted between the screw and the

mudguard (see 8A in Fig. 8)

and the screw tightened with an 8mm open-end wrench to

the specified torque (6 ± 1 Nm) (see 8B in Fig. 8).

Three different mudguards are available.

The first model fits the 66 and the 888

(see A in Fig. 8), the second model

fits the All Mountain (see B in Fig. 8), the third

model fits the Junior T and Z1 (see C in Fig.

8).

3.6

Handlebar clamp installation

Forks with a double crown

have a handlebar clamp. The handlebar clamp

can be supplied with the fork or purchased separately.

3.6.1 Handlebar clamp installation on

models with double crown

(except 888 series)

To install the handlebar clamp, strictly follow

the procedure below.

? Fit the lower mounting segment of the handlebar clamp

onto the upper crown (see 9A

and 9B in Fig. 9).

? Position it so that the holes of both

components line up.

? Secure the lower mounting segment of the handlebar clamp

to the upper crown by tightening the

screw with a 5mm Allen wrench to the

specified torque (10 ± 1 Nm) (see

9C in Fig. 9).

? Fit

the

handlebar

and

center

it

in

the

lower

mounting segment

of

the

handlebar clamp

(see 9D in Fig. 9).

?

Fit the upper mounting segment of the handlebar clamp

over the handlebar (see 9E in Fig. 9).

? Position it so that the holes of the upper

and lower segments line up.

? Secure the handlebar by tightening the screws with a 5mm Allen wrench to the specified torque (10 ± 1 Nm) (see 9F in Fig. 9).

For

installing

handlebars

with

a

different

diameter, ?adapter shims? are available, which are fitted around the handlebar (between the handlebar and the individual segments of the handlebar clamp) and hold it in position (see 9G in Fig. 9).

Fig. 8 - Mudguard installation

Fig. 9 - Handlebar clamp installation

6 ± 1 Nm

8 mm

8A

8B

A

B

C

5 mm

10 ± 1 Nm

5 mm

10 ± 1 Nm

9A

9G

9D

9C

9B

9F

9E

3.6.2 Montage Lenkerbefestigung (Serie 888)

Zur Montage der Lenkerbefestigung ist die folgende Prozedur genauestens einzuhalten.

- Das untere Montagesegment der Lenkerbefestigung auf der oberen Gabelbrücke montieren (siehe **10A** und **10B** in **Abb. 10**).
- So positionieren, dass die Bohrungen beider Komponenten aufeinander liegen.
- Das untere Montagesegment der Lenkerbefestigung an der oberen Gabelbrücke festmachen, die Schraube mit einem 4mm-Inbusschlüssel mit dem vorgesehenen Moment (**6±1 Nm**) anziehen (siehe **10C** in **Abb. 10**).
- Den Lenker montieren und im unteren Montagesegment der Lenkerbefestigung zentrieren (siehe **10D** in **Abb. 10**).
- Das obere Montagesegment der Lenkerbefestigung über dem Lenker montieren (siehe **10E** in **Abb. 10**).
- So positionieren, dass die Bohrungen des oberen und des unteren Segments aufeinander liegen.
- Den Lenker festmachen, dazu die Schrauben mit einem 4mm-Inbusschlüssel mit dem vorgesehenen Moment (**6±1 Nm**) anziehen (siehe **10F** in **Abb. 10**).

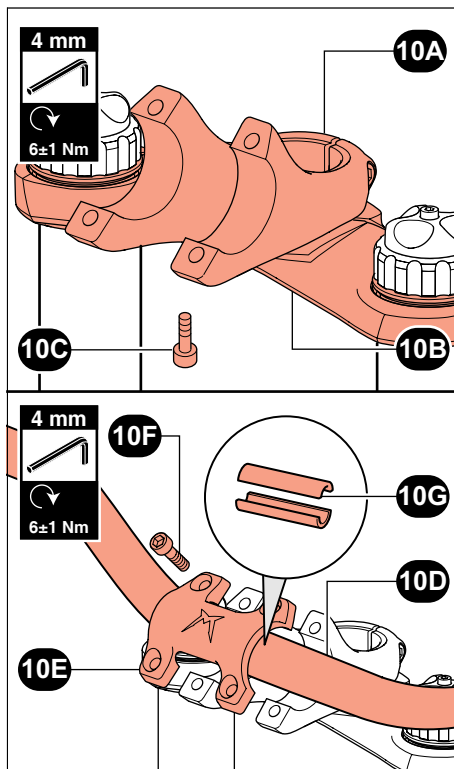


Abb. 10 - Montage Lenkerbefestigung Serie 888

Für die Montage von Lenkern mit anderem Durchmesser sind "Adapterschalen" lieferbar, die um den Lenker anzubringen sind (zwischen dem Lenker und den einzelnen Segmenten der Lenkerbefestigung) und ihn in Position halten (siehe **10G** in **Abb. 10**).



ACHTUNG!

Bei der Montage des Kotflügels der Gabeln 888 muss die Oberkante der unteren Gabelbrücke auf der Höhe der Linie max des Standrohrs sein.

English translation of page 23 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Installation

MZ034

German

3

232

Fig. 10 - Handlebar clamp installation, 888 series

4 mm

6 ± 1 Nm

10E

10D

10F

10G

10A

10C

10B

4 mm

6 ± 1 Nm

3.6.2 Handlebar clamp installation (888 series)

To install the handlebar clamp, strictly follow the procedure below.

? Fit the

lower

mounting segment of the handlebar clamp

onto

the

upper

crown (see 10A and 10B

in Fig. 10).

? Position it so that the holes of both components line up.

? Secure the

lower

mounting segment of the handlebar clamp

to

the

upper

crown, tightening the screw with

a

4mm Allen wrench

to

the

specified torque (6 ± 1 Nm)

(see 10C in Fig. 10).

? Fit the handlebar and centre it in the lower mounting segment

of

the handlebar clamp

(see 10D in Fig. 10).

? Fit the

upper

mounting segment of the handlebar clamp

over

the

handlebar

(see 10E in Fig. 10).

? Position it so that the holes of the

upper
and
lower
segments
line up.

? Secure the handlebar by tightening the screws with a 4mm Allen wrench to the specified torque (6 ± 1 Nm) (see 10F in Fig. 10).

For handlebars of a different diameter, "adapter shims" are available; they fit around the handlebar (between the handlebar and the individual segments of the handlebar clamp) and hold it in position (see 10G in Fig. 10).

WARNING!

When installing the mudguard on the 888 forks, the top edge of the lower crown must be level with the max line on the stanchion.

4 WARTUNG

4.1 Störungen - Ursachen - Abhilfe

In diesem Paragrafen werden einige Störungen aufgeführt, die sich beim Einsatz der Gabel ergeben können, dazu die möglichen Ursachen und Vorschläge für die eventuelle Abhilfe.

Immer erst in dieser Tabelle nachsehen, bevor Eingriffe an der Gabel vorgenommen werden.



ACHTUNG!

Die nachfolgend aufgeführten

Arbeitsschritte, die mit dem Symbol  versehen sind, dürfen ausschließlich von autorisierten MARZOCCHI-Kundendiensten durchgeführt werden.

Tabelle 6 - Störungen - Ursachen - Abhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Die Gabel taucht von vornherein zu tief ein	Die Feder ist zu weich oder das Öl zu flüssig	Die Feder stärker vorspannen
		Die Feder nach Auswechslung des Vorspannrings stärker vorspannen
		Ölstände kontrollieren
		Die Feder durch eine mit höherer Konstante ersetzen Den Luftdruck erhöhen
Die Gabel taucht zu schnell ein, obwohl sie den empfohlenen Anfangs-Eintauchwert hat	Nicht genügend Dämpfung in der Druckstufe	Die Dämpfung in der Druckstufe durch Ändern der Ölstände erhöhen
		Die Dämpfung in der Druckstufe mit dem entsprechenden Einstellknopf erhöhen
Die Gabel taucht zu schnell ein, sie benötigt eine höhere Vorspannung als den maximal einstellbaren Wert	Die Feder ist zu weich oder das Öl zu flüssig	Ölstände kontrollieren
		Die Feder durch eine mit höherer Konstante ersetzen Den Luftdruck erhöhen
		Ölstände kontrollieren
Die Gabel führt keinen vollständigen Hub aus	Die Feder ist zu hart, der Ölstand ist zu hoch	Die Feder durch eine mit niedrigerer Konstante ersetzen Den Luftdruck vermindern
		Ölstände kontrollieren
		Die Feder durch eine mit niedrigerer Konstante ersetzen
Die Gabel fährt zu schnell aus, ruppiger Rücklauf nach Stößen	Die Bremsung in der Zugstufe ist nicht ausreichend	Die Bremsung in der Zugstufe verstärken
		Das Öl (SAE 7,5) durch eines mit höherer Viskosität ersetzen
Die Gabel erreicht zu leicht den Endanschlag	Die Bremsung in der Druckstufe ist nicht ausreichend	Die Druckstufendämpfung am Endanschlag mit dem entsprechenden Einstellknopf erhöhen
		Die Bremsung in der Zugstufe verringern
Die Lenkung neigt in der Kurve zum "Übersteuern"	Die Bremsung in der Zugstufe ist zu stark, die Feder ist zu weich	Die Feder durch eine mit höherer Konstante ersetzen
		Die Bremsung in der Zugstufe verringern

English translation of page 24 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Maintenance

MZ034

English

4

233

4

MAINTENANCE

4.1

Troubleshooting - Causes - Remedies

This section lists some problems that may occur while using the fork, together with their possible causes and suggested remedies.

Always check this table before carrying out any work on the fork.

Table 6 - Troubleshooting - Causes - Remedies

Problem

Possible cause

Solution

The fork sags too much from the outset

The spring is too soft or the oil is too thin

Increase spring preload

Increase spring preload after replacing the preload spacer

Check oil levels

Replace the spring with one with a higher rate

Increase air pressure

The fork compresses too quickly even though it has the recommended initial sag

Insufficient compression damping

Increase compression damping by changing the oil levels

Increase compression damping using the relevant adjuster knob

The fork compresses too quickly and needs more preload than the maximum adjustable value

The spring is too soft or the oil is too thin

Check oil levels

Replace the spring with one with a higher rate

Increase air pressure

The fork does not use its full travel

The spring is too hard, the oil level is too high

Check oil levels

Replace the spring with one

with a lower rate

Reduce air pressure

The fork extends too quickly,

harsh rebound after

impacts

Rebound damping

is

insufficient

Increase rebound

damping

Replace the oil (SAE 7,5) with one

of higher viscosity

The fork bottoms out

too easily

Compression damping

is

insufficient

Increase end-of-stroke compression

damping using the

relevant adjuster

knob

The steering tends to

?oversteer? in corners

Rebound damping

is too strong, the

spring is too soft

Reduce rebound

damping

Replace the spring with one

with a higher rate

4

WARNING!

The

operations

described below

marked with the symbol

must only be carried out by

authorized MARZOCCHI service centers.

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Die Gabel blockiert in der Zugstufe oder bleibt bei Mehrfachstößen "zusammengedrückt"	Die Bremsung in der Zugstufe ist zu stark	Die Bremsung in der Zugstufe verringern
Schlaggeräusch beim Rücklauf, aber ohne ruppigen Rücklauf	Die Bremsung in der Zugstufe ist zu stark	Die Bremsung in der Zugstufe verringern
"Ölring" auf den Rohren	Die Dichtringe sind verschmutzt	 Alle Dichtringe austauschen
Große Ölmenge auf den Rohren oder Ölverlust aus den Holmen	Die Dichtringe sind beschädigt, die Rohre können beschädigt sein	 Alle Dichtringe austauschen und die Rohre inspizieren lassen
Die Gabel ist "zäh", sie funktioniert nicht wie neu	Die Dichtringe sind verschmutzt, die Gabel benötigt Wartung	 Alle Dichtringe austauschen
Ölverlust am Holmboden	Bodenmutter/-schraube locker	Die Mutter oder Schraube anziehen
	Rundgummidichtung beschädigt	 Die Rundgummidichtung austauschen
Sensibilitätsverlust	Gleitbuchsen verschlissen	 Die Gleitbuchsen austauschen
	Öl verbraucht	 Öl wechseln
Ungewöhnliche Geräusche aus der TAS-Kartusche	TAS-Kartusche beschädigt	 Das einwandfreie Funktionieren der Gabel in einem Kundendienstbetrieb kontrollieren lassen
Der Steuerknopf des TAS dreht während der Fahrt mit		

4.2 Tabelle für turnusmäßige Wartung

In diesem Paragraphen werden einige turnusmäßige Wartungsarbeiten und die entsprechenden Intervalle aufgeführt.



ACHTUNG!

Die nachfolgend aufgeführten Arbeitsschritte,

die mit dem Symbol  versehen sind, dürfen ausschließlich von autorisierten MARZOCCHI-Kundendiensten durchgeführt werden

Tabelle 7 - Tabelle turnusmäßige Wartung

Allgemeine Wartungsarbeiten		Einsatz	
		Wettkampfmäßig	Normal
Überprüfung des vorgeschriebenen Anzugsmoments der Schrauben		Vor jeder Fahrt	
Reinigung Holme		nach jeder Fahrt	
Kontrolle Luftdruck		Vor jeder Fahrt	10 Stunden
Entlüftung (Monster)		Vor jeder Fahrt	10 Stunden
Kontrolle Dichtringe		25 Stunden	50 Stunden
Ölwechsel		50 Stunden	100 Stunden
Ölwechsel TST-Kartusche		25 Stunden	50 Stunden
Auswechslung Dichtringe/Gabel/TST-Kartusche/Kartusche		50 Stunden	100 Stunden

English translation of page 25 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Maintenance

MZ034

German

4

234

Problem

Possible cause

Solution

The fork locks up in

rebound or stays

"compressed" over

repeated bumps

Rebound damping

is too strong

Reduce rebound

damping

Knocking noise on

return, but without harsh

return

Rebound damping

is too strong

Reduce rebound

damping

"Oil ring" on the tubes

The seals are

dirty

Replace all seals

Large amount of oil on the

tubes or oil leaking from

the legs

The seals are

damaged, the tubes

may be damaged

Replace all seals and

have the tubes inspected

The fork is "sticky", it

does not work like new

The seals are

dirty, the fork

needs servicing

Replace all seals

Oil leaking at the leg bottom

Bottom nut/bolt

loose

Tighten the nut

or bolt

O-ring

damaged

Replace the

O-ring

Loss of sensitivity

Bushings worn

Replace the bushings

Oil worn out

Change the oil

Unusual noises

from the TAS cartridge

TAS cartridge damaged

Have the correct operation

of the fork checked at a

service centre

The TAS control knob

turns while riding

4.2

Routine maintenance table

This

paragraph

lists

some

routine

maintenance

operations

and

the

corresponding intervals.

WARNING!

The operations listed below

that are marked with the symbol

may

only be carried out by authorized MARZOCCHI

service centres

Table 7 - Routine maintenance table

General maintenance operations

Use

Racing

Normal

Check of the specified

bolt tightening torques

Before every ride

Cleaning the legs

after every ride

Air pressure check

Before every ride

10 hours

Bleeding (Monster)

Before every ride

10 hours

Seal check

25 hours

50 hours

Oil change

50 hours

100 hours

TST cartridge oil change

25 hours

50 hours

Replacement of fork/TST

cartridge/cartridge seals

50 hours

100 hours

4.3 Allgemeine Wartungsempfehlungen

Es ist zu beachten, dass die Montage, Wartung und Reparatur des Federungssystems sehr eingehende Kenntnisse, geeignete Instrumente und Erfahrung voraussetzt. Eine einfache und allgemeine mechanische Begabung kann sich als ungenügend für die vorschriftsmäßige Montage oder Reparatur des Federungssystems erweisen. Bei Unsicherheiten über die richtige Wartung oder Reparatur des Federungssystems wenden Sie sich für den Einbau und/oder die Instandhaltung des Federungssystems an einen autorisierten Marzocchi-Kundendienst. Eine nicht korrekte Installation, Wartung oder Reparatur des Federungssystems kann zu einem Unfall mit Verletzungs- oder Todesfolge führen.

- Nach einem vollständigen Ausbau beim Wiedereinbau immer neue Marzocchi-Originaldichtungen verwenden.
- Beim Anziehen von zwei benachbarten Schrauben oder Muttern immer die Reihenfolge 1-2-1 einhalten und die vorgesehenen Anzugsmomente beachten (siehe **Tabelle 21 - Anzugsmoment**).
- Zur Reinigung auf keinen Fall entzündliche oder beizende Lösungsmittel verwenden, da diese die Dichtungen beschädigen können. Gegebenenfalls nicht beizende Spezialreinigungsmittel verwenden, die nicht entzündlich sind oder einen hohen Flammpunkt haben.
- Wenn längere Benutzungspausen vorgesehen sind, immer alle Kontaktteile mit Gabelöl schmieren.
- Niemals Schmiermittel, Lösungsmittel oder Reinigungsmittel, die nicht vollständig biologisch abbaubar sind, wegschütten; sie müssen gesammelt und in geeigneten Behältern aufbewahrt werden, um dann nach den geltenden Bestimmungen entsorgt zu werden.
- Für alle Komponenten der Marzocchi-Gabeln müssen metrische Instrumente verwendet werden. Ausschließlich metrische Schlüssel verwenden. Schlüssel mit Zollmaßen können zwar ähnliche Größen haben wie die mit Millimetermaßen, aber sie können die Schrauben beschädigen und das Auf- und Zuschrauben unmöglich machen.

- Immer Schraubendreher mit für die verschiedenen Schraubentypen passender Größe und Form benutzen.
- Wenn der Schraubendreher zum Anbringen oder Ausbauen von Halterungen aus Metall, Rundgummidichtungen, Führungsbuchsen oder Dichtungssegmenten benutzt wird, die bearbeiteten Teile nicht mit der Spitze des Schraubendrehers riefen oder einschneiden.
- Auf keinen Fall Wartungs- und/oder Einstellungsarbeiten durchführen, die nicht in diesem Handbuch erläutert sind.
- Bei Fragen zur Behandlung, Wartung oder Benutzung des Federungssystems sich direkt an den nächsten Marzocchi-Kundendienst wenden. Eine Liste der Kundendienste findet sich am Ende des Handbuchs und unter der Internet-Adresse www.marzocchi.com.
- Das vorliegende Handbuch hat nicht den Zweck, die Montage und den Ausbau der Gabel vom Rahmen des Fahrrads, des Rads, der Lenkvorrichtung oder irgendwelcher anderer Komponenten zu erklären, die direkt oder indirekt mit dem Federungssystem verbunden, aber kein Teil von ihm sind. Der Hersteller Marzocchi behält sich daher das Recht vor, jederzeit und ohne Ankündigung alle Änderungen an den Produkten vorzunehmen.
- Nur Originalersatzteile von Marzocchi verwenden.
- In sauberen, ordentlichen und gut beleuchteten Räumen arbeiten, die Durchführung der Wartung im Freien nach Möglichkeit vermeiden.
- Um den ursprünglichen Glanz zu erhalten, müssen die polierten Flächen regelmäßig mit "Karosseriepolitur" behandelt werden.
- Sorgfältig überprüfen, ob sich im Arbeitsbereich und an den Komponenten der Gabel Metallspäne oder Staub befinden.
- Die Komponenten der Gabel nie verändern

English translation of page 26 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Maintenance

MZ034

German

4

235

4.3

General

maintenance recommendations

Please note that assembling, servicing

and repairing the suspension system requires

in-depth knowledge, suitable tools

and experience. Simple, general

mechanical aptitude may prove

insufficient for the correct

assembly

or

repair

of the

suspension system.

If

you are unsure about the correct servicing or

repair of the suspension system, contact

an authorised Marzocchi service centre for the

installation and/or maintenance

of the suspension system. Incorrect

installation,

maintenance

or

repair

of the

suspension system may cause an accident resulting in

injury or death.

? After complete disassembly, always use

new

genuine

Marzocchi

seals

when

reassembling.

? When tightening two adjacent

screws

or

nuts,

always

follow the

sequence

1-2-1

and

observe the

specified

tightening torques

(see Table 21 - Tightening torque).

? Never use flammable

or corrosive solvents for cleaning, as

they may damage the seals.

If necessary, use

non-corrosive

special cleaning agents that are non-

flammable

or have

a high
flash point.
? If
long periods of non-use
are expected, always lubricate all contact parts with
fork oil.
? Never dispose of lubricants, solvents or
cleaning agents that are
not fully
biodegradable; they
must
be collected
and
stored in
suitable
containers and then disposed of in accordance with
the applicable regulations.
? Metric tools must be used for all
components of Marzocchi forks.
Use metric wrenches only.
Inch-sized wrenches may
have sizes similar to
millimetre-sized ones,
but
they
can
damage the screws and make loosening and
tightening impossible.
? Always use
screwdrivers
of
a size and shape
suitable for the
different screw types.
? When using a screwdriver to fit
or remove metal retaining rings,
O-rings,
guide bushings
or seal segments, do not
score or nick the machined parts with the tip
of the screwdriver.
? Never
carry out
maintenance
and/or
adjustment work that is not explained in
this manual.
? For questions about the care, maintenance or
use of the suspension system, contact
your nearest Marzocchi service centre directly.
A list of service centres can be found
at the end of this manual and at
www.marzocchi.com.
? This manual is not intended
to explain the installation and removal of the
fork from the bicycle frame, the wheel,
the
steering assembly
or
any
other components that are directly
or indirectly connected to the suspension system
but are not part of it. The

manufacturer Marzocchi therefore reserves the right to make any changes to the products at any time and without notice.

? Use only genuine Marzocchi spare parts.

? Work in clean, tidy and well-lit rooms; avoid carrying out maintenance outdoors whenever possible.

? To preserve the original shine, polished surfaces must be regularly treated with "car body polish".

? Carefully check whether there are metal chips or dust in the work area or on the fork components.

? Never modify the fork components

4.4 Reinigung Holme

Der Staubabstreifer der Gabeln ist vom Hersteller eingefettet, um das Gleiten der Standrohre zu erleichtern, besonders nach einer längeren Benutzungspause der Gabel.

Bei Benutzung der Federung kann sich dieses Fett verflüssigen und an den Standrohren kleben, was fälschlich den Eindruck erweckt, man verliere Schmiermittel. Die Federung untersuchen, um sicherzugehen, dass es sich nicht um einen echten Ölverlust handelt.

Nach jeder Benutzung sorgfältig die Außenflächen der Gabel reinigen, dabei besonders auf die Standrohre und die Staubabstreiferringe achten.



ACHTUNG!

Bei Ölverlusten aus der Gabel das Fahrrad nicht benutzen. Alle Ölverluste beseitigen, bevor das Fahrrad wieder benutzt wird.



ACHTUNG!

Schlamm- und Staubablagerungen können, wenn sie nicht rechtzeitig beseitigt werden, schwere Schäden am Federungssystem anrichten.

4.5 Entlüftung Monster

Bei diesem Arbeitsschritt muss die Gabel am Fahrrad montiert sein, die Holme müssen vollständig ausgefedert sein (Vorderrad vom Boden abgehoben).

Die Luft, die bei der Benutzung in das Innere der Holme eindringen kann, erzeugt einen Druck, der Funktionsstörungen der Gabel verursachen kann. Das ist auf die besondere Form der Dichtringe zurückzuführen, die die Luft in den Holmen zurückhalten.

- Wenn die Gabel nicht einwandfrei funktioniert oder wenn ein Nachlassen der Gängigkeit festzustellen ist, folgende Arbeitsschritte an beiden Holmen durchführen:
- Mit einem 2mm-Inbusschlüssel die Entlüftungsschraube auf dem Verschluss aufdrehen, um die im Inneren des Holms angesammelte Luft abzulassen (siehe Abb. 11).
- Den Zustand des Dichtrings überprüfen; falls nötig, auswechseln.
- Die Entlüftungsschraube mit dem vorgeschriebenen Anzugsmoment ($2\pm 0,5$ Nm) anziehen, dabei darauf achten, dass der Dichtring nicht beschädigt wird.

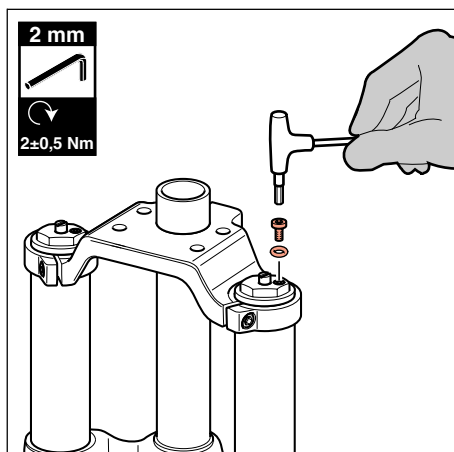


Abb. 11 - Entlüftung Monster

English translation of page 27 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Maintenance

MZ034

German

4

236

4.4

Cleaning the legs

The dust wiper of the forks is greased by the manufacturer to make the stanchions slide more easily, especially after the fork has not been used for a long period.

When the suspension is used, this grease may liquefy and stick to the stanchions, falsely giving the impression that lubricant is being lost. Inspect the suspension to make sure that it is not a genuine oil leak.

After

each

use,

carefully

clean

the

outer

surfaces

of

the

fork,

paying

particular

attention

to

the

stanchions

and

the

dust wiper rings.

WARNING!

If the fork is leaking oil, do not use the bicycle. Eliminate all oil leaks before using the bicycle again.

WARNING!

Mud and dust deposits, if not removed in time, can cause serious damage to the suspension system.

4.5

Bleeding Monster

For this procedure the fork must be mounted on the bicycle, and the legs must be fully extended (front wheel lifted off the ground).

Air that may enter the inside of the legs during use creates pressure that can cause the fork to malfunction.

This is due to the special shape of the seals, which retain the air in the legs.

? If the fork does not work properly

or if a decrease in smoothness
is noticed, carry out the following steps on
both legs:

? Using

a

2mm Allen key,

unscrew

the bleed screw

on

the

top cap

to release the air that has
accumulated inside the leg (see Fig.
11).

? Check the condition of the seal; if
necessary, replace it.

? Tighten

the bleed screw

to

the

specified tightening torque ($2 \pm 0,5$ Nm),
taking care not to damage the
seal.

Fig. 11 - Bleeding Monster

$2 \pm 0,5$ Nm

2 mm

KALIBRIERUNG

Eine sorgfältige Kalibrierung ermöglicht optimale Leistungen des Stoßdämpfungssystems. In diesem Paragraphen werden nacheinander die Arbeitsschritte für eine vorschriftsmäßige Einstellung der Marzocchi-Gabeln erläutert.

Zur Durchführung der Kalibrierung müssen mehrere Versuche gemacht werden, um zu verstehen, mit welchem Einstellknopf und auf welche Weise einzugreifen ist. Diesen Arbeitsschritt auf einer ruhigen Arbeitsfläche im Freien ohne Hindernisse und andere Gefahren durchführen.

Die optimale Kalibrierung wird durch die Rahmengeometrie des Mountainbikes, durch das Gewicht des Fahrers, durch den Geländetyp und durch die Art der zu überwindenden Hindernisse bedingt, aber auch durch subjektive Faktoren, die mit dem Fahrstil zu tun haben, daher ist es nicht möglich, objektive Werte für die gewünschte Kalibrierung zu liefern.

Wenn man den folgenden Anleitungen genau folgt, kann man jedoch in kurzer Zeit die optimale Kalibrierung finden.

Die Kalibrierung des Stoßdämpfers muss durch Betätigen jeweils nur eines Einstellknopfs in der Reihenfolge der nachstehenden Erläuterungen erfolgen, wobei man die vorgenommenen Änderungen und die erzielten Verbesserungen Schritt für Schritt notiert.



ACHTUNG!

Bei den Kalibrierungsarbeiten die Einstellvorrichtungen nicht über den Endanschlag hinaus drehen und mit dem Druck der eingepumpten Luft nicht über den empfohlenen Höchstdruck gehen.



ACHTUNG!

Um die Gabelholme unter Druck zu setzen, ausschließlich die Spezialpumpe von MARZOCCHI mit Manometer benutzen, die in jedem autorisierten Marzocchi-Geschäft zu kaufen ist. Die Verwendung jeder anderen Pumpe kann den Aufpumpvorgang gefährden und Betriebsstörungen oder Schäden an der Gabel verursachen, die zu Unfällen mit schweren oder tödlichen Verletzungen führen können.



HINWEIS

Wenn die richtige Kalibrierung gefunden ist, empfiehlt es sich, die Zahl der ausgeführten "Klicks" oder Drehungen des Einstellknopfs ab der "ganz geschlossenen" Position (Einstellknopf vollständig im Uhrzeigersinn gedreht) zu notieren, um bei eventuellen Änderungen die vorherige Einstellung wiederzubekommen.

5.1 Kalibrierungssatz und Federn

Für Informationen zum Vergrößerungssatz des Federwegs, zu den Kalibrierungssätzen und den Federn mit einer anderen Konstante (**K**) siehe die Webseite www.marzocchi.com.

5.2 Federvorspannung

Die optimale Federvorspannung ist diejenige, bei der der gewünschte Sag erzielt wird, d.h. das Eintauchen der Gabel allein durch das Gewicht des Fahrers (siehe **Paragraf 5.4 SAG**).

Die Federvorspannung kann je nach Modell mit Hilfe mechanischer Einstellknöpfe oder mit Druckluft im Inneren des Holms reguliert werden.

Bei den Modellen mit mechanischer Einstellung entspricht jede Umdrehung des Einstellknopfs einer Federkompression von 1 mm.



HINWEIS

*Die Gabeln mit mechanischer Einstellung der Vorspannung verlassen das Werk mit einer minimalen Vorspannung, die der vollständig gegen den Uhrzeigersinn gedrehten Position des Einstellknopfs entspricht. **Die Feder ist auf jeden Fall leicht vorgespannt, um die Anlaufbelastung zu überwinden.***

5.3 Positive Luft

Die positive Luft ist das elastische Element der Luftgabeln. Bei optimalem Druck der positiven Luft kann der gewünschte Sag erreicht werden (siehe **Paragraf 5.4 SAG**).

English translation of page 28 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Calibration

MZ034

English

5

237

5

CALIBRATION

A

careful

calibration

allows

optimal

performance

of

the

shock-absorbing system. In this section

the steps for

a

correct

adjustment

of

the

Marzocchi forks are explained one after another.

To carry out the calibration,

several tests must be made in order to

understand which adjuster knob to use and in

which

way

to

intervene.

Carry out this

step on a quiet surface outdoors

free of obstacles and other hazards.

The optimal calibration depends on the

frame geometry of the mountain bike,

the

weight

of

the

rider,

the

type of terrain

and

the

kind

of

obstacles

to

be

overcome, but also

on subjective factors related to riding style,

therefore it is not possible

to provide objective values for the desired calibration.

However, by carefully following the instructions

below, the

optimal calibration can be found in a short time.

The calibration of the shock absorber must be carried out by

operating only one adjuster knob at a time in the

order of the explanations below,

noting down the changes made

and the improvements achieved

step by step.

WARNING!

During

calibration

work,

do

not

turn

the

adjusters

beyond

their

end stop and do not exceed the

recommended maximum pressure with the

pumped-in air.

WARNING!

To pressurise the fork legs,

use

only

the

special

MARZOCCHI

pump

with pressure gauge, which can be

purchased from any authorised Marzocchi dealer.

The use of any other

pump

may

compromise

the

inflation process

and

cause

malfunctions

or

damage to the fork, which may lead to

accidents

with

serious

or

fatal

injuries.

NOTE

Once the correct calibration has been found,

it is advisable to note the number of

?clicks? or turns of the adjuster knob made from

the

?fully

closed?

position

(adjuster knob

turned

fully

clockwise)

so that, in case of any

changes,

the

previous

setting

can be

restored.

5.1

Calibration kit and springs

For information on the travel extension kit, the calibration kits and springs with a different rate (K), see the website www.marzocchi.com.

5.2

Spring preload

The optimal spring preload is the one at which the desired sag is achieved, i.e. the compression of the fork under the weight of the rider alone (see section 5.4 SAG).

Depending on the model, the spring preload can be adjusted by means of mechanical adjuster knobs or with compressed air inside the leg.

On models with mechanical adjustment, each turn of the adjuster knob corresponds to a spring compression of 1 mm.

NOTE

Forks with mechanical preload adjustment leave the factory with minimum preload, which corresponds to the adjuster knob turned fully counterclockwise. The spring is in any case slightly preloaded in order to overcome the initial load.

5.3

Positive air

The positive air is the elastic element of air forks. With the optimal positive air pressure, the desired sag can be achieved (see section 5.4 SAG).

5.4 SAG

Der Sag (oder Negativfederweg) ist das Eintauchen der Gabel durch das Gewicht des Fahrers.

So wird er gemessen

Zum Messen des Sags genügen die folgenden Arbeitsschritte.

- Den Holmabschnitt zwischen der unteren Gabelbrücke und dem Staubabstreifer messen (siehe **A** in **Abb. 12**) und den ermittelten Wert als "**H1**" notieren.
- Die Messung mit dem Fahrer in Fahrposition (siehe **B** in **Abb. 12**) wiederholen und den ermittelten Wert als "**H2**" notieren

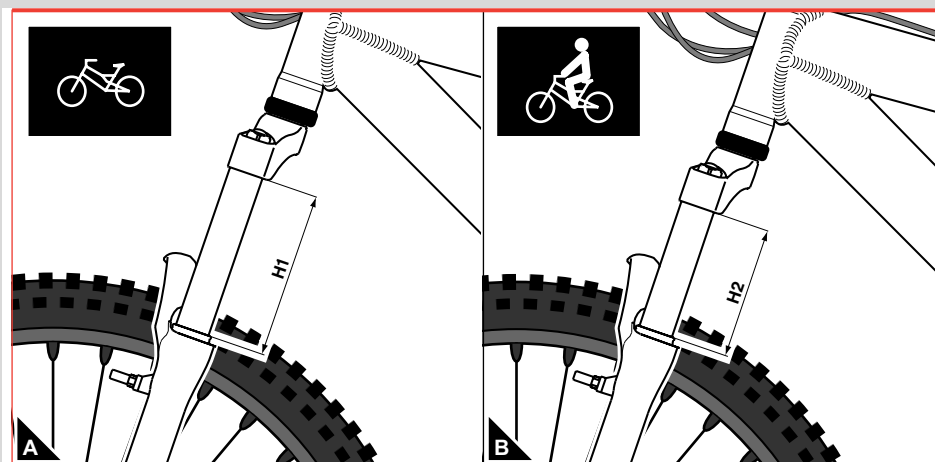


Abb. 12 - Wie der Sag gemessen wird

$$\text{SAG} = H1 - H2$$

Wie der optimale Sag ermittelt wird

Der optimale Sag beträgt bei Cross-Country-Gabeln 15-20% und bei Freeride-Gabeln 25-30%.

Zum Berechnen des optimalen Sags für die eigene Gabel genügt folgende Formel:

$$\text{SAG} = T \times S \quad (T = \text{Gesamtfederweg}; S = \text{empfohlener Eintauchprozentsatz}).$$

English translation of page 29 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Setup

MZ034

German

5

238

5.4

SAG

Sag (or negative travel) is how far the fork compresses under the rider's weight.

How to measure it

Follow these steps to measure the sag.

? Measure the stanchion section between the lower crown and the dust seal (see A

in Fig. 12) and note the value as ?H1?.

? Repeat the measurement with the rider in riding position (see B in Fig. 12) and note the

value as ?H2?

Fig. 12 - How to measure sag

$SAG = H1 - H2$

How to determine the optimal sag

Optimal sag is 15-20% for cross-country forks and 25-30% for freeride forks.

Use the following formula to calculate the optimal sag for your fork:

$SAG = T \times S$ (T = total travel; S = recommended sag percentage).

H2

H1

A

B

5.5 Negative Luft

Durch Pumpen von Druckluft durch das Ventil kann die Anlaufreibung der Gabel reduziert werden.

Bei Erhöhung des Drucks im Gabelholm wird eine höhere Kraft für das Gleiten der Gabelholme erforderlich.

Außerdem ermöglicht die negative Luft die Einstellung des maximalen Federwegs in einem Bereich von 20 mm.

Bei Erhöhung des Drucks im Holm wird der Federweg verkürzt.

5.6 PAR – Luftprogression am Endanschlag

Durch Einblasen von Druckluft über das Ventil kann die Dämpfung der Kräfte, die während der Druckstufe am Endanschlag entstehen, verändert werden.

Bei Erhöhung des Drucks im Holm wird die Abbremsung in der Endphase der Druckstufe verstärkt.

5.7 Zugstufeneinstellung

Beim Einstellen der Zugstufe kann die Rücklaufgeschwindigkeit der Gabel nach einer Kompression kontrolliert werden.

Bei korrekter Kalibrierung der Auszugsgeschwindigkeit bekommt man ein stabiles Fahrzeug, das mit dem Rad die Hindernisse des Geländes genau ausgleichen kann.

Eine zu empfindliche Kalibrierung der Gabel führt zu Instabilität der Vorderachse und zum Aufschaukeln des Mountainbikes. Eine zu träge Kalibrierung führt dagegen zu Problemen bei der Überwindung mehrerer aufeinander folgender Hindernisse, weil die Federung zwischen zwei Hindernissen nicht in die vollständig entspannte Position zurückkehren kann.

Die Auszugsgeschwindigkeit kann mit internen oder externen Einstellknöpfen reguliert werden.

5.8 Druckstufeneinstellung

Beim Einstellen der Druckstufe kann die Kompressionsgeschwindigkeit kontrolliert werden.

Die Kalibrierung der Druckstufe kann vom Benutzer vorgenommen werden und muss so sein, dass die Federung nicht bis zum Endanschlag eingedrückt werden kann.



ACHTUNG!

Wenn die Feder durchschlägt, sofort die Druckstufe einstellen oder den Ölstand der Gabel überprüfen. Eine falsche Einstellung der Druckstufe kann zu Schäden an der Gabel und zu Unfällen mit schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Die Ölstandseinstellung muss ausschließlich von einem autorisierten Federungsservice oder einem Fachtechniker durchgeführt werden.

Eine "harte" Einstellung der Druckstufe ermöglicht eine größere Stabilität und damit eine aggressivere Fahrweise, weil das Mountainbike direkter reagiert, umgekehrt führt eine zu "weiche" Einstellung zu geringerer Stabilität, die einer weniger "nervösen" Fahrweise zugute kommt.

Bei der Einstellung der Druckstufe kann je nach Modell die Druckstufendämpfung über den ganzen Federweg oder nur am Endanschlag gesteuert werden.

5.9 ETA (Extension Travel Adjustment)

Die Kartusche ETA ermöglicht die Einstellung der Zugstufendämpfung "unterwegs" und begrenzt den Federweg der Gabel auf 30 mm.

Die Steuerung hat zwei Positionen:

Position LOCK

Bei Drehen des Einstellknopfs im Uhrzeigersinn wird die Kartusche ETA eingeschaltet.

In dieser Position bleiben die Gabelholme, wenn eine Bodenunebenheit angetroffen wird, in unterer Position; jede weitere Unebenheit trägt zum weiteren Absenken der Gabel bei.

Position UNLOCK

Bei Drehen des Einstellknopfs gegen den Uhrzeigersinn wird der normale Gabelbetrieb wiederhergestellt und die Kartusche ETA ausgeschaltet.



ACHTUNG!

NIEMALS die Position "LOCK" bei schwierigen Abfahrten benutzen, da die Federung in diesem Fall nicht in angemessener Weise auf den Zusammenprall mit Hindernissen reagiert und zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad und zu einem Unfall mit schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

English translation of page 30 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Calibration

MZ034

German

5

239

5.5

Negative Air

By pumping compressed air through the valve the breakaway friction of the fork can be reduced

.
Increasing the pressure in the fork leg means that greater force is required for the fork legs to slide.

Negative air also allows the maximum travel to be adjusted within a range of 20 mm.

Increasing the pressure in the leg shortens the travel.

5.6

PAR ? Progressive Air

Bottom-Out

By injecting compressed air through the valve the damping of the forces generated at bottom-out during compression can be changed.
Increasing the pressure in the leg increases the braking effect in the final phase of compression.

5.7

Rebound Adjustment

Adjusting

the

rebound

lets you

control the

return speed of the fork after compression.

With

correct

calibration of the

extension speed you get a

stable bike whose wheel can

accurately follow the

obstacles of the terrain.

Too sensitive a fork calibration

causes instability of the front end and

rocking of the mountain bike. Too slow

a calibration, on the other hand, causes problems when

riding over

several

successive

obstacles, because the suspension

cannot return to the fully extended position
between two obstacles.

The extension speed can be regulated with internal
or external adjuster knobs.

5.8

Compression Adjustment

Adjusting the compression lets you
control the
compression speed

Compression calibration can be carried out by the
user and must be set so
that the suspension cannot be compressed
to bottom-out.

WARNING!

If the spring bottoms out, immediately adjust the
compression or check the oil level of the
fork. Incorrect compression adjustment
can damage the
fork and cause accidents resulting in serious or
fatal

injuries.

The
oil level adjustment
must
only
be carried out by an authorized suspension service centre
or a qualified technician

A

?hard?

compression
setting

gives greater stability and thus
allows a
more aggressive riding style,
because
the

mountain bike responds more directly; conversely,
too ?soft? a setting results in less
stability,
which
suits
a less
?nervous?
riding style.

Depending on the model, the compression adjustment
controls compression damping over the
entire travel or only at bottom-out

5.9

ETA (Extension Travel Adjustment)

The ETA cartridge allows
the
rebound damping to be adjusted
?on the fly?
and
limits the fork travel to 30 mm.

The control has two positions:

LOCK position

Turning the adjuster knob clockwise
engages the ETA cartridge.

In this position, when a bump is encountered, the fork legs remain in the lowered position; each further bump lowers the fork further.

UNLOCK position

Turning the adjuster knob counterclockwise restores normal fork operation and

disengages

the

ETA

cartridge.

WARNING!

NEVER

use

the

?LOCK?

position

on

difficult descents, because in this case the

suspension

will

not

respond

adequately

to

impacts with obstacles,

which can cause loss of control of the

bike and an accident resulting in serious

or fatal injuries.

5.10 TAS (Federweg-Einstellsystem)

Mit der TAS-Kartusche kann man die Zugstufendämpfung "unterwegs" einstellen, indem man die Länge der Holme verkürzt, aber einen Federweg von 30 mm beibehält (siehe **Paragraf 5.9 ETA (Extension Travel Adjustment)**), und man kann den maximalen Federweg und die Gabellänge verändern, um sie an die Erfordernisse des Fahrers und an die Rahmengeometrie anzupassen.



ACHTUNG!

Bevor die Einstellung mit der TAS-Kartusche benutzt wird, muss die Luft aus der Kammer am rechten Holm vollständig abgelassen und anschließend der vorschriftsmäßige Betriebsdruck wiederhergestellt werden.

- Durch Drehen des Knopfes am Holmboden im Uhrzeigersinn werden der maximale Federweg und die Gabellänge verkürzt.
- Durch Drehen des Knopfes am Holmboden gegen den Uhrzeigersinn werden der maximale Federweg und die Gabellänge vergrößert.



ACHTUNG!

Den Einstellknopf nie über den Endanschlag hinaus drehen. Das könnte zu Schäden an der Gabel mit möglichen Unfällen mit schweren oder tödlichen Verletzungen des Fahrers führen.

5.11 TST (Terrain Selection Technology)

Das TST-System ermöglicht die Einstellung der Federgabeldämpfung.

Die TST-Kartusche besitzt einen Einstellknopf zur Zugstufendämpfung im unteren Teil und einen zur Druckstufendämpfung mit 5 Positionen im oberen Teil.

Damit kann der Fahrer die für den jeweiligen Streckentyp am besten geeignete Einstellung bekommen.

Der Einstellknopf im oberen Teil hat fünf Grundpositionen: (CL), (+), (AM), (-) und (DS). Mit diesen 5 Positionen kann der Benutzer die Federgabel für den jeweiligen Streckentyp optimal einstellen (siehe **Tabelle 8**).

Tabelle 8 - Einstellpositionen TST

D S	Beste Einstellung für Abfahrt
-	Beste Einstellung für "All Mountain".
A M	
+	
C L	Beste Einstellung für Anstieg, Gabelfederung blockiert



ACHTUNG!

NIEMALS die Position "CL" bei Abfahrtsstrecken benutzen, da die Federung in diesem Fall nicht in angemessener Weise auf den Zusammenprall mit Hindernissen reagiert und zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad und zu einem Unfall mit schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

5.12 Fernbedienung TST-Kartusche

Die TST-Kartusche kann als Sonderausstattung mit einer Fernbedienung geliefert werden, die auf der rechten Seite des Lenkerrohrs anzubringen ist.

Mit der Fernbedienung kann die Gabelfederung blockiert werden, ohne die Hände vom Lenker zu nehmen.

Die Steuerung besteht im Wesentlichen aus einem Bedienhebel und einem Freigabeknopf.

Bei Drücken des Hebels erfolgt die Sperre der Gabelfederung, genau so wie beim Drehen des TST-Knopfes in Position "CL"; die Sperre erfolgt unabhängig von der Position, in der sich der TST-Einstellknopf an der Gabel befindet.

Wenn nach einer Sperre der Freigabeknopf gedrückt wird, wird die vorher mit dem TST-Einstellknopf gewählte Einstellung wiederhergestellt.



ACHTUNG!

NIEMALS die Position "CL" bei Abfahrtsstrecken benutzen, da die Federung in diesem Fall nicht in angemessener Weise auf den Zusammenprall mit Hindernissen reagiert und zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad und zu einem Unfall mit schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann.

English translation of page 31 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Calibration

MZ034

English

5

240

5.10 TAS (Travel Adjustment System)

With

the

TAS cartridge

you

can

adjust the rebound damping ?on the fly? by shortening the length of the legs while keeping 30 mm of travel (see paragraph 5.9 ETA (Extension Travel Adjustment)), and you can change the maximum travel and the fork length

to

suit

the

rider's

requirements

and

the

frame geometry.

WARNING!

Before using the adjustment with the TAS cartridge, the air must be completely released from the chamber in the right leg and

then

the

specified

operating pressure must be restored.

? Turning the knob on the leg bottom

clockwise shortens the maximum travel and the fork length.

? Turning the knob on the leg bottom

counterclockwise increases the maximum travel and the fork length.

WARNING!

Never turn the adjustment knob past its end stop.

This could damage the

fork and cause accidents with serious

or fatal injuries to the rider.

5.11 TST (Terrain Selection Technology)

The TST system allows adjustment of the suspension fork damping.

The TST cartridge has a rebound damping adjustment knob in the lower part and a 5-position compression damping adjustment knob in the upper part.

This allows the rider to obtain the most suitable setting for each type of terrain.

The adjustment knob in the upper part has five basic positions: (CL), (+), (AM), (-) and (DS). With these 5 positions the user can optimally set the suspension fork for each type of terrain (see Table 8).

Table 8 - TST adjustment positions

WARNING!

NEVER

use

the

?CL?

position

on

downhill sections, as in this case the suspension

will not respond adequately

to impacts with obstacles,

which can lead to loss of control of

the bicycle and an accident with

serious

or

fatal

injuries.

5.12 TST cartridge remote control

The TST cartridge can be supplied as an option

with a remote control, which

is

to

be

mounted

on

the

right

side

of

the handlebar.

The remote control allows the fork suspension

to be locked without taking your hands off the handlebar.

The control basically consists of

an operating lever and a release button.

Pressing the lever locks the

fork suspension, exactly as when turning the

TST knob to the "CL" position; the lockout occurs

regardless of the position of the

TST adjustment knob on the fork.

If the release button is pressed after lockout,

the setting previously selected with the TST

adjustment knob

is

restored.

WARNING!

NEVER

use

the

?CL?

position

on

downhill sections, as in this case the suspension

will not respond adequately

to impacts with obstacles,

which can lead to loss of control of

the bicycle and an accident with

serious

or

fatal

injuries.

D

S

Best setting for downhill

-

Best setting for ?All Mountain?.

A

M

+

C

L

Best setting for climbing,
fork suspension locked

5.13 RC2

Dieses neue System ermöglicht die Einstellung der Druckstufen- und Zugstufendämpfung mit zwei außen am rechten Holm angebrachten Einstellknöpfen, sowie der Federvorspannung.

- Mit der Einstellung der **Zugstufe** kann die Rücklaufgeschwindigkeit der Gabel nach einer Kompression gesteuert werden. Wenn man den Einstellknopf im Uhrzeigersinn dreht, verstärkt sich die Zugstufendämpfung; die Gabel wird in der Zugstufe langsamer. Wenn man den Einstellknopf gegen den Uhrzeigersinn dreht, verringert sich die Zugstufendämpfung; das Ausziehen der Gabel erfolgt schneller.
- Die Einstellung der **Druckstufe** erfolgt mit einem Ventil vom Typ "speed sensitive", das am Boden des rechten Holms angebracht ist. Wenn man den Einstellknopf im Uhrzeigersinn dreht, reagiert die Gabel in der Dämpfungsphase empfindlicher. Wenn man den Einstellknopf gegen den Uhrzeigersinn dreht, verringert sich die Empfindlichkeit der Gabel.
- Die **Federvorspannung** wird bei den Modellen Z1 und 66 durch Änderung der positiven Luft und bei den Modellen 888 mit dem oben auf dem Holm angebrachten Einstellring eingestellt. Durch Änderung der Vorspannung wird die Gabel durchschlagsfester, und man kann den gewünschten Negativfederweg bekommen (siehe **Paragraf 5.4 SAG**).



HINWEIS

Hinweis: Manchmal kann es nötig sein, den Ölstand zu verändern, um eine perfekte Einstellung zu bekommen. Die Erhöhung des Ölstands ist eine diffizile Einstellung, die ausschließlich von einem Marzocchi-Kundendienst durchgeführt werden sollte. Wenden Sie sich an einen autorisierten Marzocchi-Kundendienst, wenn der Ölstand verändert werden muss.

5.14 RC2X

Dieses System ist eine Weiterentwicklung des RC2; es hat zusätzlich eine X-Kartusche am linken Holm, mit der man das Zusammendrücken der Gabel am Endanschlag regeln kann.

- Mit der Einstellung der **Zugstufe** kann die Rücklaufgeschwindigkeit der Gabel nach einer Kompression gesteuert werden. Wenn man den Einstellknopf im Uhrzeigersinn dreht, verstärkt sich die Zugstufendämpfung; die Gabel wird in der Zugstufe langsamer. Wenn man den Einstellknopf gegen den Uhrzeigersinn dreht, verringert sich die Zugstufendämpfung; das Ausziehen der Gabel erfolgt schneller.
- Die Einstellung der **Druckstufe** erfolgt mit einem Ventil vom Typ "speed sensitive", das am Boden des rechten Holms angebracht ist. Wenn man den Einstellknopf im Uhrzeigersinn dreht, reagiert die Gabel in der Dämpfungsphase empfindlicher. Wenn man den Einstellknopf gegen den Uhrzeigersinn dreht, verringert sich die Empfindlichkeit der Gabel.
Am linken Holm befindet sich die X-Kartusche, mit der man die Zugstufendämpfung am Endanschlag einstellen kann.
- Die Federvorspannung wird bei den Modellen 66 durch Änderung der positiven Luft und bei den Modellen 888 mit dem oben auf beiden Holmen angebrachten Einstellring eingestellt. Durch Änderung der Vorspannung wird die Gabel durchschlagsfester, und man kann den gewünschten Negativfederweg bekommen (siehe **Paragraf 5.4 SAG**).



HINWEIS

Hinweis: Manchmal kann es nötig sein, den Ölstand zu verändern, um eine perfekte Einstellung zu bekommen. Die Erhöhung des Ölstands ist eine diffizile Einstellung, die ausschließlich von einem Marzocchi-Kundendienst durchgeführt werden sollte. Wenden Sie sich an einen autorisierten Marzocchi-Kundendienst, wenn der Ölstand verändert werden muss.

English translation of page 32 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Calibration

MZ034

German

5

241

5.13 RC2

This new system allows adjustment of compression and rebound damping by means of two adjuster knobs mounted on the outside of the right leg, as well as of the spring preload.

? The rebound adjustment controls the return speed of the fork after a compression. Turning the adjuster knob clockwise increases rebound damping; the fork rebounds more slowly. Turning the adjuster knob counterclockwise decreases rebound damping; the fork extends faster.

? Compression is adjusted by means of a "speed sensitive" type valve located at the bottom of the right leg.

Turning the adjuster knob clockwise makes the fork more sensitive in the damping phase. Turning the adjuster knob counterclockwise reduces the sensitivity of the fork.

? On

the

Z1 and 66 models, spring

preload

is

adjusted

by changing the

positive air, and on the 888 models with

the adjuster ring located on top of the

leg. Changing the

preload

makes

the

fork

more resistant to bottoming, and you can obtain the desired sag

(see Paragraph 5.4 SAG).

NOTE

Note: Sometimes it may be necessary to change the oil level to obtain a perfect setting.

Raising the oil level is a delicate adjustment that should only be carried out by a Marzocchi service centre.

Contact an authorised Marzocchi service centre if the oil level needs to be

changed.

5.14 RC2X

This system is a further development of the RC2; it additionally has an X cartridge in the left

leg,

which

allows

adjustment of the

compression of the fork at the end of travel.

? The rebound adjustment controls the return speed of the fork after

a compression. Turning

the adjuster knob clockwise

increases rebound damping;

the fork rebounds more slowly.

Turning the adjuster knob

counterclockwise decreases

rebound damping;

the

fork

extends

faster.

? Compression is adjusted by means of

a "speed sensitive" type valve

located at the bottom of the right leg.

Turning

the

adjuster knob

clockwise

makes the fork more sensitive in the

damping phase. Turning

the adjuster knob counterclockwise

reduces the sensitivity of the

fork.

The left leg houses the X

cartridge,

which

allows

adjustment of

rebound damping

at the

end of

travel.

? On the 66 models, spring preload is adjusted

by changing the positive air, and on

the 888 models with the adjuster ring located on top of both legs.

Changing the preload makes the

fork more resistant to bottoming, and you can obtain the

desired sag

(see Paragraph 5.4 SAG).

NOTE

Note: Sometimes it may be necessary to change the oil level to obtain a perfect setting.

Raising the oil level is a

delicate adjustment that should only be

carried out by a Marzocchi service centre.

Contact an authorised Marzocchi

service centre if the oil level needs to be

changed.

Tabelle 9 - Gabeleinstellungen

	Einstellungen													
	Federvorspannung mit Außeneinstellknopf	Federvorspannung mit Luft	Positive Luft (Federungselement)	Negative Luft	PAR – Luftprogression am Endanschlag	Innenzugstufeneinstellung	Außenzugstufeneinstellung	Ausserer einstellknopf druckstufe	Druckstufeneinstellung am Federwende	ETA (Extension Travel Adjust)	TAS (Travel Adjustment Technology)	TST (Terrain Selection Technology)	TST (Terrain Selection Technology) mit fernbedienung *	Tabelle
Marathon Race			X2	Links	Links		Rechts					Rechts	RC	Tab. 11
Marathon SL Doppio Air			X2	Links	Links		Rechts					Rechts	RC	Tab. 11
Marathon XC			Rechts				Rechts			Links	Links	Rechts	RC	Tab. 11
MX Pro Race			X2				Rechts							Tab. 12
MX Pro SL			X2				Rechts					Rechts	RC	Tab. 12
MX Pro			X2				Rechts							Tab. 12
MX Pro + ETA			Rechts				Rechts			Links				Tab. 12
MX Pro + TAS			Rechts				Rechts			Links	Links			Tab. 12
MX Comp			X2			Rechts								Tab. 12
MX Comp + ETA			Rechts			Rechts				Links				Tab. 12
MX Comp + TAS			Rechts			Rechts				Links	Links			Tab. 12
All Mountain SL			X2	Links	Links		Rechts					Rechts	RC	Tab. 13
All Mountain I			Rechts				Rechts			Links	Links	Rechts	RC	Tab. 13
All Mountain I + ETA			Rechts				Rechts			Links		Rechts	RC	Tab. 13
All Mountain II			X2				Rechts	Links						Tab. 13
All Mountain II + ETA			Rechts							Links				Tab. 13
All Mountain II + TAS			Rechts				Rechts			Links	Links			Tab. 13
All Mountain III			X2				Rechts							Tab. 13
Z1 SL Doppio Air			X2	SX	SX		Rechts	Rechts						Tab. 14
Z1 Light		SX	Rechts				Rechts	Rechts						Tab. 14
Z1 Light + ETA			Rechts				Rechts	Rechts		Links				Tab. 14
Z1 Sport		X2					Rechts	Links						Tab. 14
Z1 Sport + ETA		Rechts					Rechts			Links				Tab. 14
66 SL			X2	SX	SX		Rechts	Rechts						Tab. 15
66 RC2X		X2					Rechts	Rechts	Links					Tab. 15
66 Light		Links	Rechts				Rechts	Rechts						Tab. 15
66 Light + ETA			Rechts				Rechts	Rechts		Links				Tab. 15
66 VF		X2				Rechts								Tab. 15
66 VF2		X2					Rechts	Links						Tab. 15
66 VF2 + ETA		Rechts					Rechts			Links				Tab. 15
66 VF2LT		X2					Rechts	Links						Tab. 15
Dirt Jumper 1		X2					Rechts	Links						Tab. 16
Dirt Jumper 2		X2					Rechts							Tab. 16
Dirt Jumper 3		X2				Rechts								Tab. 16

English translation of page 33 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Calibration

MZ034

German

5

242

Table 9 - Fork adjustments

Adjustments

Spring preload with
external adjuster knob

Spring preload

with air

Positive air

(spring element)

Negative air

PAR ? air progression

at bottom-out

Internal rebound adjustment

External rebound adjustment

External compression adjuster knob

Compression adjustment

at end of travel

ETA (Extension Travel Adjust)

TAS (Travel Adjustment

Technology)

TST (Terrain Selection

Technology)

TST (Terrain Selection

Technology) with remote control *

Table

Marathon Race

X2

Left

Left

Right

Right

RC

Tab. 11

Marathon SL

Doppio Air

X2

Left

Left

Right

Right

RC

Tab. 11

Marathon XC

Right

Right

Left

Left Right

RC

Tab. 11

MX Pro Race

X2

Right

Tab. 12

MX Pro SL

X2

Right

Right
RC
Tab. 12
MX Pro
X2
Right
Tab. 12
MX Pro + ETA
Right
Right
Left
Tab. 12
MX Pro + TAS
Right
Right
Left
Left
Tab. 12
MX Comp
X2
Right
Tab. 12
MX Comp + ETA
Right
Right
Left
Tab. 12
MX Comp + TAS
Right
Right
Left
Left
Tab. 12
All Mountain SL
X2
Left
Left
Right
Right
RC
Tab. 13
All Mountain I
Right
Right
Left
Left Right
RC
Tab. 13
All Mountain I +
ETA
Right
Right
Left
Right
RC
Tab. 13
All Mountain II
X2
Right
Left
Tab. 13
All Mountain II
+ ETA

Right
Left
Tab. 13
All Mountain II
+ TAS
Right
Right
Left
Left
Tab. 13
All Mountain III
X2
Right
Tab. 13
Z1 SL Doppio Air
X2
SX
SX
Right Right
Tab. 14
Z1 Light
SX
Right
Right Right
Tab. 14
Z1 Light + ETA
Right
Right Right
Left
Tab. 14
Z1 Sport
X2
Right
Left
Tab. 14
Z1 Sport + ETA
Right
Right
Left
Tab. 14
66 SL
X2
SX
SX
Right Right
Tab. 15
66 RC2X
X2
Right Right
Left
Tab. 15
66 Light
Left Right
Right Right
Tab. 15
66 Light + ETA
Right
Right Right
Left
Tab. 15
66 VF
X2
Right

Tab. 15

66 VF2

X2

Right

Left

Tab. 15

66 VF2 + ETA

Right

Right

Left

Tab. 15

66 VF2LT

X2

Right

Left

Tab. 15

Dirt Jumper 1

X2

Right

Left

Tab. 16

Dirt Jumper 2

X2

Right

Tab. 16

Dirt Jumper 3

X2

Right

Tab. 16

	Einstellungen													Tabelle
	Federvorspannung mit Außeneinstellknopf	Federvorspannung mit Luft	Positive Luft (Federungselement)	Negative Luft	PAR – Luftprogression am Endanschlag	Innenzugstufeneinstellung	Außenzugstufeneinstellung	Ausserer einstellknopf druckstufe	Druckstufeneinstellung am Federwegende	ETA (Extension Travel Adjust)	TAS (Travel Adjustement Technology)	TST (Terrain Selection Technology)	TST (Terrain Selection Technology) mit fernbedienung *	
D-Street 24"		X2												Tab. 17
888 RC2X	X2						Rechts	Rechts						Tab. 18
888 RC2	Rechts						Rechts	Rechts	Links					Tab. 18
888 VF2							Rechts	Links						Tab. 18
888 VF						Rechts								Tab. 18
Monster							Rechts	Rechts	Links					Tab. 19
Junior T	X2													Tab. 20

* Wahlfreie Ausführung

Tabelle 10 - Legende tabelle

X2	Einstellung auf beiden Holmen
Rechts	Einstellung auf dem rechten Holm
Links	Einstellung auf dem linken Holm
RC	Fernbediente steuerung am lenker

 ACHTUNG!

Die Angaben rechts und links verstehen sich nach der Konvention in par. 1.1.1.

English translation of page 34 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Calibration

MZ034

German

5

243

* Optional version

Table 10 - Table legend

WARNING!

Right and left are to be understood according to the convention in par. 1.1.1.1.

Adjustments

Spring preload with

external adjuster knob

Spring preload

with air

Positive air

(spring element)

Negative air

PAR ? Air progression

at end of stroke

Internal rebound adjustment

External rebound adjustment

External compression adjuster knob

Compression adjustment

at end of travel

ETA (Extension Travel Adjust)

TAS (Travel Adjustment

Technology)

TST (Terrain Selection

Technology)

TST (Terrain Selection

Technology) with remote control *

Table

D-Street 24?

X2

Tab. 17

888 RC2X

X2

Right Right

Tab. 18

888 RC2

Right

Right Right

Left

Tab. 18

888 VF2

Right

Left

Tab. 18

888 VF

Right

Tab. 18

Monster

Right Right

Left

Tab. 19

Junior T

X2

Tab. 20

X2

Adjustment on both legs

Right

Adjustment on the right leg

Left

Adjustment on the left leg

RC

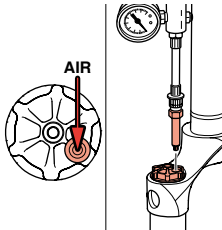
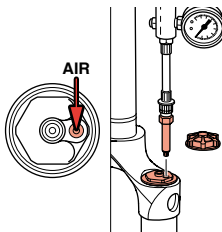
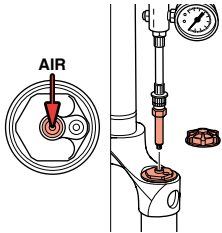
Remote control on handlebar

6

ÜBERSICHTSTABELLEN

In den folgenden Tabellen sind die wichtigsten Eigenschaften der Modelle der Reihe Marzocchi Bomber zusammengefasst, die möglichen Kalibrierungen angegeben und ihre Durchführung erläutert.

Tabelle 11 - Marathon

Marathon			
	Marathon Race	Marathon SL Doppio Air	Marathon XC
Holmdurchmesser	ø 30 mm		
Verfügbare Federwege	80 mm	100 mm - 120 mm (durch Verändern des negativen Luftdrucks einstellbar)	100 mm - 120 mm (durch TAS einstellbar)
Radaufnahme	Standard		
Maximalgröße Scheibe	Post Mount 6"		
Typ Bremsenaufnahme V-Brake	Abnehmbare Aufnahme		
Maximale Radgröße	2.2" x 26"		
Marathon Race		Marathon SL Doppio Air	Marathon XC
 Positive Luft Kartusche TST - Rechter Holm Die mit der Aufschrift "AIR" versehene Gummischutzhülle abnehmen und den TST-Einstellknopf so weit drehen, bis das Luftventil frei liegt. Den Anschluss der Pumpe am Ventil festschrauben und Luft einpumpen, bis der gewünschte Druck erreicht ist. Die Gummischutzhülle anbringen und mit dem TST-Einstellknopf wieder die richtige Einstellung herstellen			
Marathon Race		Marathon SL Doppio Air	
 Positive Luft Kartusche DOPPIO-AIR - Linker Holm Die Schutzhülle aufschrauben und abnehmen. Den Adapter für das Aufblasen vollständig an das außen angebrachte Ventil anschrauben und Luft einpumpen, bis der gewünschte Druck erreicht ist. Die Schutzhülle festschrauben			
Marathon Race		Marathon SL Doppio Air	
 Negative Luft Kartusche DOPPIO-AIR - Linker Holm Die Schutzhülle aufschrauben und abnehmen. Den Adapter für das Aufblasen vollständig an das innen angebrachte Ventil anschrauben und Luft einpumpen, bis der gewünschte Druck erreicht ist. Die Schutzhülle festschrauben			

English translation of page 35 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Overview tables

MZ034

English

6

244

6

OVERVIEW TABLES

The following tables summarise the main features of the models in the Marzocchi Bomber range, list the possible calibrations and explain how to carry them out.

Table 11 - Marathon

Marathon

Marathon Race

Marathon SL Doppio Air

Marathon XC

Stanchion diameter

ø 30 mm

Available travel

80 mm

100 mm - 120 mm (adjustable by changing the negative air pressure)

100 mm - 120 mm

(adjustable via TAS)

Wheel mount

Standard

Maximum disc size

Post Mount 6?

Brake mount type

V-Brake

Removable mount

Maximum wheel size

2.2? x 26?

Marathon Race

Marathon SL Doppio Air

Marathon XC

Positive air cartridge TST - Right leg

Remove the rubber protective cap marked "AIR" and turn the TST adjuster knob until the air valve is exposed.

Screw the pump connector onto the valve and pump in air until the desired pressure is reached.

Refit the rubber protective cap and use the TST adjuster knob to restore the correct setting

Marathon Race

Marathon SL Doppio Air

Positive air cartridge DOPPIO-AIR - Left leg

Unscrew and remove the protective cap.

Screw the inflation adapter fully onto the external valve and pump in air until the desired pressure is reached.

Tighten the protective cap

Marathon Race

Marathon SL Doppio Air

Negative air cartridge DOPPIO-AIR - Left leg

Unscrew and remove the protective cap.

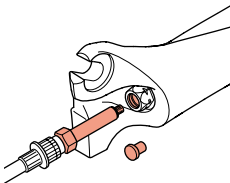
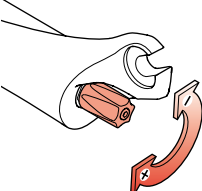
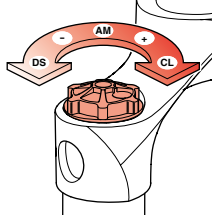
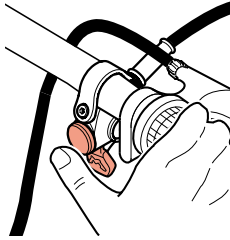
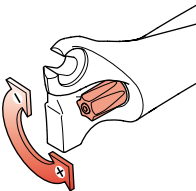
Screw the inflation adapter fully onto the internal valve and pump in air until the desired pressure is reached. Tighten the protective cap

AIR

AIR

AIR

6

Marathon Race		Marathon SL Doppio Air			
	Luft PAR Kartusche DOPPIO-AIR - Linker Holm Die Gummischutzkappe abnehmen. Den Anschluss der Pumpe am Ventil festschrauben und Luft einpumpen, bis der gewünschte Druck erreicht ist. Die Gummischutzkappe anbringen				
Marathon Race		Marathon SL Doppio Air		Marathon XC	
	Zugstufeneinstellung mit äußerem Einstellknopf - Rechter Holm Durch Drehen des Einstellknopfes im Uhrzeigersinn verstärkt man die hydraulische Zugstufenbremsung und macht damit die Gabel in der Rücklaufphase langsamer. Durch Drehen des Einstellknopfes gegen den Uhrzeigersinn verringert man die hydraulische Zugstufenbremsung und macht damit die Gabel in der Rücklaufphase reaktionsschneller				
Marathon Race		Marathon SL Doppio Air		Marathon XC	
	TST - Rechter Holm Durch Drehen des Knopfes kann man die Druckstufendämpfung einstellen und das Gabelverhalten an den jeweiligen Streckentyp anpassen. DS Beste Einstellung für Abfahrt. - , AM , + Beste Einstellung für "all mountain". CL Beste Einstellung für Anstieg, Gabelfederung blockiert				
Marathon Race		Marathon SL Doppio Air		Marathon XC	
	TST mit Fernbedienung (Fernbedienter Steuerbefehl unter dem Lenker auf der rechten Seite - Nur in der Version mit Option TST mit Fernbedienung) Durch Drücken des Hebels verändert man die hydraulische Konfiguration der Gabel und bekommt eine für die Steigung geeignete Einstellung, die der Position "CL" des TST entspricht, unabhängig von der Position, in der sich der Einstellknopf an der Gabel gerade befindet. Wenn nach einer Sperre der Freigabeknopf gedrückt wird, wird die vorher mit dem TST-Einstellknopf gewählte Einstellung wiederhergestellt				
Marathon XC					
	TAS - Linker Holm Durch Drehen des Knopfes im Uhrzeigersinn werden der maximale Federweg und die Gabellänge verkürzt. Durch Drehen des Knopfes gegen den Uhrzeigersinn werden der maximale Federweg und die Gabellänge vergrößert. Bevor die Einstellung mit der TAS-Kartusche benutzt wird, muss die Luft aus der Kammer am rechten Holm vollständig abgelassen und anschließend der vorschriftsmäßige Betriebsdruck wiederhergestellt werden				

English translation of page 36 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Overview tables

MZ034

German

6

245

Marathon Race	Marathon SL Doppio Air	
Air PAR cartridge DOPPIO-AIR - Left leg		
Remove the rubber protective cap.		
Screw the pump connector onto the valve and pump in air until the desired pressure is reached.		
Refit the rubber protective cap		
Marathon Race	Marathon SL Doppio Air	Marathon XC
Rebound adjustment with external adjuster knob - Right leg		
Turning the adjuster knob clockwise increases the hydraulic rebound damping, making the fork slower in the return phase.		
Turning the adjuster knob counterclockwise reduces the hydraulic rebound damping, making the fork more responsive in the return phase		
Marathon Race	Marathon SL Doppio Air	Marathon XC
TST - Right leg		
Turning the knob adjusts the compression damping and adapts the fork's behaviour to the type of terrain.		
DS Best setting for downhill.		
- , AM , + Best setting for ?all mountain?.		
CL Best setting for climbing, fork suspension locked		
Marathon Race	Marathon SL Doppio Air	Marathon XC
TST with remote control (Remote control under the handlebar on the right-hand side - Only on the version with the TST remote control option)		
Pressing the lever changes the hydraulic configuration of the fork and gives a setting suitable for climbing, corresponding to the "CL" position of the TST, regardless of the current position of the adjuster knob on the fork.		
If the release button is pressed after a lockout, the setting previously selected with the TST adjuster knob is restored		
	Marathon XC	
TAS - Left leg		
Turning the knob clockwise shortens the maximum travel and the fork length. Turning the knob counterclockwise increases the maximum travel and the fork length.		
Before using the adjustment with the TAS cartridge, the air must be completely released from the chamber in the right leg and the specified operating pressure must then be restored		
CL		
+		
AM		
-		
DS		

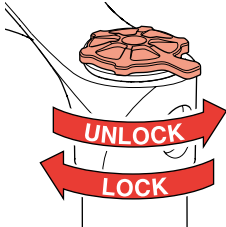
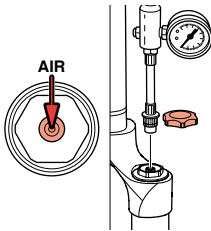
Marathon XC					
		ETA - Linker Holm			
		Durch Drehen des Einstellknopfes im Uhrzeigersinn wird der Betrieb der ETA-Kartusche eingeschaltet.			
		Durch Drehen des Einstellknopfes gegen den Uhrzeigersinn wird der normale Betrieb der Federung eingeschaltet			
Fahrergewicht	Kg	55 ÷ 70	70 ÷ 80	80 ÷ 95	95 ÷ 110+
	lbs	120 ÷ 155	155 ÷ 180	180 ÷ 210	210 ÷ 220+
Druck positive Luft	bar	2.00 ÷ 2.75	2.40 ÷ 3.10	2.90 ÷ 3.80	3.60 ÷ 4.50
	psi	30 ÷ 40	35 ÷ 45	42 ÷ 52	52 ÷ 65
Druck positive Luft (Holm TST)	bar	≤ 2.00	2.00 ÷ 2.75	2.75 ÷ 3.40	≥ 4.20
	psi	≤ 30	30 ÷ 40	40 ÷ 50	≥ 60
Druck negative Luft	bar	5.00 ÷ 15.00			
	psi	73 ÷ 217			
Luftdruck PAR	bar	0 ÷ 2.00			
	psi	0 ÷ 30			

Tabelle 12 - MX

MX				
	MX Pro Race	MX Pro SL	MX Pro	MX Comp
Holmdurchmesser	ø 30 mm			
Verfügbare Federwege	85 mm	105 mm - 120 mm	100 mm - 120 mm	85 mm- 105 mm 120 mm
Radaufnahme	Standard			
Maximalgröße Scheibe	Post Mount 6"			
Typ Bremsenaufnahme V-Brake	Abnehmbare Aufnahme			
Maximale Radgröße	2.2" x 26"			
MX Pro Race		MX Pro		MX Comp
		Positive Luft - Beide Holme (Nur rechts in der Version mit Option + ETA)		
		Die Schutzkappe abnehmen.		
		Den Anschluss der Pumpe am Ventil festschrauben und Luft einpumpen, bis der gewünschte Druck erreicht ist. Die Schutzkappe anbringen		

English translation of page 37 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Summary tables

MZ034

English

6

246

Table 12 - MX

Marathon XC

ETA - Left leg

Turning the adjuster knob clockwise engages

the ETA cartridge.

Turning the adjuster knob counterclockwise returns

the suspension to normal operation

Rider weight

Kg

55 ÷ 70

70 ÷ 80

80 ÷ 95

95 ÷ 110+

lbs

120 ÷ 155

155 ÷ 180

180 ÷ 210

210 ÷ 220+

Positive air pressure

bar

2.00 ÷ 2.75

2.40 ÷ 3.10

2.90 ÷ 3.80

3.60 ÷ 4.50

psi

30 ÷ 40

35 ÷ 45

42 ÷ 52

52 ÷ 65

Positive air pressure

(TST leg)

bar

< 2.00

2.00 ÷ 2.75

2.75 ÷ 3.40

> 4.20

psi

< 30

30 ÷ 40

40 ÷ 50

> 60

Negative air pressure

bar

5.00 ÷ 15.00

psi

73 ÷ 217

PAR air pressure

bar

0 ÷ 2.00

psi

0 ÷ 30

MX

MX PRo Race

MX Pro SL

MX Pro

MX Comp

Stanchion diameter

Ø 30 mm

Available travel

85 mm

105 mm - 120 mm

100 mm - 120

mm

85 mm- 105

mm 120 mm

Dropouts

Standard

Maximum rotor size

Post Mount 6?

Brake mount type

V-Brake

Removable mount

Maximum tire size

2.2? x 26?

MX Pro Race

MX Pro

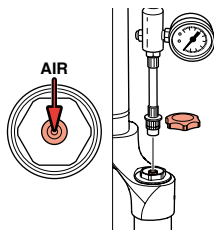
MX Comp

Positive air - Both legs (right only on the version with the
+ ETA option)

Remove the protective cap.

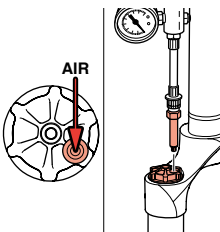
Screw the pump fitting onto the valve and pump in air
until the desired pressure is reached. Refit the protective
cap

AIR

MX Pro SL

Positive Luft - Linker Holm

Die Schutzkappe abnehmen.

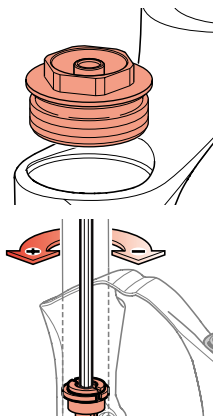
Den Anschluss der Pumpe am Ventil festschrauben und Luft einpumpen, bis der gewünschte Druck erreicht ist. Die Schutzkappe anbringen

MX Pro SL
Positive Luft Kartusche TST - Rechter Holm


Die mit der Aufschrift "AIR" versehene Gummischutzkappe abnehmen und den TST-Einstellknopf so weit drehen, bis das Luftventil frei liegt.

Den Anschluss der Pumpe am Ventil festschrauben und Luft einpumpen, bis der gewünschte Druck erreicht ist.

Die Gummischutzkappe anbringen und mit dem TST-Einstellknopf wieder die richtige Einstellung herstellen

MX Comp
Zugstufeneinstellung mit innerer Stellschraube - Rechter Holm


Mit einem kleinen Schraubendreher den Druck im rechten Holm komplett ablassen.

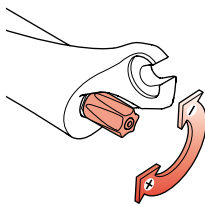
Die Verschlusskappe mit einem 21mm-Steckschlüssel ganz aufschrauben und abnehmen.

Den mitgelieferten Sechskantstab in das Standrohr einführen, dabei darauf achten, dass die Aussparung der Stellschraube mittig getroffen wird.

Durch Drehen der Stellschraube gegen den Uhrzeigersinn verstärkt man die hydraulische Zugstufenbremsung und macht damit die Gabel in der Rücklaufphase langsamer.

Durch Drehen der Stellschraube im Uhrzeigersinn verringert man die hydraulische Zugstufenbremsung und macht damit die Gabel in der Rücklaufphase reaktionsschneller.

Am Ende des Vorgangs die Schutzkappe wieder anbringen und mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen. Den empfohlenen Luftdruck wiederherstellen

MX Pro Race
MX Pro SL
MX Pro
Zugstufeneinstellung mit äußerem Einstellknopf - Rechter Holm


Durch Drehen des Einstellknopfes im Uhrzeigersinn verstärkt man die hydraulische Zugstufenbremsung und macht damit die Gabel in der Rücklaufphase langsamer.

Durch Drehen des Einstellknopfes gegen den Uhrzeigersinn verringert man die hydraulische Zugstufenbremsung und macht damit die Gabel in der Rücklaufphase reaktionsschneller

English translation of page 38 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Overview tables

MZ034

Deutsch

6

247

MX Pro SL

Positive Air - Left Leg

Remove the protective cap.

Screw the pump connector onto the valve and pump in air until the desired pressure is reached. Refit the protective cap

MX Pro SL

Positive Air TST Cartridge - Right Leg

Remove the rubber protective cap marked "AIR" and turn the TST adjuster knob until the air valve is exposed.

Screw the pump connector onto the valve and pump in air until the desired pressure is reached.

Refit the rubber protective cap and use the TST adjuster knob to restore the correct setting

MX Comp

Rebound Adjustment with Internal Adjuster Screw - Right Leg

Using a small screwdriver, release all the pressure from the right leg.

Fully unscrew the top cap with a 21mm socket wrench and remove it.

Insert the supplied hex rod into the stanchion, making sure that it engages the centre of the adjuster screw's recess.

Turning the adjuster screw counterclockwise increases the hydraulic rebound damping, making the fork slower in the return phase.

Turning the adjuster screw clockwise decreases the hydraulic rebound damping, making the fork more responsive in the return phase.

When finished, refit the protective cap and tighten it to the specified torque.

Restore the recommended air pressure

MX Pro Race

MX Pro SL

MX Pro

Rebound Adjustment with External Adjuster Knob - Right Leg

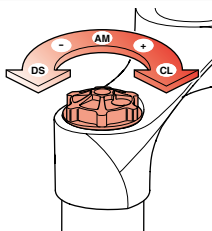
Turning the adjuster knob clockwise increases the hydraulic rebound damping, making the fork slower in the return phase.

Turning the adjuster knob counterclockwise decreases the hydraulic rebound damping, making the fork more responsive in the return phase

AIR

AIR

MX Pro SL

**TST - Rechter Holm**

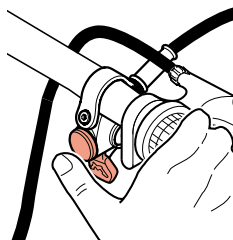
Durch Drehen des Knopfes kann man die Druckstufendämpfung einstellen und das Gabelverhalten an den jeweiligen Streckentyp anpassen.

DS Beste Einstellung für Abfahrt.

-, AM, + Beste Einstellung für "all mountain".

CL Beste Einstellung für Anstieg, Gabelfederung blockiert

MX Pro SL

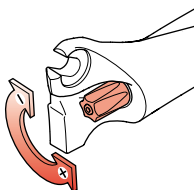

TST mit Fernbedienung (Fernbedienter Steuerbefehl unter dem Lenker auf der rechten Seite - Nur in der Version mit Option TST mit Fernbedienung)

Durch Drücken des Hebels verändert man die hydraulische Konfiguration der Gabel und bekommt eine für die Steigung geeignete Einstellung, die der Position "CL" des TST entspricht, unabhängig von der Position, in der sich der Einstellknopf an der Gabel gerade befindet.

Wenn nach einer Sperre der Freigabeknopf gedrückt wird, wird die vorher mit dem TST-Einstellknopf gewählte Einstellung wiederhergestellt

MX Pro

MX Comp

TAS - Linker Holm (Nur in der Version mit Option + TAS)


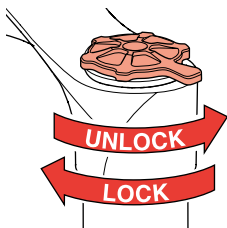
Durch Drehen des Knopfes im Uhrzeigersinn werden der maximale Federweg und die Gabellänge verkürzt.

Durch Drehen des Knopfes gegen den Uhrzeigersinn werden der maximale Federweg und die Gabellänge vergrößert.

Bevor die Einstellung mit der TAS-Kartusche benutzt wird, muss die Luft aus der Kammer am rechten Holm vollständig abgelassen und anschließend der vorschriftsmäßige Betriebsdruck wiederhergestellt werden

MX Pro

MX Comp


ETA - Linker Holm (Nur in der Version mit Option + ETA / + TAS)

Durch Drehen des Einstellknopfes im Uhrzeigersinn wird der Betrieb der ETA-Kartusche eingeschaltet.

Durch Drehen des Einstellknopfes gegen den Uhrzeigersinn wird der normale Betrieb der Federung eingeschaltet

Fahrrergewicht	Kg	55 + 70	70 + 80	80 + 95	95 + 110+
	lbs	120 + 155	155 + 180	180 + 210	210 + 220+
Druck positive Luft	bar	2.00 + 2.75	2.40 + 3.10	2.90 + 3.80	3.60 + 4.50
	psi	30 + 40	35 + 45	42 + 52	52 + 65
Druck positive Luft (Holm TST)	bar	≤ 2.00	2.00 + 2.75	2.75 + 3.40	≥ 4.20
	psi	≤ 30	30 + 40	40 + 50	≥ 60

English translation of page 39 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Summary tables

MZ034

English

6

248

MX Pro SL

TST - Right leg

By turning the knob you can adjust the compression damping and adapt the fork's behaviour to the type of trail being ridden.

DS Best setting for descents.

- , AM , + Best setting for "all mountain".

CL Best setting for climbing, fork suspension locked out

MX Pro SL

TST with remote control (Remote control under the handlebar on the right-hand side - Only in the version with the TST remote control option)

By pressing the lever you change the hydraulic configuration of the fork and obtain a setting suited to climbing, corresponding to the "CL" position of the TST, regardless of the position the adjuster knob on the fork is currently in.

If the release button is pressed after a lockout, the setting previously selected with the TST adjuster knob is restored

MX Pro

MX Comp

TAS - Left leg (Only in the version with the + TAS option)

Turning the knob clockwise shortens the maximum travel and the fork length.

Turning the knob counterclockwise increases the maximum travel and the fork length.

Before using the adjustment with the TAS cartridge, the air in the chamber of the right leg must be completely released and the specified operating pressure must then be restored

MX Pro

MX Comp

ETA - Left leg (Only in the version with the + ETA / + TAS option)

Turning the adjuster knob clockwise activates the ETA cartridge.

Turning the adjuster knob counterclockwise restores normal suspension operation

Rider weight

Kg

55 ÷ 70

70 ÷ 80

80 ÷ 95

95 ÷ 110+

lbs

120 ÷ 155

155 ÷ 180

180 ÷ 210

210 ÷ 220+

Positive air pressure

bar

2.00 ÷ 2.75

2.40 ÷ 3.10

2.90 ÷ 3.80

3.60 ÷ 4.50

psi

30 ÷ 40

35 ÷ 45

42 ÷ 52

52 ÷ 65

Positive air

pressure (TST leg)

bar

< 2.00

2.00 ÷ 2.75

2.75 ÷ 3.40

> 4.20

psi

< 30

30 ÷ 40

40 ÷ 50

> 60

CL

+

AM

-

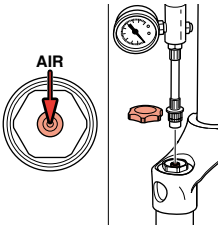
DS

Tabelle 13 - All Mountain

All Mountain				
	All Mountain SL	All Mountain I All Mountain II	All Mountain I ETA	All Mountain III
Holmdurchmesser	ø 32 mm			
Verfügbare Federwege	130 mm-150 mm*	130 mm-150 mm***	150 mm	130 mm
Radaufnahme	Standard			
Maximalgröße Scheibe	Post Mount 6" **			
Typ Bremsenaufnahme V-Brake	Nein			
Maximale Radgröße	2.8" x 26"			

* durch Verändern des negativen Luftdrucks einstellbar
** Die Installation der 8"-Scheibe ist mit einem vom Hersteller der Bremsanlage gelieferten speziellen Adapter erlaubt
*** durch TAS einstellbar

All Mountain IIAll Mountain III



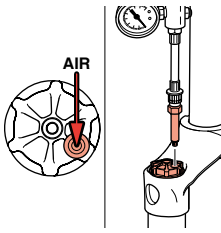
Positive Luft - Beide Holme (Nur rechts in der Version mit Option + ETA / + TAS)

Die Schutzkappe abnehmen.

Den Anschluss der Pumpe am Ventil festschrauben und Luft einpumpen, bis der gewünschte Druck erreicht ist.

Die Schutzkappe anbringen

All Mountain SLAll Mountain IAll Mountain I ETA



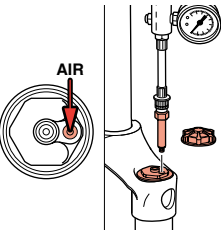
Positive Luft Kartusche RC2 - Rechter Holm

Die mit der Aufschrift "AIR" versehene Gummischutzkappe abnehmen und den Einstellknopf so weit drehen, bis das Luftventil frei liegt.

Den Anschluss der Pumpe am Ventil festschrauben und Luft einpumpen, bis der gewünschte Druck erreicht ist.

Die Gummischutzkappe anbringen und mit dem Einstellknopf wieder die richtige Einstellung herstellen

All Mountain SL



Positive Luft Kartusche DOPPIO-AIR - Linker Holm

Die Schutzkappe aufschrauben und abnehmen.

Den Adapter für das Aufblasen vollständig an das außen angebrachte Ventil anschrauben und Luft einpumpen, bis der gewünschte Druck erreicht ist. Die Schutzkappe festschrauben

English translation of page 40 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Overview Tables

MZ034

German

6

249

Table 13 - All Mountain

All Mountain

All Mountain SL

All Mountain I

All Mountain II

All Mountain I

ETA

All Mountain

III

Stanchion diameter

ø 32 mm

Available travel 130 mm-150 mm*

130 mm-150

mm***

150 mm

130 mm

Axle mount

Standard

Maximum rotor size

Post Mount 6? **

Type

Brake mount

V-Brake

No

Maximum wheel size

2.8? x 26?

* adjustable by changing the negative air pressure

** Installation of the 8? rotor is permitted with a special adapter supplied by the brake system manufacturer

*** adjustable via TAS

All Mountain II

All Mountain III

Positive air - Both legs (Right only in the version with option + ETA / + TAS)

Remove the protective cap.

Screw the pump connector onto the valve and pump in air until the desired pressure is reached.

Refit the protective cap

All Mountain SL

All Mountain I

All Mountain I ETA

Positive air RC2 cartridge - Right leg

Remove the rubber protective cap marked "AIR"

and turn the adjuster knob until the air valve is exposed.

Screw the pump connector onto the valve and pump in air until the desired pressure is reached.

Refit the rubber protective cap and use the adjuster knob to restore the correct setting

All Mountain SL

Positive air DOPPIO-AIR cartridge - Left leg

Unscrew and remove the protective cap.

Screw the inflation adapter fully onto the externally mounted valve and pump in air until the

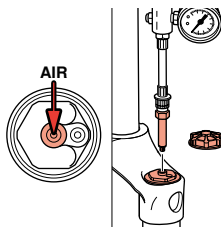
desired pressure is reached. Screw the protective cap back on tightly

AIR

AIR

AIR

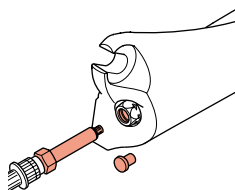
All Mountain SL

**Negative Luft Kartusche DOPPIO-AIR - Linker Holm**

Die Schutzkappe aufschrauben und abnehmen.

Den Adapter für das Aufblasen vollständig an das innen angebrachte Ventil anschrauben und Luft einpumpen, bis der gewünschte Druck erreicht ist. Die Schutzkappe festschrauben

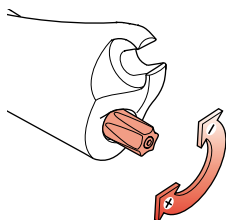
All Mountain SL

**Luft PAR Kartusche DOPPIO-AIR - Linker Holm**

Die Gummischutzkappe abnehmen.

Den Anschluss der Pumpe am Ventil festschrauben und Luft einpumpen, bis der gewünschte Druck erreicht ist. Die Gummischutzkappe anbringen

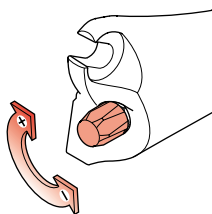
All Mountain SL All Mountain I All Mountain II All Mountain III All Mountain I ETA

**Zugstufeneinstellung mit äußerem Einstellknopf - Rechter Holm**

Durch Drehen des Einstellknopfes im Uhrzeigersinn verstärkt man die hydraulische Zugstufenbremsung und macht damit die Gabel in der Rücklaufphase langsamer.

Durch Drehen des Einstellknopfes gegen den Uhrzeigersinn verringert man die hydraulische Zugstufenbremsung und macht damit die Gabel in der Rücklaufphase reaktionsschneller

All Mountain II

**Druckstufeneinstellung mit äußerem Einstellknopf - Linker Holm
(In der Version mit Option + ETA / + TAS nicht vorhanden)**

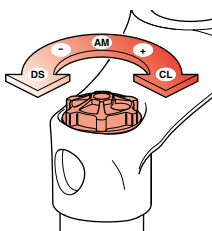
Durch Drehen des Einstellknopfes im Uhrzeigersinn verstärkt man die hydraulische Bremsung in der Druckstufe.

Durch Drehen des Einstellknopfes gegen den Uhrzeigersinn verringert man die hydraulische Bremsung in der Druckstufe

All Mountain SL

All Mountain I

All Mountain I ETA

**TST - Rechter Holm**

Durch Drehen des Knopfes kann man die Druckstufendämpfung einstellen und das Gabelverhalten an den jeweiligen Streckentyp anpassen.

DS Beste Einstellung für Abfahrt.

- , AM , + Beste Einstellung für "all mountain".

CL Beste Einstellung für Anstieg, Gabelfederung blockiert

English translation of page 41 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Overview tables

MZ034

German

6

250

All Mountain SL

Negative Air DOPPIO-AIR Cartridge - Left Leg

Unscrew and remove the protective cap.

Screw the inflation adapter fully onto the valve located

inside and pump in air until the

desired pressure is reached. Screw the protective cap back on tightly

All Mountain SL

Air PAR DOPPIO-AIR Cartridge - Left Leg

Remove the rubber protective cap.

Screw the pump connector tightly onto the valve and pump in air

until the desired pressure is reached. Refit the

rubber protective cap

All Mountain SL All Mountain I All Mountain II All Mountain III All Mountain I ETA

Rebound adjustment with external adjuster knob - Right

Leg

Turning the adjuster knob clockwise increases

the hydraulic rebound damping, making the

fork slower in the return phase.

Turning the adjuster knob counterclockwise

reduces the hydraulic rebound damping, making

the fork more responsive in the return phase

All Mountain II

Compression adjustment with external adjuster knob - Left

Leg

(Not present in the version with the + ETA / + TAS option)

Turning the adjuster knob clockwise increases

the hydraulic compression damping.

Turning the adjuster knob counterclockwise

reduces the hydraulic compression damping

All Mountain SL

All Mountain I

All Mountain I ETA

TST - Right Leg

Turning the knob allows you to adjust the compression damping

and adapt the fork's behaviour to the type of trail

being ridden.

DS Best setting for descents.

-, AM, + Best setting for "all mountain".

CL Best setting for climbs, fork suspension locked out

AIR

CL

+

AM

-

DS

English translation of page 42 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Overview tables

MZ034

Deutsch

6

251

All Mountain SL

All Mountain I

All Mountain I ETA

TST with remote control (remote control under the handlebar on the right-hand side - only in the version with TST remote control option)

Pressing the lever changes the hydraulic configuration of the fork and gives a setting suited to climbing, which corresponds to the "CL" position of the TST, regardless of the current position of the adjuster knob on the fork.

If the release button is pressed after a lockout, the setting previously selected with the TST adjuster knob is restored

All Mountain I

All Mountain II

TAS - Left leg (only in the version with + TAS option)

Turning the knob clockwise reduces the maximum travel and the fork length.

Turning the knob counterclockwise increases the maximum travel and the fork length.

Before using the adjustment with the TAS cartridge, the air in the chamber of the right leg must be released completely and the specified operating pressure must then be restored

All Mountain I

All Mountain II

All Mountain I ETA

ETA - Left leg (only in the version with + ETA / + TAS option)

Turning the adjuster knob clockwise activates the ETA cartridge.

Turning the adjuster knob counterclockwise restores normal suspension operation

Rider weight

Kg

55 ÷ 70

70 ÷ 80

80 ÷ 95

95 ÷ 110+

lbs

120 ÷ 155

155 ÷ 180

180 ÷ 210

210 ÷ 220+

Positive air pressure

bar

2.00 ÷ 2.75

2.40 ÷ 3.10

2.90 ÷ 3.80

3.60 ÷ 4.50

psi

30 ÷ 40

35 ÷ 45

42 ÷ 52

52 ÷ 65

Positive air

pressure (TST leg)

bar

< 2.00

2.00 ÷ 2.75

2.75 ÷ 3.40

> 4.20

psi

< 30

30 ÷ 40

40 ÷ 50

> 60

Negative air

pressure

bar

5.00 ÷ 15.00

psi

73 ÷ 217

PAR air pressure

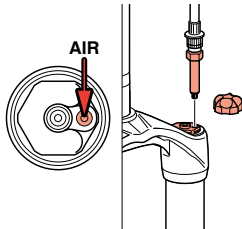
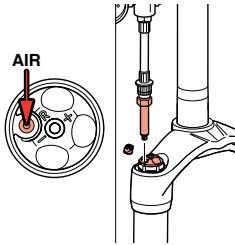
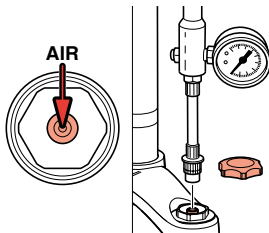
bar

0 ÷ 2.00

psi

0 ÷ 30

Tabelle 14 - Z1

Z1			
	Z1 SL Doppio Air	Z1 Light	Z1 Sport
Holmdurchmesser	ø 32 mm		
Verfügbare Federwege	130 mm - 150 mm*		
Radaufnahme	Durchgehende Radachse ø 20 mm		
Maximalgröße Scheibe	XC INTL STD 6" (Die Installation der 8"-Scheibe ist mit einem vom Hersteller der Bremsanlage gelieferten speziellen Adapter erlaubt)		
Typ Bremsenaufnahme V-Brake	Nein		
Maximale Radgröße	2.8" x 26"		
* durch Verändern des negativen Luftdrucks einstellbar			
Z SL Doppio Air			
		Positive Luft Kartusche DOPPIO-AIR - Linker Holm Die Schutzkappe aufschrauben und abnehmen. Den Adapter für das Aufblasen vollständig an das außen angebrachte Ventil anschrauben und Luft einpumpen, bis der gewünschte Druck erreicht ist. Die Schutzkappe festschrauben	
Z1 SL Doppio Air		Z1 Light	
		Positive Luft Kartusche RC2 - Rechter Holm Die mit der Aufschrift "AIR" versehene Gummischutzkappe abnehmen und den Einstellknopf so weit drehen, bis das Luftventil frei liegt. Den Anschluss der Pumpe am Ventil festschrauben und Luft einpumpen, bis der gewünschte Druck erreicht ist. Die Gummischutzkappe anbringen und mit dem Einstellknopf wieder die richtige Einstellung herstellen	
Z1 Light			
		Federvorspannung mit Luft - Linker Holm (In der Version mit Option + ETA nicht vorhanden) Die Schutzkappe abnehmen. Den Anschluss der Pumpe am Ventil festschrauben und Luft einpumpen, bis der gewünschte Druck erreicht ist. Die Schutzkappe anbringen	

English translation of page 43 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Overview tables

MZ034

English

6

252

Table 14 - Z1

Z1

Z1 SL Doppio Air

Z1 Light

Z1 Sport

Leg diameter

ø 32 mm

Available travel

130 mm - 150 mm*

Wheel mount

Through axle ø 20 mm

Maximum disc size

XC INTL STD 6? (Installation of the 8? disc is permitted with a special adapter supplied by the brake system manufacturer)

Brake mount type

V-Brake

No

Maximum wheel size

2.8? x 26?

* adjustable by changing the negative air pressure

Z SL Doppio Air

Positive air cartridge DOPPIO-AIR - Left leg

Unscrew and remove the protective cap.

Screw the inflation adapter fully onto the externally mounted valve and pump in air until the desired pressure is reached.

Screw the protective cap back on

Z1 SL Doppio Air

Z1 Light

Positive air cartridge RC2 - Right leg

Remove the rubber protective cap marked "AIR" and turn the adjuster knob until the air valve is exposed.

Screw the pump connector onto the valve and pump in air until the desired pressure is reached.

Fit the rubber protective cap and use the adjuster knob to restore the correct setting

Z1 Light

Air spring preload - Left leg

(Not present in the version with Option + ETA)

Remove the protective cap.

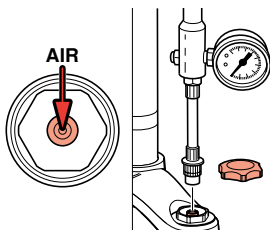
Screw the pump connector onto the valve and pump in air until the desired pressure is reached.

Fit the protective cap

AIR

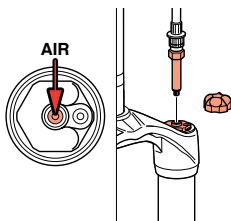
AIR

AIR

Z1 Sport

**Federvorspannung mit Luft - Beide Holme
(Nur rechts in der Version mit Option + ETA)**

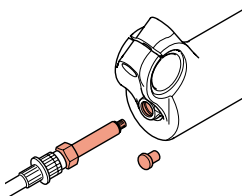
Die Schutzkappe abnehmen.

Den Anschluss der Pumpe am Ventil festschrauben und Luft einpumpen, bis der gewünschte Druck erreicht ist.
Die Schutzkappe anbringen

Z1 SL Doppio Air

Negative Luft Kartusche DOPPIO-AIR - Linker Holm

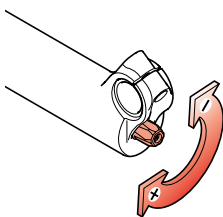
Die Schutzkappe aufschrauben und abnehmen.

Den Adapter für das Aufblasen vollständig an das innen angebrachte Ventil anschrauben und Luft einpumpen, bis der gewünschte Druck erreicht ist. Die Schutzkappe festschrauben

Z1 SL Doppio Air

Luft PAR Kartusche DOPPIO-AIR - Linker Holm

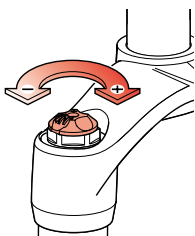
Die Gummischutzkappe abnehmen.

Den Anschluss der Pumpe am Ventil festschrauben und Luft einpumpen, bis der gewünschte Druck erreicht ist. Die Gummischutzkappe anbringen

Z1 Sport

**Zugstufeneinstellung mit äußerem Einstellknopf -
Rechter Holm**

Durch Drehen des Einstellknopfes im Uhrzeigersinn verstärkt man die hydraulische Zugstufenbremsung und macht damit die Gabel in der Rücklaufphase langsamer.

Durch Drehen des Einstellknopfes gegen den Uhrzeigersinn verringert man die hydraulische Zugstufenbremsung und macht damit die Gabel in der Rücklaufphase reaktionsschneller

Z1 SL Doppio Air
Z1 Light
**Zugstufeneinstellung mit äußerem Einstellknopf
Kartusche RC2 - Rechter Holm**


Durch Drehen des Einstellknopfes im Uhrzeigersinn verstärkt man die hydraulische Zugstufenbremsung und macht damit die Gabel in der Rücklaufphase langsamer.

Durch Drehen des Einstellknopfes gegen den Uhrzeigersinn verringert man die hydraulische Zugstufenbremsung und macht damit die Gabel in der Rücklaufphase reaktionsschneller

English translation of page 44 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Overview tables

MZ034

English

6

253

Z1 Sport

Air spring preload - Both legs

(Right only on the version with Option + ETA)

Remove the protective cap.

Screw the pump fitting onto the valve and pump in air until the desired pressure is reached.

Refit the protective cap

Z1 SL Doppio Air

Negative air cartridge DOPPIO-AIR - Left leg

Unscrew and remove the protective cap.

Screw the inflation adapter fully onto the internally mounted valve and pump in air until the desired pressure is reached. Tighten the protective cap

Z1 SL Doppio Air

Air PAR cartridge DOPPIO-AIR - Left leg

Remove the rubber protective cap.

Screw the pump fitting onto the valve and pump in air until the desired pressure is reached. Refit the rubber protective cap

Z1 Sport

Rebound adjustment with external adjuster knob -

Right leg

Turning the adjuster knob clockwise increases the hydraulic rebound damping, making the fork slower on the return stroke.

Turning the adjuster knob counterclockwise decreases the hydraulic rebound damping, making the fork more responsive on the return stroke

Z1 SL Doppio Air

Z1 Light

Rebound adjustment with external adjuster knob

RC2 cartridge - Right leg

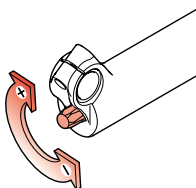
Turning the adjuster knob clockwise increases the hydraulic rebound damping, making the fork slower on the return stroke.

Turning the adjuster knob counterclockwise decreases the hydraulic rebound damping, making the fork more responsive on the return stroke

AIR

AIR

Z1 Sport

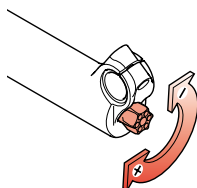

Druckstufeneinstellung mit äußerem Einstellknopf - Linker Holm
(In der Version mit Option + ETA nicht vorhanden)

Durch Drehen des Einstellknopfes im Uhrzeigersinn verstärkt man die hydraulische Bremsung in der Druckstufe.

Durch Drehen des Einstellknopfes gegen den Uhrzeigersinn verringert man die hydraulische Bremsung in der Druckstufe.

Z1 SL Doppio Air

Z1 Light

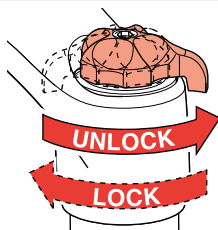

Druckstufeneinstellung mit äußerem Einstellknopf Kartusche RC2 - Rechter Holm

Durch Drehen des Einstellknopfes im Uhrzeigersinn verstärkt man die hydraulische Bremsung in der Druckstufe.

Durch Drehen des Einstellknopfes gegen den Uhrzeigersinn verringert man die hydraulische Bremsung in der Druckstufe.

Z1 Light

Z1 Sport


ETA - Linker Holm
(Nur in der Version mit Option + ETA)

Durch Drehen des Einstellknopfes im Uhrzeigersinn wird der Betrieb der ETA-Kartusche eingeschaltet.

Durch Drehen des Einstellknopfes gegen den Uhrzeigersinn wird der normale Betrieb der Federung eingeschaltet.

Fahrergewicht	Kg	55 ÷ 70	70 ÷ 80	80 ÷ 95	95 ÷ 110+
	lbs	120 ÷ 155	155 ÷ 180	180 ÷ 210	210 ÷ 220+
Druck positive Luft	bar	2.00 ÷ 2.75	2.40 ÷ 3.10	2.90 ÷ 3.80	3.60 ÷ 4.50
	psi	30 ÷ 40	35 ÷ 45	42 ÷ 52	52 ÷ 65
Druck negative Luft	bar	5.00 ÷ 15.00			
	psi	73 ÷ 217			
Luftdruck PAR	bar	0 ÷ 2.00			
	psi	0 ÷ 30			
Luftdruck Vorspannung	bar	0 ÷ 1.00			
	psi	0 ÷ 15			

English translation of page 45 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Overview tables

MZ034

English

6

254

Z1 Sport

Compression adjustment with external adjuster knob -

Left leg

(Not present in the version with option + ETA)

Turning the adjuster knob clockwise increases the hydraulic compression damping.

Turning the adjuster knob counterclockwise decreases the hydraulic compression damping

Z1 SL Doppio Air

Z1 Light

Compression adjustment with external adjuster knob

RC2 cartridge - Right leg

Turning the adjuster knob clockwise increases the hydraulic compression damping.

Turning the adjuster knob counterclockwise decreases the hydraulic compression damping

Z1 Light

Z1 Sport

ETA - Left leg

(Only in the version with option + ETA)

Turning the adjuster knob clockwise activates the ETA cartridge.

Turning the adjuster knob counterclockwise restores normal suspension operation

Rider weight

Kg

55 ÷ 70

70 ÷ 80

80 ÷ 95

95 ÷ 110+

lbs

120 ÷ 155

155 ÷ 180

180 ÷ 210

210 ÷ 220+

Positive air pressure

bar

2.00 ÷ 2.75

2.40 ÷ 3.10

2.90 ÷ 3.80

3.60 ÷ 4.50

psi

30 ÷ 40

35 ÷ 45

42 ÷ 52

52 ÷ 65

Negative air pressure

bar

5.00 ÷ 15.00

psi

73 ÷ 217

PAR air pressure

bar

0 ÷ 2.00

psi

0 ÷ 30

Preload air pressure

bar

0 ÷ 1.00

psi

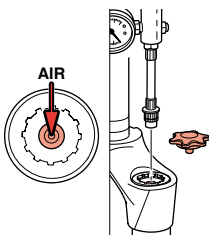
0 ÷ 15

Tabelle 15 - 66

66			
	66 SL	66 RC2X - 66 Light 66 VF - 66 VF2	66 VF2 LT
Holmdurchmesser	ø 35mm		
Verfügbare Federwege	150 mm - 170 mm*	150 mm - 170 mm	190 mm
Radaufnahme	Durchgehende Radachse ø 20 mm		
Maximalgröße Scheibe	Post Mount 6" (Die Installation der 8"-Scheibe ist mit einem vom Hersteller der Bremsanlage gelieferten speziellen Adapter erlaubt)		
Typ Bremsenaufnahme V-Brake	Nein		
Maximale Radgröße	2.8" x 26"		

* durch Verändern des negativen Luftdrucks einstellbar

66 Light

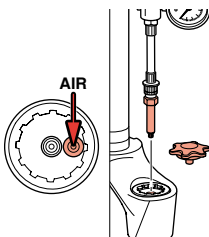


Positive Luft - Linker Holm

Die Schutzkappe abnehmen.

Den Anschluss der Pumpe am Ventil festschrauben und Luft einpumpen, bis der gewünschte Druck erreicht ist.
Die Schutzkappe anbringen

66 SL



Positive Luft Kartusche DOPPIO-AIR - Linker Holm

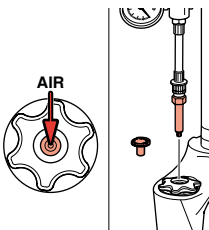
Die Schutzkappe aufschrauben und abnehmen.

Den Adapter für das Aufblasen vollständig an das außen angebrachte Ventil anschrauben und Luft einpumpen, bis der gewünschte Druck erreicht ist.

Die Schutzkappe festschrauben

66 SL

66 Light



Positive Luft Kartusche RC2 - Rechter Holm

Die mit der Aufschrift "AIR" versehene Gummischutzkappe abnehmen.

Den Anschluss der Pumpe am Ventil festschrauben und Luft einpumpen, bis der gewünschte Druck erreicht ist.

Die Gummischutzkappe anbringen

English translation of page 46 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Overview tables

MZ034

English

6

255

Table 15 - 66

66

66 SL

66 RC2X - 66 Light

66 VF - 66 VF2

66 VF2 LT

Stanchion diameter

ø 35mm

Available travel

150 mm - 170 mm*

150 mm - 170 mm

190 mm

Wheel mount

Through axle ø 20 mm

Maximum disc size

Post Mount 6? (Installation of the 8? disc is permitted with a special adapter supplied by the manufacturer of the brake system)

Brake mount type

V-Brake

No

Maximum wheel size

2.8? x 26?

* adjustable by changing the negative air pressure

66 Light

Positive air - Left leg

Remove the protective cap.

Screw the pump connector onto the valve and pump in air until the desired pressure is reached.

Fit the protective cap

66 SL

Positive air DOPPIO-AIR cartridge - Left leg

Unscrew and remove the protective cap.

Screw the inflation adapter fully onto the externally mounted valve and pump in air until the desired pressure is reached.

Screw the protective cap back on tightly

66 SL

66 Light

Positive air RC2 cartridge - Right leg

Remove the rubber protective cap marked "AIR"

.

Screw the pump connector onto the valve and pump in air until the desired pressure is reached.

Fit the rubber protective cap

AIR

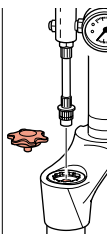
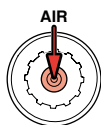
AIR

AIR

66 VF

66 VF2

66 VF2 LT

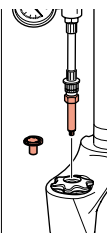
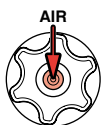

**Federvorspannung mit Luft - Beide Holme
(Nur rechts in der Version mit Option + ETA)**

Die Schutzkappe abnehmen.

Den Anschluss der Pumpe am Ventil festschrauben und Luft einpumpen, bis der gewünschte Druck erreicht ist.

Die Schutzkappe anbringen

66 RC2X

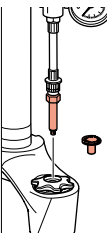
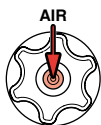

Federvorspannung mit Luft Kartusche RC2 - Rechter Holm

Die mit der Aufschrift "AIR" versehene Gummischutzkappe abnehmen.

Den Anschluss der Pumpe am Ventil festschrauben und Luft einpumpen, bis der gewünschte Druck erreicht ist.

Die Gummischutzkappe anbringen

66 RC2X

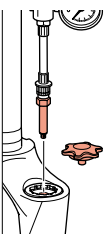
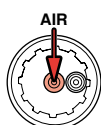

Federvorspannung mit Luft Kartusche X - Linker Holm

Die mit der Aufschrift "AIR" versehene Gummischutzkappe abnehmen.

Den Anschluss der Pumpe am Ventil festschrauben und Luft einpumpen, bis der gewünschte Druck erreicht ist.

Die Gummischutzkappe anbringen

66 SL

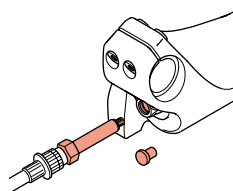

Negative Luft Kartusche DOPPIO-AIR - Linker Holm

Die Schutzkappe aufschrauben und abnehmen.

Den Adapter für das Aufblasen vollständig an das innen angebrachte Ventil anschrauben und Luft einpumpen, bis der gewünschte Druck erreicht ist.

Die Schutzkappe festschrauben

66 SL


Luft PAR Kartusche DOPPIO-AIR - Linker Holm

Die Gummischutzkappe abnehmen.

Den Anschluss der Pumpe am Ventil festschrauben und Luft einpumpen, bis der gewünschte Druck erreicht ist.

Die Gummischutzkappe anbringen

English translation of page 47 - machine translation of the German text on the previous page.
Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Overview tables

MZ034

German

6

256

66 VF

66 VF2

66 VF2 LT

Air spring preload - Both legs

(Right leg only in the version with option + ETA)

Remove the protective cap.

Screw the pump connector onto the valve and pump in air until the desired pressure is reached.

Refit the protective cap

66 RC2X

Air spring preload RC2 cartridge - Right leg

Remove the rubber protective cap marked "AIR".

Screw the pump connector onto the valve and pump in air until the desired pressure is reached.

Refit the rubber protective cap

66 RC2X

Air spring preload X cartridge - Left leg

Remove the rubber protective cap marked "AIR".

Screw the pump connector onto the valve and pump in air until the desired pressure is reached.

Refit the rubber protective cap

66 SL

Negative air DOPPIO-AIR cartridge - Left leg

Unscrew and remove the protective cap.

Screw the inflation adapter fully onto the valve located inside and pump in air until the desired pressure is reached.

Screw the protective cap back on

66 SL

PAR air DOPPIO-AIR cartridge - Left leg

Remove the rubber protective cap.

Screw the pump connector onto the valve and pump in air until the desired pressure is reached.

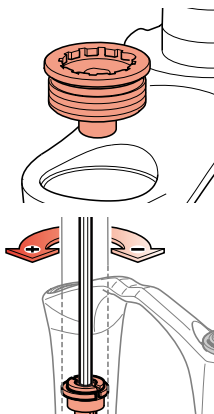
Refit the rubber protective cap

AIR

AIR

AIR

AIR

66 VF
Zugstufeneinstellung mit innerer Stellschraube - Rechter Holm


Mit einem kleinen Schraubendreher den Druck im rechten Holm komplett ablassen.

Die Verschlusskappe öffnen der oberen Kappe mit einer Shimano HG Kasettennuss ganz aufschrauben und abnehmen.

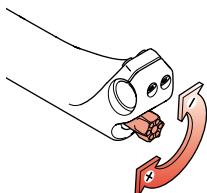
Einen 3mm-Inbusschlüssel in das Standrohr einführen, dabei darauf achten, dass die Aussparung der Stellschraube mittig getroffen wird.

Durch Drehen der Stellschraube gegen den Uhrzeigersinn verstärkt man die hydraulische Zugstufenbremsung und macht damit die Gabel in der Rücklaufphase langsamer.

Durch Drehen der Stellschraube im Uhrzeigersinn verringert man die hydraulische Zugstufenbremsung und macht damit die Gabel in der Rücklaufphase reaktionsschneller.

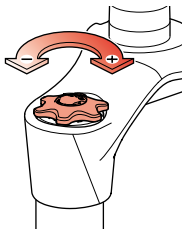
Am Ende des Vorgangs die Schutzkappe wieder anbringen und mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen.

Den empfohlenen Luftdruck wiederherstellen

66 VF2
Zugstufeneinstellung mit äußerem Einstellknopf - Rechter Holm


Durch Drehen des Einstellknopfes im Uhrzeigersinn verstärkt man die hydraulische Zugstufenbremsung und macht damit die Gabel in der Rücklaufphase langsamer.

Durch Drehen des Einstellknopfes gegen den Uhrzeigersinn verringert man die hydraulische Zugstufenbremsung und macht damit die Gabel in der Rücklaufphase reaktionsschneller

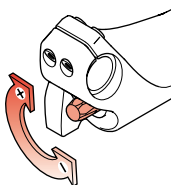
66 SL
66 RC2X
66 Light
Zugstufeneinstellung mit äußerem Einstellknopf Kartusche RC2 - Rechter Holm


Durch Drehen des Einstellknopfes im Uhrzeigersinn verstärkt man die hydraulische Zugstufenbremsung und macht damit die Gabel in der Rücklaufphase langsamer.

Durch Drehen des Einstellknopfes gegen den Uhrzeigersinn verringert man die hydraulische Zugstufenbremsung und macht damit die Gabel in der Rücklaufphase reaktionsschneller

66 VF2
66 VF2 LT
Druckstufeneinstellung mit äußerem Einstellknopf - Linker Holm

(In der Version mit Option + ETA nicht vorhanden)



Durch Drehen des Einstellknopfes im Uhrzeigersinn verstärkt man die hydraulische Bremsung in der Druckstufe.

Durch Drehen des Einstellknopfes gegen den Uhrzeigersinn verringert man die hydraulische Bremsung in der Druckstufe

English translation of page 48 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Overview tables

MZ034

German

6

257

66 VF

Rebound adjustment with internal adjuster screw - Right leg

Using a small screwdriver, release all the pressure from the right leg.

Open the top cap: fully unscrew the upper cap with a Shimano HG cassette tool and remove it.

Insert a 3mm Allen key into the stanchion, making sure that it engages the centre of the slot in the adjuster screw.

Turning the adjuster screw counterclockwise increases the hydraulic rebound damping and thus makes the fork slower in the return phase.

Turning the adjuster screw clockwise reduces the hydraulic rebound damping and thus makes the fork more responsive in the return phase.

When finished, refit the protective cap and tighten it to the specified torque.

Restore the recommended air pressure

66 VF2

Rebound adjustment with external adjuster knob - Right leg

Turning the adjuster knob clockwise increases the hydraulic rebound damping and thus makes the fork slower in the return phase.

Turning the adjuster knob counterclockwise reduces the hydraulic rebound damping and thus makes the fork more responsive in the return phase

66 SL

66 RC2X

66 Light

Rebound adjustment with external adjuster knob, cartridge RC2 - Right leg

Turning the adjuster knob clockwise increases the hydraulic rebound damping and thus makes the fork slower in the return phase.

Turning the adjuster knob counterclockwise reduces the hydraulic rebound damping and thus makes the fork more responsive in the return phase

66 VF2

66 VF2 LT

Compression adjustment with external adjuster knob - Left leg

(Not present on the version with the + ETA option)

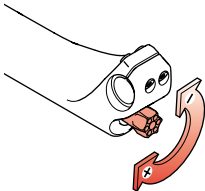
Turning the adjuster knob clockwise increases the hydraulic compression damping.

Turning the adjuster knob counterclockwise reduces the hydraulic compression damping

66 SL

66 RC2X

66 Light

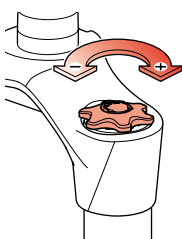


Druckstufeneinstellung mit äußerem Einstellknopf Kartusche RC2 - Rechter Holm

Durch Drehen des Einstellknopfes im Uhrzeigersinn verstärkt man die hydraulische Bremsung in der Druckstufe.

Durch Drehen des Einstellknopfes gegen den Uhrzeigersinn verringert man die hydraulische Bremsung in der Druckstufe

66 RC2X



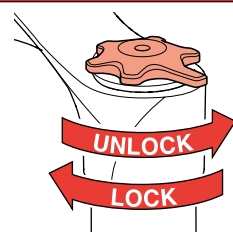
Einstellknopf Druckstufe am Endanschlag Kartusche X - Linker Holm

Durch Drehen des Einstellknopfes im Uhrzeigersinn erhöht man die hydraulische Zugstufenbremsung am Endanschlag.

Durch Drehen des Einstellknopfes gegen den Uhrzeigersinn vermindert man die hydraulische Zugstufenbremsung am Endanschlag

66 Light

66 VF2



ETA - Linker Holm
(Nur in der Version mit Option + ETA)

Durch Drehen des Einstellknopfes im Uhrzeigersinn wird der Betrieb der ETA-Kartusche eingeschaltet.

Durch Drehen des Einstellknopfes gegen den Uhrzeigersinn wird der normale Betrieb der Federung eingeschaltet

Fahrgewicht	Kg	55 ÷ 70	70 ÷ 80	80 ÷ 95	95 ÷ 110+
	lbs	120 ÷ 155	155 ÷ 180	180 ÷ 210	210 ÷ 220+
Druck positive Luft	bar	2.00 ÷ 2.75	2.40 ÷ 3.10	2.90 ÷ 3.80	3.60 ÷ 4.50
	psi	30 ÷ 40	35 ÷ 45	42 ÷ 52	52 ÷ 65
Druck negative Luft	bar	5.00 ÷ 15.00			
	psi	73 ÷ 217			
Luftdruck PAR	bar	0 ÷ 2.00			
	psi	0 ÷ 30			
Luftdruck Vorspannung	bar	0 ÷ 1.00			
	psi	0 ÷ 15			

English translation of page 49 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Summary tables

MZ034

German

6

258

66 SL

66 RC2X

66 Light

Compression adjustment with external adjuster knob, cartridge

RC2 - Right leg

Turning the adjuster knob clockwise increases
the hydraulic compression damping.

Turning the adjuster knob anticlockwise
decreases the hydraulic compression damping

66 RC2X

End-of-stroke compression adjuster knob, cartridge X -

Left leg

Turning the adjuster knob clockwise increases
the hydraulic rebound damping at the end of stroke.

Turning the adjuster knob anticlockwise
decreases the hydraulic rebound damping at the
end of stroke

66 Light

66 VF2

ETA - Left leg

(Only in the version with the + ETA option)

Turning the adjuster knob clockwise engages
the ETA cartridge.

Turning the adjuster knob anticlockwise restores
normal suspension operation

Rider weight

Kg

55 ÷ 70

70 ÷ 80

80 ÷ 95

95 ÷ 110+

lbs

120 ÷ 155

155 ÷ 180

180 ÷ 210

210 ÷ 220+

Positive air pressure

bar

2.00 ÷ 2.75

2.40 ÷ 3.10

2.90 ÷ 3.80

3.60 ÷ 4.50

psi

30 ÷ 40

35 ÷ 45

42 ÷ 52

52 ÷ 65

Negative air pressure

bar

5.00 ÷ 15.00

psi

73 ÷ 217

PAR air pressure

bar

0 ÷ 2.00

psi

0 ÷ 30

Preload air

pressure

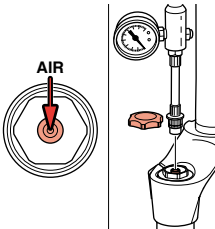
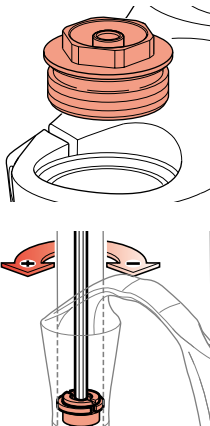
bar

0 ÷ 1.00

psi

0 ÷ 15

Tabelle 16 - Dirt Jumper

Dirt Jumper			
	Dirt Jumper I	Dirt Jumper II	Dirt Jumper III
Holmdurchmesser	ø 32mm		
Verfügbare Federwege	80 mm - 100 mm		
Radaufnahme	Durchgehende Radachse ø 20 mm	Durchgehende Radachse ø 20 mm	Standard (durchgehende Radachse ø 20 mm als Sonderzubehör lieferbar)
Maximalgröße Scheibe	XC INTL STD 6" (Die Installation der 8"-Scheibe ist mit einem vom Hersteller der Bremsanlage gelieferten speziellen Adapter erlaubt)		
Typ Bremsenaufnahme V-Brake	Nein		
Maximale Radgröße	2.8" x 26"		
Dirt Jumper I		Dirt Jumper II	Dirt Jumper III
 Federvorspannung mit Luft - Beide Holme Die Schutzkappe abnehmen. Den Anschluss der Pumpe am Ventil festschrauben und Luft einpumpen, bis der gewünschte Druck erreicht ist. Die Schutzkappe anbringen			
Dirt Jumper III			
 Zugstufeneinstellung mit innerer Stellschraube - Rechter Holm Mit einem kleinen Schraubendreher den Druck im rechten Holm komplett ablassen. Die Verschlusskappe mit einem 21mm-Steckschlüssel ganz aufschrauben und abnehmen. Einen 12mm-Steckschlüssel in das Standrohr einführen, dabei darauf achten, dass die Aussparung der Stellschraube mittig getroffen wird. Durch Drehen der Stellschraube gegen den Uhrzeigersinn verstärkt man die hydraulische Zugstufenbremsung und macht damit die Gabel in der Rücklaufphase langsamer. Durch Drehen der Stellschraube im Uhrzeigersinn verringert man die hydraulische Zugstufenbremsung und macht damit die Gabel in der Rücklaufphase reaktionsschneller. Am Ende des Vorgangs die Schutzkappe wieder anbringen und mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen. Den empfohlenen Luftdruck wiederherstellen			

English translation of page 50 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Overview tables

MZ034

English

6

259

Table 16 - Dirt Jumper

Dirt Jumper

Dirt Jumper I

Dirt Jumper II

Dirt Jumper III

Stanchion diameter

ø 32mm

Available travel

80 mm - 100 mm

Wheel mount

Through

axle ø 20 mm

Through

axle ø 20 mm

Standard (through

axle ø 20 mm available as

optional accessory)

Maximum rotor size XC INTL STD 6? (Installation of the 8? rotor is permitted with a special adapter supplied by the brake system manufacturer)

Brake mount

type

V-Brake

No

Maximum wheel size

2.8? x 26?

	Dirt Jumper I	Dirt Jumper II	Dirt Jumper III
--	---------------	----------------	-----------------

Air spring preload - Both legs

Remove the protective cap.

Screw the pump connector onto the valve and pump in air

until the desired pressure is reached. Refit the

protective cap

Dirt Jumper III

Rebound adjustment with internal adjuster - Right leg

Using a small screwdriver, release all the pressure from the right leg.

Fully unscrew the top cap with a 21mm socket wrench and remove it.

Insert a 12mm socket wrench into the stanchion, making sure it engages the slot in the adjuster centrally. Turning the adjuster

counterclockwise increases the hydraulic rebound damping and makes the fork slower in the return phase.

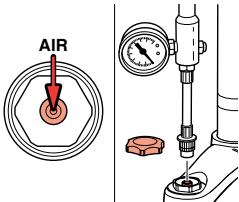
Turning the adjuster clockwise reduces the hydraulic rebound damping and makes the fork more responsive in the return phase.

At the end of the procedure, refit the protective cap and tighten it to the specified torque.

Restore the recommended air pressure

AIR

Tabelle 17 - D-Street 24"

D-Street 24"		
Holmdurchmesser	ø 32mm	
Verfügbare Federwege	80 mm	
Radaufnahme	Durchgehende Radachse ø 20 mm	
Maximalgröße Scheibe	XC INTL STD 6" (Die Installation der 8"-Scheibe ist mit einem vom Hersteller der Bremsanlage gelieferten speziellen Adapter erlaubt)	
Typ Bremsenaufnahme V-Brake	Abnehmbare Aufnahme	
Maximale Radgröße	2.5" x 24"	
D-Street 24"		
 Federvorspannung mit Luft - Beide Holme Die Schutzkappe abnehmen. Den Anschluss der Pumpe am Ventil festschrauben und Luft einpumpen, bis der gewünschte Druck erreicht ist. Die Schutzkappe anbringen		
Fahrergewicht	Kg	55 ÷ 110+
	lbs	120 ÷ 220+
Luftdruck	bar	0 ÷ 1.00
	psi	0 ÷ 15

English translation of page 51 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Summary tables

MZ034

English

6

260

Table 17 - D-Street 24?

Dirt Jumper I

Rebound adjustment with external adjuster knob - Right leg

Turning the adjuster knob clockwise increases hydraulic rebound damping, making the fork slower in the return phase.

Turning the adjuster knob counterclockwise decreases hydraulic rebound damping, making the fork more responsive in the return phase

Dirt Jumper I

Compression adjustment with external adjuster knob - Left leg

Turning the adjuster knob clockwise increases hydraulic compression damping.

Turning the adjuster knob counterclockwise decreases hydraulic compression damping

Rider weight

Kg

55 ÷ 110+

lbs

120 ÷ 220+

Air pressure

Preload

bar

0 ÷ 1.00

psi

0 ÷ 15

D-Street 24?

Leg diameter

ø 32mm

Available travel

80 mm

Wheel mount

Through axle ø 20 mm

Maximum disc size XC INTL STD 6? (Installation of an 8? disc is permitted with a special adapter supplied by the brake system manufacturer)

Type

Brake mount

V-Brake

Removable mount

Maximum wheel size

2.5? x 24?

D-Street 24?

Air spring preload - Both legs

Remove the protective cap.

Screw the pump connector onto the valve and pump in air until the desired pressure is reached. Refit the protective cap

Rider weight

Kg

55 ÷ 110+

lbs

120 ÷ 220+

Air pressure

Preload

bar

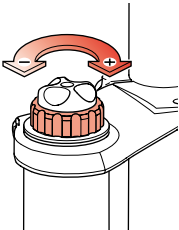
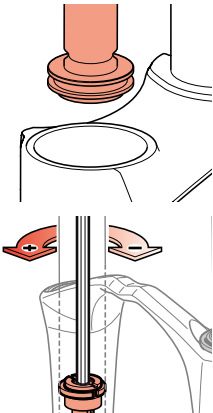
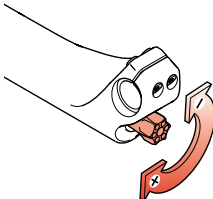
0 ÷ 1.00

psi

0 ÷ 15

AIR

Tabelle 18 - 888

888	
888 RC2X - 888 RC2 - 888 VF2 - 888 VF	
Holmdurchmesser	ø 35 mm
Verfügbare Federwege	170 mm - 200 mm
Radaufnahme	Durchgehende Radachse ø 20 mm
Maximalgröße Scheibe	XC INTL STD 6" (Die Installation der 8"-Scheibe ist mit einem vom Hersteller der Bremsanlage gelieferten speziellen Adapter erlaubt)
Typ Bremsenaufnahme V-Brake	Nein
Maximale Radgröße	2.8" x 26"
888 RC2X	
	Federvorspannung mit äußerem Einstellknopf - Beide Holme (RC2X) Federvorspannung mit äußerem Einstellknopf - Rechter Holm (RC2) Durch Drehen des Einstellknopfes im Uhrzeigersinn erhöht man die Vorspannung und wird das Luftvolumen vermindert. Durch Drehen des Einstellknopfes gegen den Uhrzeigersinn vermindert man die Vorspannung und wird das Luftvolumen erhöht
888 VF	
	Zugstufeneinstellung mit innerer Stellschraube - Rechter Holm Die Verschlusskappe mit einem 26 mm-Steckschlüssel ganz aufschrauben und abnehmen. Einen 3mm-Inbusschlüssel in das Standrohr einführen, dabei darauf achten, dass die Aussparung der Stellschraube mittig getroffen wird. Durch Drehen der Stellschraube gegen den Uhrzeigersinn verstärkt man die hydraulische Zugstufenbremse und macht damit die Gabel in der Rücklaufphase langsamer. Durch Drehen der Stellschraube im Uhrzeigersinn verringert man die hydraulische Zugstufenbremse und macht damit die Gabel in der Rücklaufphase reaktionsschneller. Am Ende des Vorgangs die Schutzkappe wieder anbringen und mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen. Den empfohlenen Luftdruck wiederherstellen
888 VF2	
	Zugstufeneinstellung mit äußerem Einstellknopf - Rechter Holm Durch Drehen des Einstellknopfes im Uhrzeigersinn verstärkt man die hydraulische Zugstufenbremse und macht damit die Gabel in der Rücklaufphase langsamer. Durch Drehen des Einstellknopfes gegen den Uhrzeigersinn verringert man die hydraulische Zugstufenbremse und macht damit die Gabel in der Rücklaufphase reaktionsschneller.

English translation of page 52 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Summary tables

MZ034

English

6

261

Table 18 - 888

888

888 RC2X - 888 RC2 - 888 VF2 - 888 VF

Stanchion diameter

ø 35 mm

Available travel

170 mm - 200 mm

Wheel mount

Through axle ø 20 mm

Maximum disc size XC INTL STD 6? (Installation of the 8? disc is permitted with a special adapter supplied by the brake system manufacturer)

Brake mount type

V-Brake

No

Maximum wheel size

2.8? x 26?

888 RC2X

888 RC2

Spring preload with external adjuster knob - Both legs (RC2X)

Spring preload with external adjuster knob - Right leg (RC2)

Turning the adjuster knob clockwise increases the preload and reduces the air volume.

Turning the adjuster knob counterclockwise reduces the preload and increases the air volume

888 VF

Rebound adjustment with internal adjuster screw - Right leg

Fully unscrew the top cap with a 26 mm socket wrench and remove it.

Insert a 3mm Allen key into the stanchion, making sure to engage the centre of the adjuster screw slot.

Turning the adjuster screw counterclockwise increases the hydraulic rebound damping, making the fork slower in the return phase.

Turning the adjuster screw clockwise reduces the hydraulic rebound damping, making the fork more responsive in the return phase.

At the end of the procedure, refit the protective cap and tighten it to the specified torque.

Restore the recommended air pressure

888 VF2

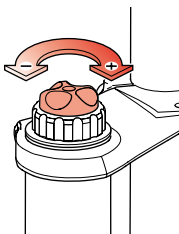
Rebound adjustment with external adjuster knob - Right leg

Turning the adjuster knob clockwise increases the hydraulic rebound damping, making the fork slower in the return phase.

Turning the adjuster knob counterclockwise reduces the hydraulic rebound damping, making the fork more responsive in the return phase.

888 RC2X

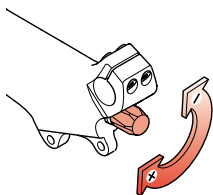
888 RC2


Zugstufeneinstellung mit äußerem Einstellknopf Kartusche RC2 - Rechter Holm

Durch Drehen des Einstellknopfes im Uhrzeigersinn verstärkt man die hydraulische Zugstufenbremsung und macht damit die Gabel in der Rücklaufphase langsamer.

Durch Drehen des Einstellknopfes gegen den Uhrzeigersinn verringert man die hydraulische Zugstufenbremsung und macht damit die Gabel in der Rücklaufphase reaktionsschneller

888 VF2

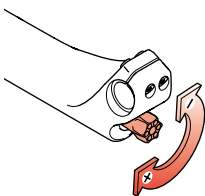

Druckstufeneinstellung mit äußerem Einstellknopf - Linker Holm

Durch Drehen des Einstellknopfes im Uhrzeigersinn verstärkt man die hydraulische Bremsung in der Druckstufe.

Durch Drehen des Einstellknopfes gegen den Uhrzeigersinn verringert man die hydraulische Bremsung in der Druckstufe

888 RC2X

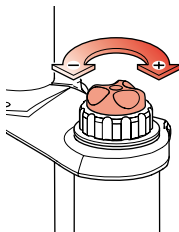
888 RC2


Druckstufeneinstellung mit äußerem Einstellknopf Kartusche RC2 - Rechter Holm

Durch Drehen des Einstellknopfes im Uhrzeigersinn verstärkt man die hydraulische Bremsung in der Druckstufe.

Durch Drehen des Einstellknopfes gegen den Uhrzeigersinn verringert man die hydraulische Bremsung in der Druckstufe

888 RC2X


Einstellknopf Druckstufe am Endanschlag Kartusche X - Linker Holm

Durch Drehen des Einstellknopfes im Uhrzeigersinn erhöht man die hydraulische Zugstufenbremsung am Endanschlag.

Durch Drehen des Einstellknopfes gegen den Uhrzeigersinn vermindert man die hydraulische Zugstufenbremsung am Endanschlag

English translation of page 53 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Overview tables

MZ034

German

6

262

888 RC2X

888 RC2

Rebound adjustment with external adjuster knob, cartridge

RC2 - Right leg

Turning the adjuster knob clockwise increases the hydraulic rebound damping and thus makes the fork slower in the return phase.

Turning the adjuster knob counterclockwise decreases the hydraulic rebound damping and thus makes the fork more responsive in the return phase

888 VF2

Compression adjustment with external adjuster knob - Left leg

Turning the adjuster knob clockwise increases the hydraulic compression damping.

Turning the adjuster knob counterclockwise decreases the hydraulic compression damping

888 RC2X

888 RC2

Compression adjustment with external adjuster knob, cartridge

RC2 - Right leg

Turning the adjuster knob clockwise increases the hydraulic compression damping.

Turning the adjuster knob counterclockwise decreases the hydraulic compression damping

888 RC2X

Bottom-out compression adjuster knob, cartridge X -

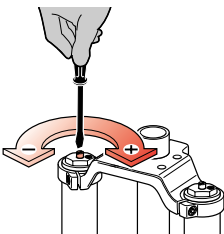
Left leg

Turning the adjuster knob clockwise increases the hydraulic rebound damping at bottom-out.

Turning the adjuster knob counterclockwise decreases the hydraulic rebound damping at bottom-out

Tabelle 19 - Monster

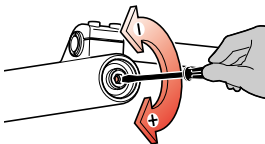
Monster	
Holmdurchmesser	ø 40 mm
Verfügbare Federwege	200 mm
Radaufnahme	Durchgehende Radachse ø 20 mm
Maximalgröße Scheibe	Post Mount 8"
Typ Bremsenaufnahme V-Brake	Nein
Maximale Radgröße	3.0" x 26"



Zugstufeneinstellung mit äußerem Einstellknopf Kartusche HSCV - Rechter Holm

Durch Drehen des Einstellknopfes mit einem Schraubendreher im Uhrzeigersinn verstärkt man die hydraulische Zugstufenbremsung und macht damit die Gabel in der Rücklaufphase langsamer.

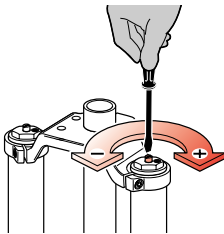
Durch Drehen des Einstellknopfes mit einem Schraubendreher gegen den Uhrzeigersinn verringert man die hydraulische Zugstufenbremsung und macht damit die Gabel in der Rücklaufphase reaktionsschneller



Einstellknopf Druckstufe mit externer Einstellung Kartusche HSCV - Rechter Holm

Durch Drehen des Einstellknopfes mit einem Schraubendreher im Uhrzeigersinn erhöht man die hydraulische Zugstufenbremsung und reduziert den Federweg der Gabel proportional zur Beanspruchung.

Durch Drehen des Einstellknopfes mit einem Schraubendreher gegen den Uhrzeigersinn vermindert man die hydraulische Zugstufenbremsung und macht die Gabel gegenüber Bodenunebenheiten nachgiebiger



Einstellknopf Druckstufe am Endanschlag Kartusche HSCV Linker Holm

Durch Drehen des Einstellknopfes mit einem Schraubendreher im Uhrzeigersinn erhöht man die hydraulische Zugstufenbremsung am Endanschlag.

Durch Drehen des Einstellknopfes mit einem Schraubendreher gegen den Uhrzeigersinn vermindert man die hydraulische Zugstufenbremsung am Endanschlag.

English translation of page 54 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Summary tables

MZ034

English

6

263

Table 19 - Monster

Monster

Stanchion diameter

ø 40 mm

Available travel

200 mm

Wheel mount

Through axle ø 20 mm

Maximum size

disc

Post Mount 8?

Type

brake mount

V-Brake

No

Maximum wheel size

3.0? x 26?

Rebound adjustment with external adjuster knob, cartridge

HSCV - Right leg

Turning the adjuster knob clockwise with a screwdriver

increases the hydraulic rebound damping

and makes the fork slower in the return phase.

Turning the adjuster knob with a screwdriver

counterclockwise reduces the hydraulic

rebound damping and makes the fork

more responsive in the return phase

Compression adjuster knob with external adjustment, cartridge

HSCV - Right leg

Turning the adjuster knob clockwise with a screwdriver

increases the hydraulic rebound damping

and reduces the fork travel in proportion to the

load.

Turning the adjuster knob with a screwdriver

counterclockwise decreases the hydraulic

rebound damping and makes the fork more compliant over

uneven ground

Bottom-out compression adjuster knob, HSCV cartridge

Left leg

Turning the adjuster knob clockwise with a screwdriver

increases the hydraulic rebound damping

at bottom-out.

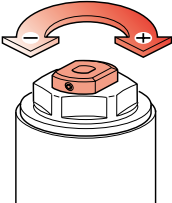
Turning the adjuster knob with a screwdriver

counterclockwise decreases the hydraulic

rebound damping at bottom-out.

Tabelle 20 - Junior T

Junior T	
Holmdurchmesser	ø 32 mm
Verfügbare Federwege	170 mm
Radaufnahme	Standard (durchgehende Radachse ø 20 mm als Sonderzubehör lieferbar)
Maximalgröße Scheibe	XC INTL STD 6" (Die Installation der 8"-Scheibe ist mit einem vom Hersteller der Bremsanlage gelieferten speziellen Adapter erlaubt)
Typ Bremsenaufnahme V-Brake	Nein
Maximale Radgröße	2.8" x 26"



Federvorspannung mit äußerem Einstellknopf - Beide Holme

Durch Drehen des Einstellknopfes im Uhrzeigersinn erhöht man die Vorspannung.

Durch Drehen des Einstellknopfes gegen den Uhrzeigersinn vermindert man die Vorspannung

Tabelle 21 - Anzugsmoment

Schraubteil	Anzugsmoment (Nm)
Sicherungsbolzen V-Brake	9 ± 1
Obere Verschlusskappen Gabel	10 ± 1
Entlüftungsschraube (Monster)	2 ± 0,5
Befestigungsschrauben Einstellknöpfe	2 ± 0,5
Bodenschrauben Befestigung Kartuschen (Monster)	25 ± 1
Bodenmuttern Befestigung Pumpenelemente / Kartuschen	10 ± 1
Befestigungsschrauben untere Gabelbrücke (888, Junior T)	6 ± 1
Befestigungsschrauben untere Gabelbrücke (Monster, Dirt Jumper)	10 ± 1
Befestigungsschrauben Schutzblech	6 ± 1
Befestigungsschrauben Lenkerträger (Monster, Junior T)	10 ± 1
Befestigungsschrauben Lenkerträger (888)	6 ± 1
Befestigungsschrauben obere Gabelbrücke (888, Junior T)	6 ± 1
Befestigungsschrauben obere Gabelbrücke (Monster)	10 ± 1
Schrauben Radachse	15 ± 1
Inbusschrauben Befestigung Radachsen	6 ± 1
Inbusschrauben Befestigung Radachsen (Monster)	10 ± 1

English translation of page 55 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Overview tables

MZ034

English

6

264

Table 20 - Junior T

Table 21 - Tightening torque

Junior T

Leg diameter

Ø 32 mm

Available travel

170 mm

Wheel mount

Standard (through axle Ø 20 mm available as optional accessory)

Maximum rotor size XC INTL STD 6? (Installation of the 8? rotor is permitted with a special adapter supplied by the brake system manufacturer)

Brake mount type

V-Brake

No

Maximum wheel size

2.8? x 26?

Spring preload with external adjuster knob - Both legs

Turning the adjuster knob clockwise increases the preload.

Turning the adjuster knob counterclockwise decreases the preload

Threaded part

Tightening torque (Nm)

V-Brake retaining bolt

9 ± 1

Fork top caps

10 ± 1

Bleed screw (Monster)

$2 \pm 0,5$

Adjuster knob fastening screws

$2 \pm 0,5$

Cartridge fastening bottom screws (Monster)

25 ± 1

Pumping element / cartridge fastening bottom nuts

10 ± 1

Lower crown fastening screws (888, Junior T)

6 ± 1

Lower crown fastening screws (Monster, Dirt Jumper)

10 ± 1

Fender fastening screws

6 ± 1

Handlebar mount fastening screws (Monster, Junior T)

10 ± 1

Handlebar mount fastening screws (888)

6 ± 1

Upper crown fastening screws (888, Junior T)

6 ± 1

Upper crown fastening screws (Monster)

10 ± 1

Wheel axle screws

15 ± 1

Wheel axle fastening Allen screws

6 ± 1

Wheel axle fastening Allen screws (Monster)

$$10 \pm 1$$

7 GARANTIE

7.1 GARANTIE FÜR DIE LÄNDER DER EUROPÄISCHEN UNION

Auf die neuen Marzocchi-Federungssysteme wird nach den Bestimmungen der europäischen Richtlinie 99/44/EG eine Garantie gegen Original-Konformitätsmängel für 2 (zwei) Jahre ab dem Kaufdatum gewährt.

Als Nachweis des Beginndatums der Garantie gilt der Kaufbeleg oder die dem Produkt beiliegende und vom Marzocchi-Händler abgestempelte und mit Datum versehene Garantieurkunde.

Wenn innerhalb der genannten Zeitspanne ein Konformitätsmangel auftritt, muss der Kunde das Produkt dem Marzocchi-Händler, von dem er es gekauft hat, übergeben und ihm den Fehler und die Gründe für die Inanspruchnahme der Garantieleistung beschreiben.

Der Händler muss den Kunden informieren, wenn das Produkt repariert oder ausgewechselt ist.

- 1. AUSSCHLÜSSE:** Diese Garantie deckt keine nach dem Kauf eingetretenen Konformitätsmängel ab, wie solche, die auf Unfälle, Änderungen, Nachlässigkeit, falschen oder unsachgemäßen Gebrauch, Missbrauch, unterlassene Durchführung einer vernünftigen und angemessenen Wartung, unvorschriftsmäßige Montage, nicht vorschriftsmäßig ausgeführte Reparaturen oder Auswechslung von Teilen und Zubehör, die nicht mit den von der Marzocchi S.p.A. gelieferten Spezifikationen übereinstimmen, Ausführung von Abänderungen, die nicht von der Marzocchi S.p.A. schriftlich empfohlen oder genehmigt wurden, Durchführung von Kunststücken, akrobatischen Sprüngen, Klettereien, Rennen, kommerzielle Nutzung, Benutzung bei Wettbewerben, Benutzung in Mountainbike- oder BMX-Parks, Benutzung auf BMX-Parcours und/oder normale Abnutzung und Verschleiß bei der Benutzung des Federungssystems zurückzuführen sind. Die vorliegende Garantie deckt nicht die normale Abnutzung von Verschleißteilen und Substanzen, die bei der Benutzung abgebaut werden, wie Öl, Dichtungen, Staubabstreifer und Laufbuchsen, da dies keine Fälle von Original-Konformität sind.

Die vorliegende Garantie verfällt außerdem, wenn das Federungssystem auf zum Verleih bestimmte Fahrräder montiert wird. Die vorliegende Garantie verfällt automatisch, falls die Seriennummer des Marzocchi-Federungssystems verändert, entfernt, unleserlich gemacht oder sonst wie manipuliert wird.

Schließlich gilt die vorliegende Garantie nicht für gebraucht verkaufte Marzocchi-Federungssysteme; in diesem Fall muss die Garantie vom Verkäufer des gebrauchten Produkts geleistet werden, unter Ausschluss jeglicher direkter und indirekter Haftung der Marzocchi Spa.

- 2. TERRITORIALE BEGRENZUNG:** Die vorliegende Garantie gilt für Produkte, die in einem der Länder der Europäischen Union gekauft wurden, mit Ausnahme solcher Produkte, die in der EU gekauft wurden, aber in den USA benutzt werden; für diese wird auf den Teil "Garantie übrige Welt - einschließlich USA" verwiesen. Es kann sein, dass in manchen EU-Ländern verbindliche Normen gelten, die die Garantie auf Konsumgüter teilweise anders regeln, als in der vorliegenden Garantie festgelegt. In diesem Fall haben die nationalen Bestimmungen Vorrang vor den Normen der vorliegenden Garantie.



ACHTUNG!

HINWEIS. Installieren, reparieren und benutzen Sie das Marzocchi-Federungssystem in absoluter Übereinstimmung mit den Hinweisen in der "Betriebsanleitung".

MARZOCCHI und BOMBER sind Handelsmarken, die von Marzocchi S.p.A. in Lizenz vergeben werden.

English translation of page 56 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Warranty

MZ034

English

7

265

7

WARRANTY

7.1 WARRANTY FOR THE COUNTRIES OF THE EUROPEAN UNION

New Marzocchi suspension systems are covered by a warranty against original lack of conformity for 2 (two) years from the date of purchase, in accordance with the provisions of European

Directive 99/44/EC.

Proof of the warranty start date is the purchase receipt or the warranty certificate supplied with the product, stamped and dated by the Marzocchi dealer.

If a lack of conformity appears within the stated period, the customer must hand the product over to the Marzocchi dealer from whom it was purchased and describe the defect and the reasons for claiming under the warranty.

The dealer must inform the customer when the product has been repaired or replaced.

1.

EXCLUSIONS:

This

warranty

does

not

cover

any

lack of

conformity arising

after purchase, such as that attributable to accidents, modifications, negligence, incorrect or improper use, misuse, failure to carry out reasonable and

appropriate maintenance, improper installation, incorrectly performed

repairs or replacement of parts and accessories not conforming to the specifications supplied by Marzocchi

S.p.A., modifications not

recommended or approved in writing by Marzocchi S.p.A, performance of

stunts, acrobatic jumps, climbing, racing, commercial use,

use in competitions, use in mountain bike or BMX parks, use on

BMX courses and/or normal wear and tear during use of the

suspension system. This warranty does not cover the normal

wear of wear parts and of substances that degrade during use, such as

oil, seals, dust wipers and bushings, as these are not cases of original lack of conformity.

This warranty is also void if the suspension system is fitted to bicycles intended

for rental. This warranty is automatically void if the

serial number of the Marzocchi suspension system is altered, removed, made illegible or

otherwise tampered with.

Finally, this warranty does not apply to Marzocchi suspension systems sold

second-hand; in this case the warranty must be provided by the seller of the used product,

excluding any direct or indirect liability of Marzocchi Spa.

2.

TERRITORIAL LIMITATION: This warranty applies to products purchased in one of the

countries of the European Union, with the exception of products purchased in the EU

but used in the USA; for these, refer to the section "Warranty Rest of the

World - including USA". Some EU countries may have mandatory

regulations governing the warranty on consumer goods in a way that partly differs from this

warranty. In this case, the national provisions take precedence

over the terms of this warranty.

WARNING!

NOTE. Install, repair and use the Marzocchi suspension system in

strict accordance with the instructions in the "Owner's Manual".

MARZOCCHI and BOMBER are trademarks licensed by Marzocchi S.p.A.

7.2 GARANTIE ÜBRIGE WELT - EINSCHLIEßLICH USA

Wenn innerhalb der von der vorliegenden zweijährigen begrenzten Garantie (im Folgenden "Garantie" genannt) festgelegten Zeitspanne irgendwelche Mängel auftreten, die das Material oder die Verarbeitung eines beliebigen Teils des Marzocchi-Federungssystems betreffen, wird das beschädigte Teil innerhalb von 30 (dreißig) Tagen nach Eingang des Teils bei einem autorisierten Marzocchi-Händler (oder Marzocchi USA für die Vereinigten Staaten von Amerika) mit vorbezahlem Transport und zusammen mit der Originalrechnung oder einem anderen Nachweis des Kaufdatums nach freiem Ermessen der Marzocchi S.p.A. kostenlos repariert oder ausgetauscht.

1. **VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN:** Diese Garantie gilt nicht bei Schäden, die auf Unfälle, Änderungen, Nachlässigkeit, falschen oder unsachgemäßen Gebrauch, Missbrauch, unterlassene Durchführung einer vernünftigen und angebrachten Wartung, unvorschriftsmäßige Montage, nicht vorschriftsmäßig ausgeführte Reparaturen oder Auswechslung von Teilen und Zubehör, die nicht mit denen der Marzocchi S.p.A. übereinstimmen, zurückzuführen sind, bei Ausführung von Abänderungen, die nicht von der Marzocchi S.p.A. schriftlich empfohlen oder genehmigt wurden, bei Durchführung von Kunststücken, akrobatischen Sprüngen, Klettereien, Rennen, bei kommerzieller Nutzung, Benutzung in Mountainbike- oder BMX-Parks, Benutzung auf BMX-Parcours, und/oder bei normaler Abnutzung und Verschleiß bei der Benutzung des Federungssystems. Die vorliegende Garantie deckt nicht die normale Abnutzung von Verschleißteilen wie unter anderem Öl, Staubabstreifer, Öldichtungen und Laufbuchsen. Wir bitten Sie daher, den Zustand dieser Teile beim Kauf des Federungssystems zu kontrollieren (oder durch den Händler kontrollieren zu lassen), denn das ist der einzige Zeitpunkt, zu dem sie ausgewechselt werden können.

Unter normalen Abnutzungs- und Verschleißteilen sind unter anderem Öl, Dichtungen, Staubabstreifer und Buchsen zu verstehen. Die vorliegende Garantie verfällt außerdem, wenn das Federungssystem ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Marzocchi S.p.A. auf zum Verleih bestimmte Fahrräder montiert wird. Des Weiteren deckt diese Garantie nicht eventuelle Kosten, die für den Transport des Marzocchi-Federungssystems von oder zum autorisierten Marzocchi-Händler ((oder Marzocchi USA für die Vereinigten Staaten von Amerika) aufgewendet wurden, den Arbeitslohn für den Ausbau des Marzocchi-Federungssystems von dem Fahrzeug oder die Entschädigung für den Nutzungsausfall des Marzocchi-Federungssystems während der Reparaturzeit. Die Garantie verfällt automatisch, falls die Seriennummer des Marzocchi-Federungssystems verändert, entfernt, unleserlich gemacht oder sonst wie manipuliert wird.

2. **KÄUFER.** Diese Garantie wird von der Marzocchi S.p.A. ausschließlich dem ursprünglichen Käufer des Marzocchi-Federungssystems gewährt und nicht auf Dritte übertragen. Die Käuferrechte im Sinne dieser Garantie dürfen nicht veräußert werden.
3. **LAUFZEIT.** Diese Garantie läuft ab dem Kaufdatum und gilt für zwei (2) Jahre ab dem Datum des Erstkaufs. Auf die ausgewechselten Teile wird eine Garantie von sechs (6) Monaten gewährt.
4. **VERFAHREN.** Wenn ein von dieser Garantie gedeckter Schaden festgestellt wird, muss sich der Käufer an einen Marzocchi-Händler ((oder Marzocchi USA für die Vereinigten Staaten von Amerika) wenden.
5. **ALLEINIGE GÜLTIGKEIT.** Diese Garantie ersetzt alle vorher bestehenden impliziten und expliziten Garantien, Erklärungen oder Verpflichtungen und bildet die ausschließliche Vereinbarung zwischen den Vertragspartnern bezüglich der Garantie des Marzocchi-Federungssystems. Alle impliziten und expliziten Garantieleistungen, die nicht in diesem Dokument enthalten sind, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

English translation of page 57 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Warranty

MZ034

English

7

266

7.2 WARRANTY REST OF THE WORLD - INCLUDING USA

If, within the period established by this two-year limited warranty (hereinafter referred to as the "Warranty"), any defects arise concerning the material or workmanship of any part of the Marzocchi suspension system, the damaged part will be repaired or replaced free of charge, at the sole discretion of Marzocchi S.p.A., within 30 (thirty) days of receipt of the part by an authorised Marzocchi dealer (or Marzocchi USA for the United States of America), with transport prepaid and together with the original invoice or other proof of the purchase date.

1.

EXCLUDED FROM THE WARRANTY: This Warranty does not apply to damage resulting from accidents, modifications, negligence, incorrect or improper use, abuse, failure to carry out reasonable and appropriate maintenance, improper installation, improperly performed repairs or replacement of parts and accessories that do not conform to those of Marzocchi S.p.A., in the event of modifications not recommended or approved in writing by Marzocchi S.p.A., in the event of stunts, acrobatic jumps, climbing, racing, commercial use, use in mountain bike or BMX parks, use on BMX courses, and/or in the event of normal wear and tear from the use of the suspension system. This Warranty does not cover normal wear of wear parts such as, among others, oil, dust wipers, oil seals and bushings. We therefore ask you to check the condition of these parts when purchasing the suspension system (or have them checked by the dealer), as this is the only time at which they can be replaced.

Normal wear and tear parts include, among others, oil, seals, dust wipers and bushings. This Warranty is also void if the suspension system is fitted to bicycles intended for rental without the prior written approval of Marzocchi S.p.A. Furthermore, this Warranty does not cover any costs incurred for transporting the Marzocchi suspension system from or to the authorised Marzocchi dealer (or Marzocchi USA for the United States of America), the labour cost for removing the Marzocchi suspension system from the vehicle or compensation for loss of use of the Marzocchi

suspension system during the repair period. The Warranty is automatically void if the serial number of the Marzocchi suspension system is altered, removed, made illegible or otherwise tampered with.

2.

PURCHASER. This Warranty is granted by Marzocchi S.p.A. exclusively to the original purchaser of the Marzocchi suspension system and is not transferable to third parties. The purchaser's rights under this Warranty may not be assigned.

3.

DURATION. This Warranty runs from the date of purchase and is valid for two (2) years from the date of the original purchase. Replaced parts are covered by a warranty of six (6) months.

4.

PROCEDURE. If damage covered by this Warranty is found, the purchaser must contact a Marzocchi dealer (or Marzocchi USA for the United States of America).

5.

SOLE VALIDITY. This Warranty replaces all previously existing implied and express warranties, representations or obligations and constitutes the exclusive agreement between the contracting parties regarding the warranty of the Marzocchi suspension system. All implied and express warranties not contained in this document are expressly excluded.

6. **SCHÄDEN.** Sofern nicht ausdrücklich in dieser Garantie vorgesehen, haftet die Marzocchi S.p.A.. **NICHT FÜR EVENTUELLE NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN, DIE AUF DIE BENUTZUNG DES FEDERUNGSSYSTEMS ZURÜCKZUFÜHREN SIND, ODER FÜR REKLAMATIONEN AUF GRUND DIESER VEREINBARUNG, GLEICHGÜLTIG, OB SICH DIE BEANSTANDUNG AUF DEN VERTRAG, AUF VERGEHEN ODER SONSTIGES BEGRÜNDET.** Die oben erwähnten Garantieerklärungen sind exklusiv und ersetzen alle anderen Rechtsmittel. Manche Staaten erlauben keine Ausschließung oder Begrenzung von Neben- und Folgeschäden, deshalb kann dort diese Begrenzung oder Ausschließung unwirksam sein.
7. **VERZICHT. EVENTUELLE IMPLIZITE GARANTIE DER VERKÄUFLICHKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK UND ALLE IMPLIZITEN GARANTIE, DIE SICH AUS VERHANDLUNGEN, GESCHÄFTLICHEN GEWOHNHEITEN, SATZUNGEN ODER SONSTIGEM ERGEBEN, SIND STRIKT AUF DIE BEDINGUNGEN DER VORLIEGENDEN SCHRIFTLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT.** Diese Garantie stellt das einzige und exklusive Rechtsmittel des Käufers bezüglich dieses Kaufs dar. Im Falle einer vermeintlichen Verletzung einer beliebigen Garantie oder eines gerichtlichen Vorgehens des Käufers wegen einer angenommenen Nachlässigkeit oder eines anderen ungesetzlichen Verhaltens der Marzocchi S.p.A. besteht das einzige und exklusive Rechtsmittel des Käufers in der Reparatur oder dem Austausch der beschädigten Teile, so wie oben vereinbart. Kein Händler oder Vertreter oder Mitarbeiter der Marzocchi S.p.A. ist berechtigt, an dieser Garantie Änderungen oder Erweiterungen vorzunehmen.
8. **HINWEIS.** Installieren, reparieren und benutzen Sie das Marzocchi-Federungssystem in absoluter Übereinstimmung mit den Hinweisen in der Betriebsanleitung.
9. **ANDERE RECHTE.** Diese Garantie gewährleistet dem Käufer bestimmte Rechte; eventuelle andere Rechte können von Staat zu Staat unterschiedlich sein (nur für USA).
10. **ANWENDBARES RECHT.** Im Falle von Rechtsstreiten im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung oder dem Gebrauch des Marzocchi-Federungssystems ist das italienische Recht anwendbar, und zwar beim Gerichtsstand Bologna, Italien.

English translation of page 58 - machine translation of the German text on the previous page.
Numbers and part numbers as read; check them against the original.

Warranty

MZ034

German

7

267

6.

DAMAGES. Except as expressly provided in this warranty, Marzocchi S.p.A. SHALL NOT BE LIABLE FOR ANY INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING FROM THE USE OF THE SUSPENSION SYSTEM, OR FOR CLAIMS ARISING UNDER THIS AGREEMENT, REGARDLESS OF WHETHER THE CLAIM

IS

BASED

ON

CONTRACT,

TORT

OR

OTHERWISE. The warranty statements above are exclusive and replace all other remedies. Some states do not allow the exclusion or limitation of incidental or consequential damages, so this limitation or exclusion may not apply there.

7.

DISCLAIMER. ANY IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY OR FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND ALL IMPLIED WARRANTIES ARISING FROM COURSE OF DEALING, USAGE OF TRADE, STATUTE OR OTHERWISE ARE STRICTLY LIMITED TO THE TERMS OF THIS WRITTEN WARRANTY. This warranty constitutes the sole and exclusive remedy of the purchaser with respect to this purchase. In the event of an alleged breach of any warranty or of legal action by the purchaser on account of alleged negligence or other unlawful conduct by Marzocchi S.p.A., the purchaser's sole and exclusive remedy shall be the repair or replacement of the damaged parts, as agreed above. No dealer, agent or employee of Marzocchi S.p.A. is authorized to make any changes or extensions to this warranty.

8.

NOTE. Install, repair and use the Marzocchi suspension system in strict accordance with the instructions in the owner's manual.

9.

OTHER RIGHTS. This warranty gives the purchaser specific rights; any other rights may vary from state to state (USA only).

10. APPLICABLE LAW. In the event of legal disputes in connection with this agreement or the use of the Marzocchi suspension system, Italian law shall apply, with jurisdiction in the courts of Bologna, Italy.

MARZOCCHI-händler und-kundendienste

English translation of page 59 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

MZ034

MARZOCCHI dealers and service centers

EUROPE

COUNTRY	COMPANY
AUSTRIA	TRENDSPORT GmbH Südtirolerstr., 1 - A6911 LOCHAU – Austria Contact: Mr. Klaus Froeis Tel.: +43 (0)5574 47147 • Fax: +43 (0)5574 52334 Info@trendsport.co.at
BELGIUM THE NETHERLANDS LUXEMBURG	AUGUSTA BENELUX BV Rooseveltstraat 46 – NL 2321 BM LEIDEN – The Netherlands Contact: Mr. Koeman • Tel. +31 (0) 71 5791580 • Fax +31 (0) 71 5323201 Marzocchi@augustabenelux.nl
CZECH REPUBLIC SLOVAKIA	ANTONIN BARTONICEK Skladova 20 – 32600 PLZEN – Czech Republic Tel.: +420 (0)377 240 501 • Fax: +420 (0)377 448 548 bartonicek@mbox.vol.cz
DENMARK	TOKIND Nydamsvej 49 - DK-8362 - Hoerning Tel.: +45 8636 7800 • Fax: +45 8636 7377 Contact: Claus Hilmar E-mail: info@tokind.dk • www.tokind.dk
FINLAND	OY DUELL BIKE-CENTER AB Porraskuja 3, - 01740 VANTAA – Finland Contact: Jussi Laurikainen Tel.: +358 (0)6 322 7500 • Fax: +358 (0)6 322 2231 info@duellbike.fi • www.duellbike.fi
FRANCE	PHILAMY S.A. 1384, Parc Industriel Saint-Maurice - F 04100 Manosque – France Contact: Derrick Coetzer Tel. +33 (0) 4 92 70 97 00 • Fax: +33 (0) 4 92 72 60 70 Info@philamy.com • www.philamy.com
GERMANY	COSMIC SPORTS GmbH Ipsheimerstr. 15-17 - D-90431 NÜRNBERG – Germany Tel. +49 911 31 07 55 0 • Fax: +49 911 3107 55 55 Info@cosmicsports.de • www.cosmicsports.de
ITALY	LARM SPA Via Cà dell'Orbo, 36 – 40055 Villanova di Castenaso (BOLOGNA) - Italy Tel. +39 0516053460 • Fax +39 0516053411 Sales@larm.it
OFFICIAL DISTRIBUTOR ALSO FOR: ALBANIA – TURKEY – BULGARIA – ROMANIA – MOLDAVIA – UKRAINE – BELARUS –RUSSIA – ASIA	
NORWAY	SPORTPARTNER AS POSTBOKS 555, BERGEN 5884 – Norway Tel. +47 55 50 6464 • Fax +47 55 50 6465 post@sportpartner.no • www.sportpartner.no
POLAND	F.H. GREGORIO 43-450 USTRO - ul.3 Maja 24° Poland Tel./ Fax: +48 (0) 338544802 gregorio@post.pl • www.gregorio.pl

English translation of page 60 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

MZ034

318

EUROPE

COUNTRY

C O M P A N Y

AUSTRIA

TRENDSPORT GmbH

Südtirolerstr., 1 - A6911 LOCHAU ? Austria

Contact: Mr. Klaus Froeis

Tel.: +43 (0)5574 47147 x Fax: +43 (0)5574 52334

Info@trendsport.co.at

BELGIUM

THE NETHERLANDS

LUXEMBURG

AUGUSTA BENELUX BV

Roosveltstraat 46 ? NL 2321 BM LEIDEN ? The Netherlands

Contact: Mr. Koeman x Tel. +31 (0) 71 5791580 x Fax +31 (0) 71 5323201

Marzocchi@augustabenelux.nl

CZECH REPUBLIC

SLOVAKIA

ANTONIN BARTONICEK

Skladova 20 ? 32600 PLZEN ? Czech Republic

Tel.: +420 (0)377 240 501 x Fax: +420 (0)377 448 548

bartonicek@mbox.vol.cz

DENMARK

TOKIND

Nydamsvej 49 - DK-8362 - Hoerning

Tel.: +45 8636 7800 x Fax: +45 8636 7377

Contact: Claus Hilmar

E-mail: info@tokind.dk x www.tokind.dk

FINLAND

OY DUELL BIKE-CENTER AB

Porraskuja 3, - 01740 VANTAA ? Finland

Contact: Jussi Laurikainen

Tel.: +358 (0)6 322 7500 x Fax: +358 (0)6 322 2231

info@duellbike.fi x www.duellbike.fi

FRANCE

PHILAMY S.A.

1384, Parc Industriel Saint-Maurice - F 04100 Manosque ? France

Contact: Derrick Coetzer

Tel. +33 (0) 4 92 70 97 00 x Fax: +33 (0) 4 92 72 60 70

Info@philamy.com x www.philamy.com

GERMANY

COSMIC SPORTS GmbH

Ipsheimerstr. 15-17 - D-90431 NÜRNBERG ? Germany

Tel. +49 911 31 07 55 0 x Fax: +49 911 3107 55 55

Info@cosmicsports.de x www.cosmicsports.de

ITALY

LARM SPA

Via Cà dell'Orbo, 36 ? 40055 Villanova di Castenaso (BOLOGNA) - Italy

Tel. +39 0516053460 x Fax +39 0516053411

Sales@larm.it

OFFICIAL DISTRIBUTOR ALSO FOR:

ALBANIA ? TURKEY ? BULGARIA ? ROMANIA ? MOLDAVIA ? UKRAINE ? BELARUS ?RUSSIA

? ASIA

NORWAY

SPORTPARTNER AS

POSTBOKS 555, BERGEN 5884 ? Norway

Tel. +47 55 50 6464 x Fax +47 55 50 6465

post@sportpartner.no x www.sportpartner.no

POLAND

F.H. GREGORIO

43-450 USTRO - ul.3 Maja 24°

Poland

Tel./ Fax: +48 (0) 338544802

gregorio@post.pl x www.gregorio.pl

PORTUGAL	TAVARES & TIMMERMANS, Lda. Bike Center Condomínio Industrial de Alcolombal – Estrada de Alcolombal, Armazém 1 2705-833 TERRUGEM-SINTRA – Portugal Contact: Hans Timmermans Tel. +351 (0)21 961 06 21 • Fax +351 (0)21 961 06 38 bikecenter@mail.telepac.pt • www.bikecenter-pt.com
SLOVENIA	CULT d.o.o. Trzaska 77 1370 LOGATEC - Slovenia Tel: +386 1 754 10 30 • Fax: +386 1 750 92 39
OFFICIAL DISTRIBUTOR ALSO FOR: CROATIA, SERBIA, MONTENEGRO, BOSNIA HERZEGOVINA, MACEDONIA	
SPAIN	TEAM BIKE S.L. Elche Parque Industrial c/ Juan de la Cierva, 87 03203 Torrellano-Elche Alicante Spain Contact : Simon Tel.: +34 965 68 35 34 • Fax: +34 965 68 05 10 Info@teambike.es
SWEDEN	TOKIND Nydamsvej 49 DK-8362 Hoerning - Denmark Contact: Claes Rehn Tel. : +45 8636 7800 • Fax: +45 8636 7377 info@tokind.se • www.tokind.se
SWITZERLAND LIECHTENSTEIN	INTERCYCLE Prufundmatte 3 – CH-6210 SURSEE – Switzerland Tel.: +41 (0)41 9266511 • Fax: +41 (0)41 9266352 Info@intercycle.com (www.intercycle.com)
UNITED KINGDOM IRELAND	SOLENT UK Ltd. t/a Windwave Unit D2- D3 – Heritage Business Park – Heritage Way - GOSPORT Hants PO12 4BG - UK Tel. +44 (0)23 92521912 • Fax +44 (0)23 92522625 Office@windwave.co.uk • www.windwave.co.uk

English translation of page 61 - machine translation of the German text on the previous page.
Numbers and part numbers as read; check them against the original.

MZ034

319

PORTUGAL

TAVARES & TIMMERMANS, Lda. Bike Center

Condomínio Industrial de Alcolombal ? Estrada de Alcolombal, Armazém 1

2705-833 TERRUGEM-SINTRA ? Portugal

Contact: Hans Timmermans

Tel. +351 (0)21 961 06 21 x Fax +351 (0)21 961 06 38

bikecenter@mail.telepac.pt ? www.bikecenter-pt.com

SLOVENIA

CULT d.o.o.

Trzaska 77

1370 LOGATEC - Slovenia

Tel: +386 1 754 10 30 x Fax: +386 1 750 92 39

OFFICIAL DISTRIBUTOR ALSO FOR:

CROATIA, SERBIA, MONTENEGRO, BOSNIA HERZEGOVINA, MACEDONIA

SPAIN

TEAM BIKE S.L.

Elche Parque Industrial c/ Juan de la Cierva, 87

03203 Torrellano-Elche Alicante Spain

Contact : Simon

Tel.: +34 965 68 35 34 x Fax: +34 965 68 05 10

Info@teambike.es

SWEDEN

TOKIND

Nydamsvej 49 DK-8362 Hoerning - Denmark

Contact: Claes Rehn

Tel. : +45 8636 7800 x Fax: +45 8636 7377

info@tokind.se x www.tokind.se

SWITZERLAND

LIECHTENSTEIN

INTERCYCLE

Prufundmatte 3 ? CH-6210 SURSEE ? Switzerland

Tel.: +41 (0)41 9266511 x Fax: +41 (0)41 9266352

Info@intercycle.com (www.intercycle.com

UNITED KINGDOM

IRELAND

SOLENT UK Ltd. t/a Windwave

Unit D2- D3 ? Heritage Business Park ? Heritage Way - GOSPORT

Hants PO12 4BG - UK

Tel. +44 (0)23 92521912 x Fax +44 (0)23 92522625

Office@windwave.co.uk x www.windwave.co.uk

OTHER COUNTRIES

COUNTRY	COMPANY
AUSTRALIA NEW ZEALAND	GROUPE SPORTIF PTY. LTD. 27 Ceylon Street, NUNAWADING 3131, Victoria – Australia Tel.: +61 3 9888 9882 • Fax: +61 3 9888 9902 help@groupesportif.com • www.groupesportif.com
BRAZIL	PLINIO CURI IMP. EXP.LTDS Rwa Pamplona 8185 Andar - 01405-030 SAO PAULO – Brasil Tel.: +55 11 2510633 • Fax: +55 11 2515069 pcuri@ibm.net
CANADA	NORCO PRODUCTS LTD. 1465 Kebet Way - PORT COQUITLAM, B.C. V3C 6L3 - Canada Tel.: +1 604 552 2930 • Fax: +1 604 552 2948 Sales@norco.com • www.norco.com
ISRAEL	CYCLE TRADING COMPANY LTD. Hapardes Rd. - RISHPON, Israel Tel.: +972 99513010 • Fax: +972 99509783 sales@ctc.co.il • www.ctc.co.il
KOREA	FOURS 69-6 Jeongja-Dong Bundang-Gu Seongnam-Si, KYONGGI-DO, Korea Tel.: +82 (0)31 719 6520/21 • Fax: +82 (0)31 719 6519
PHILIPPINES	FAREN ENTERPRISES #59_E Bansalangan St., Project 7 - 1105 Quezon City – Philippines Tel. +632 372 2541 • Fax +632 372 2311 hansgee@mydestiny.net
SINGAPORE	CAPPA TRADING PTE. LTD. 85 Kaki Bukit Avenue , Shun Li Industrial Park SINGAPORE 417955 - Singapore Tel.: +65 8415151 • Fax: +65 8425133 cappa@pacific.net.sg
OFFICIAL DISTRIBUTOR ALSO FOR: MALAYSIA - INDONESIA - BRUNEI – THAILAND	

English translation of page 62 - machine translation of the German text on the previous page.
Numbers and part numbers as read; check them against the original.

MZ034

320

OTHER COUNTRIES

COUNTRY

C O M P A N Y

AUSTRALIA

NEW ZEALAND

GROUPE SPORTIF PTY. LTD.

27 Ceylon Street, NUNAWADING 3131, Victoria ? Australia

Tel.: +61 3 9888 9882 x Fax: +61 3 9888 9902

help@groupeportif.com x www.groupeportif.com

BRAZIL

PLINIO CURI IMP. EXP.LTDS

Rwa Pamplona 8185 Andar - 01405-030 SAO PAULO ? Brasil

Tel.: +55 11 2510633 x Fax: +55 11 251069 pcuri@ibm.net

CANADA

NORCO PRODUCTS LTD.

1465 Kebet Way - PORT COQUITLAM, B.C. V3C 6L3 - Canada

Tel.: +1 604 552 2930 x Fax: +1 604 552 2948

Sales@norco.com x www.norco.com

ISRAEL

CYCLE TRADING COMPANY LTD.

Hapardes Rd. - RISHPON, Israel

Tel.: +972 9 9513010 x Fax: +972 9 9509783

sales@ctc.co.il x www.ctc.co.il

KOREA

FOURS

69-6 Jeongja-Dong Bundang-Gu

Seongnam-Si, KYONGGI-DO, Korea

Tel.: +82 (0)31 719 6520/21 x Fax: +82 (0)31 719 6519

PHILIPPINES

FAREN ENTERPRISES

#59_E Bansalangan St., Project 7 - 1105 Quezon City ?

Philippines

Tel. +632 372 2541 x Fax +632 372 2311

hansgee@mydestiny.net

SINGAPORE

CAPPA TRADING PTE. LTD.

85 Kaki Bukit Avenue , Shun Li Industrial Park

SINGAPORE 417955 - Singapore

Tel.: +65 8415151 x Fax: +65 8425133 cappa@pacific.net.sg

OFFICIAL DISTRIBUTOR ALSO FOR:

MALAYSIA - INDONESIA - BRUNEI ? THAILAND

Note

This image shows a single sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Note

MARZOCCHI S.P.A.

[PHYSICAL] VIA GRAZIA, 2
40069 ZOLA PREDOSA
BOLOGNA, ITALIA

[TEL] ++39 051 6168711

[FAH] ++39 051 758857

MARZOCCHI USA

[PHYSICAL] 25213 ANZA DRIVE
VALENCIA, CALIFORNIA 91355

[TEL] 661 257 6630

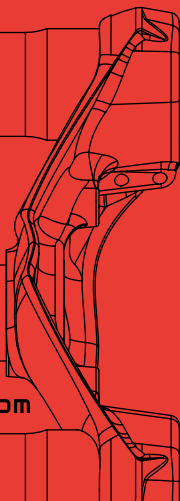
[FAH] 661 257 6636

MARZOCCHI ASIA

[PHYSICAL] 36F-A2, NO760
CHUNG MING SOUTH ROAD
TAICHUNG, TAIWAN, R.O.C.

[TEL] +866 4 22634382

[FAH] +866 4 22634380



English translation of page 66 - machine translation of the German text on the previous page. Numbers and part numbers as read; check them against the original.

MARZOCCHI S.P.A.

[PHYSICAL] VIA GRAZIA, 2

40069 ZOLA PREDOSA

BOLOGNA, ITALIA

[TEL] ++39 05)

[FAH] ++39 05) 758857

MARZOCCHI USA

[PHYSICAL] 25213 ANZA DAIVE

VALENCIA, CALIFORNIA 91355

[TEL] 66) 257 6630

[FAH] 661 257 6636

MARZOCCHI ASIA

[PHYSICAL] 3GF?-Ae,

CHUNG MING SOUTH ROAD

TAICHUNG, TAIWAN, R.O.C.

[TEL] +866 4 22634382

[FAH] +866 4 22634380

Luglio - 2005 - Ed. 01